



Benutzerhandbuch

AC2800 WLAN MU-MIMO Telefon DSL Router

Inhaltsverzeichnis

Über diesen Leitfaden	1
Kapitel 1. Machen Sie sich mit Ihrem Modem-Router vertraut.....	2
1. 1. Produktübersicht	3
1. 2. Produktansicht	3
1. 2. 1. Oberes Bedienfeld.....	3
1. 2. 2. Rückseite.....	5
1. 2. 3. Seite	5
Kapitel 2. Hardware anschließen	7
2. 1. Positionieren Sie Ihren Modemrouter.....	8
2. 2. Verbinden Sie Ihren Modem Router	8
Kapitel 3. Melden Sie sich bei Ihrem Modem-Router an	11
Kapitel 4. Einrichten der Internetverbindung	13
4. 1. Verwenden Sie den Schnellinstallations-Assistenten	14
4. 2. Manuelles Einrichten einer Internetverbindung	14
4. 3. Internetkonnektivität testen.....	15
4. 4. Richten Sie eine IPv6-Verbindung ein	16
4. 5. Mehr Betriebsmodi	17
4. 5. 1. Kabelloser Router-Modus.....	17
4. 5. 2. 3G/4G Router Modus	18
Kapitel 5. TP-Link Cloud Services	19
5. 1. Registrieren Sie eine TP-Link ID	20
5. 2. Ändern Sie Ihre TP-Link ID Informationen	20
5. 3. Verwalten Sie die Benutzer TP-Link IDs.....	21
5. 3. 1. Fügen Sie eine TP-Link-ID hinzu, um den Router zu verwalten.....	22
5. 3. 2. Entfernen Sie die TP-Link-ID (s) vom Verwalten des Routers	22
5. 4. Verwalten Sie den Router über TP-Link Tether App	23
5. 4. 1. Installieren Sie die Tether App auf Ihren Smartphone /Tablet.....	23
5. 4. 2. Verwalten Sie lokal Ihren Router mit der Tether App	23
5. 4. 3. Verwalten Sie Ihren Router remote mit der Tether App.....	24

Kapitel 6. Telefonie.....	25
6. 1. Telefon anschließen.....	26
6. 2. DECT.....	26
6. 2. 1. DECT-Telefon anmelden.....	26
6. 2. 2. DECT-Einstellungen konfigurieren.....	27
6. 3. Telefoninformationen eingeben.....	28
6. 4. Telefonbuch.....	31
6. 4. 1. Telefonbuch.....	31
6. 4. 2. Notrufe.....	32
6. 5. Telefonie-Geräteverwaltung.....	33
6. 6. Anrufliste.....	35
6. 7. Anrufen über welche Nummer.....	35
6. 8. Anrufe blockieren.....	36
6. 8. 1. Bitte nicht stören.....	36
6. 8. 2. Bestimmte Anrufe blockieren.....	37
6. 8. 3. Anwählen verhindern.....	38
6. 9. Weiterleiten von Anrufen.....	38
6. 10. Durchrufen.....	40
6. 11. tpPhone.....	41
6. 12. Voicemail.....	42
Kapitel 7. Gast-Netzwerk.....	44
7. 1. Erstellen Sie ein Netzwerk für Gäste.....	45
7. 2. Anpassen der Gastnetzwerkoptionen.....	45
Kapitel 8. USB-Einstellungen.....	47
8. 1. Greifen Sie auf das USB-Speichergerät zu.....	48
8. 1. 1. Greifen Sie lokal auf das USB-Gerät zu.....	48
8. 1. 2. Greifen Sie per USB auf das USB-Gerät zu.....	50
8. 1. 3. Passen Sie die Zugriffseinstellungen an.....	53
8. 2. Teilen von Medien.....	56
8. 3. Druckerfreigabe.....	57
8. 4. 3G/4G Einstellungen.....	61
8. 4. 1. Als Backup-Lösung für den Internetzugang.....	61
8. 4. 2. Als einzige Möglichkeit, auf das Internet zuzugreifen.....	62
Kapitel 9. Kindersicherung.....	64
Kapitel 10. QoS.....	68

10. 1.	Priorisieren Sie Internet Traffic mit QoS	69
10. 2.	Aktualisieren Sie die Datenbank.....	70
Kapitel 11. Netzwerksicherheit		72
11. 1.	Firewall- und DoS-Schutz	73
11. 2.	Dienstfilterung.....	74
11. 3.	Zugangskontrolle	75
11. 4.	IP & MAC Binding	77
Kapitel 12. NAT-Weiterleitung		79
12. 1.	Adress- und Portübersetzung von ALG.....	80
12. 2.	Teilen Sie lokale Ressourcen im Internet durch Virtual Server	81
12. 3.	Öffnen Sie Ports dynamisch durch Port-Triggering	82
12. 4.	Machen Sie Anwendungen unabhängig von Port-Beschränkung durch DMZ	83
12. 5.	Lasse Xbox Online Games reibungslos von UPnP laufen.....	84
Kapitel 13. VPN Server		86
13. 1.	Verwenden Sie OpenVPN, um auf Ihr Heimnetzwerk zuzugreifen.....	87
13. 2.	Verwenden Sie PPTP VPN, um auf Ihr Heimnetzwerk zuzugreifen	88
13. 3.	Verwenden Sie IPSec VPN, um auf Ihr Heimnetzwerk zuzugreifen.....	92
Kapitel 14. Spezifizieren Sie Ihre Netzwerkeinstellungen.....		95
14. 1.	LAN-Einstellungen.....	96
14. 1. 1.	Ändern Sie die LAN-IP-Adresse	96
14. 1. 2.	Verwenden Sie den Modem-Router als DHCP-Server.....	97
14. 1. 3.	Reservieren Sie LAN-IP-Adressen.....	98
14. 2.	IPv6-LAN-Einstellungen	98
14. 2. 1.	Konfigurieren Sie den RADVD-Adresstyp.....	99
14. 2. 2.	Konfigurieren Sie den DHCPv6-Serveradressentyp	99
14. 3.	Drahtlose Einstellungen.....	100
14. 3. 1.	Legen Sie grundlegende WLAN-Einstellungen fest.....	100
14. 3. 2.	Verwenden Sie WPS für die drahtlose Verbindung	102
14. 3. 3.	Planen Sie Ihre Wireless-Funktion.....	104
14. 3. 4.	Drahtlose Informationen anzeigen	105
14. 3. 5.	Erweiterte WLAN-Einstellungen.....	105
14. 4.	Richten Sie ein Konto für einen dynamischen DNS-Dienst ein	107
14. 5.	Schnittstellengruppierung	107
14. 6.	Erstellen Sie statische Routen.....	108
14. 7.	Richten Sie einen IPv6-Tunnel ein	111

14.7.1. Verwenden Sie den öffentlichen IPv6-Tunnel-Service-6to4.....	111
14.7.2. Geben Sie den 6. Tunnel mit den von Ihrem ISP bereitgestellten Parametern an	112

Kapitel 15. Verwalten Sie Ihr Netzwerk 113

15.1. Stellen Sie die Systemzeit ein	114
15.2. Kontroll-LEDs.....	115
15.3. Aktualisieren Sie die Firmware	115
15.3.1. Online Upgrade	116
15.3.2. Lokales Upgrade.....	116
15.4. Sichern und Wiederherstellen der Konfigurationseinstellungen.....	117
15.5. Ändern Sie das Administratorkonto	118
15.6. Lokales Management.....	118
15.7. Fernverwaltung.....	119
15.8. System Log.....	120
15.9. Überwachen Sie die Internet-Datenstatistik	122
15.10. CWMP Einstellungen.....	123
15.11. SNMP Einstellungen	125

Anhang: Fehlerbehebung 127







Über diese Leitfaden

Diese Anleitung ist eine Ergänzung zur Schnellinstallationsanleitung. Das Schnellinstallationshandbuch enthält Anweisungen für die schnelle Einrichtung des Internets, während dieses Handbuch Details zu jeder Funktion enthält und demonstriert, wie sie in typischen Szenarien konfiguriert werden.

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Handbuchs, dass die Funktionen des Routers je nach Modell und Softwareversion, Standort, Sprache und Internetdienstanbieter leicht variieren können. Alle in diesem Handbuch dokumentierten Bilder, Parameter und Beschreibungen dienen nur zur Veranschaulichung.

Begrifflichkeiten

In diesem Handbuch werden die folgenden Begriffe verwendet:

Begriff	Erklärungen
<u>Unterstrichen</u>	Hyperlinks sind hervorgehoben und unterstrichen. Sie sind klickbar, um auf eine Website oder einen bestimmten Abschnitt umzuleiten.
Grün	Die wichtigsten Informationen werden in grüner Farbe angezeigt, einschließlich des Texts der Verwaltungsseite, z. B. Menüs, Elemente, Schaltflächen usw..
>	Die Menüstrukturen zeigen den Pfad zum Laden der entsprechenden Seite an. Beispiel: Erweitert> Drahtlos> MAC-Filterung bedeutet, dass sich die MAC-Filterfunktionsseite im Menü Drahtlos befindet, das sich auf der Registerkarte Erweitert befindet.
 Hinweis:	Das Ignorieren dieses Notiztyps kann zu Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät führen.
 Tipps:	Weist auf wichtige Informationen hin, die Ihnen helfen, Ihr Gerät besser zu nutzen.
Symbols auf der Webseite	<ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie hier, um den entsprechenden Eintrag zu bearbeiten. Klicken Sie hier, um den entsprechenden Eintrag zu löschen. Klicken Sie hier, um den entsprechenden Eintrag zu aktivieren oder zu deaktivieren. Klicken Sie hier, um weitere Informationen zu Elementen auf der Seite anzuzeigen.

Weitere Informationen

- Die neueste Firmware und Management App gibt es im [Download Center](#) oder unter <http://www.tp-link.com/support>.
- Die Kurzanleitung zur Installation (QIG) finden Sie an der Stelle, an der Sie diese Anleitung finden, oder im Produktpaket.
- Vollständige Spezifikationen finden Sie auf der Produktseite unter <http://www.tp-link.com>.

Kapitel 1

Machen Sie sich mit Ihrem Modem-Router vertraut

In diesem Kapitel wird erläutert, welche Funktionen der Modem-Router besitzt und welche Hauptfunktionen und Aussehen er hat.

Es enthält die folgenden Abschnitte:

- [Produktübersicht](#)
- [Physisches Aussehen](#)

1. 1. Produktübersicht

Der TP-Link Modem Router ist ein kombiniertes kabelgebundenes / kabelloses Netzwerkverbindungsgerät mit integriertem WLAN-Router und DSL-Modem, das die Konfiguration vereinfacht und Platz spart.

Mit DSL-, WAN- und USB-Anschlüssen ist der Modem-Router mit DSL-Anschlüssen, Glasfaser- / Kabelzugängen und 3G / 4G-USB-Dongles kompatibel.

Mit Ethernet-Ports und -Antennen bietet der Modemrouter kabelgebundenen und drahtlosen Zugriff für mehrere Computer und mobile Geräte.

Mit verschiedenen Funktionen ist der Modem-Router der perfekte Knotenpunkt für Ihr Heim- oder Geschäftsnetzwerk.

Mit der Telefoniefunktion können Sie mit dem Modemrouter über das Internet telefonieren.




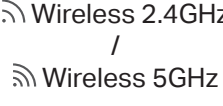



1. 2. Physisches Aussehen

1. 2. 1. Ansicht oben



Die LEDs des Modemrouters befinden sich auf der Oberseite (Ansicht von oben nach unten). Sie können den Arbeitsstatus des Modemrouters überprüfen, indem Sie der LED-Erläuterungstabelle folgen.

LED Erklärungen

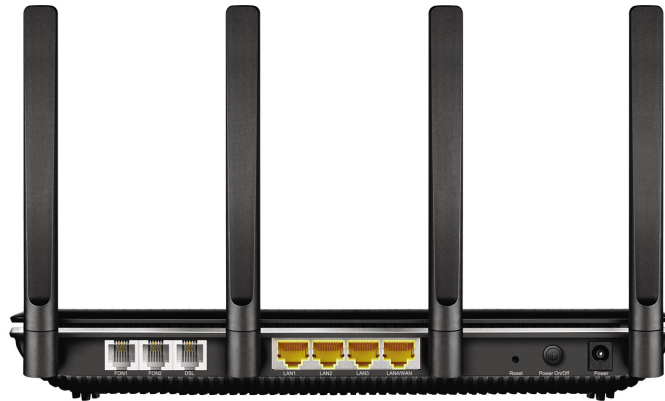
Name	Status	Erklärung
 An	Ein	Die Systeminitialisierung ist abgeschlossen.
	Blickend	Das System initialisiert oder die Firmware wird aktualisiert. Trennen Sie den Modemrouter nicht.
	Aus	Die Stromversorgung ist ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass der Netzadapter richtig angeschlossen ist.
 DSL	Ein	Die DSL-Synchronisation ist abgeschlossen.
	Blickend	DSL-Synchronisation ist in Bearbeitung.
	Aus	DSL-Synchronisierung fehlgeschlagen. Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie in Anmerkung 1.
 Internet	Weiß	Internet-Service ist verfügbar.
	Orange	Die Internetverbindung ist korrekt, aber der Internetdienst ist nicht verfügbar. Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie in Anmerkung 2.
	Aus	Die Internetverbindung ist nicht korrekt, die DSL-Synchronisierung ist fehlgeschlagen, oder der Modemrouter arbeitet im Bridge-Modus. Hinweise zur Fehlerbehebung finden Sie in Anmerkung 3.
 Wireless 2.4GHz / Wireless 5GHz	Ein	Das drahtlose 2,4 GHz / 5 GHz-Band funktioniert ordnungsgemäß.
	Blickend	WPS-Verbindung wird hergestellt (ca. 2 Minuten).
	Aus	Das drahtlose 2,4 GHz / 5 GHz-Band ist deaktiviert.
 LAN	Ein	Mindestens ein LAN-Port ist verbunden.
	Aus	Kein LAN-Port ist angeschlossen.
 USB	Ein	Das USB-Gerät ist betriebsbereit.
	Blickend	Das USB-Gerät wird identifiziert.
	Aus	Kein USB-Gerät ist an den USB-Anschluss angeschlossen.
 Phone	Ein	Das Telefon ist abgehoben oder das DECT-Telefon ist besetzt.
	Blickend	Das Telefon klingelt oder das DECT-Mobilteil registriert sich.
	Aus	Das Telefon ist aufgelegt.

Hinweis:

1. Wenn die DSL-LED nicht leuchtet, überprüfen Sie zuerst Ihre Internetverbindung. Weitere Informationen zum korrekten Herstellen der Internetverbindung finden Sie unter "Anschließen Ihres Modemrouters". Wenn Sie bereits eine richtige Verbindung hergestellt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Internetdienstanbieter, um sicherzustellen, dass Ihr Internetdienst jetzt verfügbar ist.

2. Wenn die Internet-LED orange leuchtet, überprüfen Sie bitte Ihre Internet-Konfiguration. Möglicherweise müssen Sie diesen Teil der Informationen bei Ihrem ISP überprüfen und sicherstellen, dass alles korrekt eingegeben wurde.
3. Wenn die Internet-LED nicht leuchtet, überprüfen Sie zuerst Ihre DSL-LED. Wenn Ihre DSL-LED ebenfalls aus ist, lesen Sie bitte Anmerkung 1. Wenn Ihre DSL-LED leuchtet, schließen Sie Ihren Modemrouter korrekt an, indem Sie auf die entsprechende Anleitung Bezug nehmen.
4. Schalten Sie die LEDs ein oder aus, indem Sie die LED Ein / Aus-Taste auf der Oberseite drücken.

1.2.2. Rückseite



Die Rückseite des Modemrouters zeigt die Anschlüsse, Tasten und Antennen an. Detaillierte Anweisungen finden Sie im Folgenden.

Item	Description
FON1/FON2	Zum Verbinden Ihres analogen Telefons mit dem Modemrouter. Verbinden Sie Ihre analogen Telefone mit den TAE-Anschlüssen an der Seitenabdeckung oder den RJ11-Anschlüssen auf der Rückseite. Beachten Sie, dass Sie sich höchstens mit zwei Ports verbinden können (einer an einen FON1 und der andere an einen FON2).
DSL	Zum Verbinden des Modemrouters mit dem Internet. Verbinden Sie den Port mit dem Splitter oder verbinden Sie den Port direkt über ein Telefonkabel mit der Telefonbuchse. Einzelheiten finden Sie unter Anschließen Ihres Modem Routers.
LAN1, LAN2, LAN3, LAN4/WAN	Zum Verbinden des Modemrouters mit Ihrem PC oder anderen Ethernet-Netzwerkgeräten. Im WLAN-Router-Modus wird der LAN4 / WAN-Anschluss für die Verbindung mit einem Kabel / FTTH / VDSL / ADSL-Gerät verwendet.
Reset	Halten Sie die Taste 8 Sekunden lang gedrückt, um den Modemrouter auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.
Power Ein / Aus	Der Schalter für die Stromversorgung. Drücken Sie die Taste, um den Modemrouter ein- oder auszuschalten.
Power	Zum Verbinden des Modemrouters mit der Steckdose über den mitgelieferten Netzadapter.
Antennen	Wird für den drahtlosen Betrieb und die Datenübertragung verwendet. Stecke sie die Antennen für die beste WLAN-Leistung an.

1.2.3. Seitenansicht



Die Seitenleiste des Modemrouters zeigt Anschlüsse und Tasten an. Detaillierte Anweisungen finden Sie im Folgenden.

Item	Beschreibung
WPS	Drücken Sie diese Taste, um eine WPS-Synchronisierung zu starten.
WLAN	Drücken Sie diese Taste, um sowohl 2,4 GHz als auch 5 GHz WLAN ein- oder auszuschalten.
DECT	Halten Sie etwa 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Telefon-LED blinkt, um Ihr DECT-Mobilteil zu registrieren. Drücken Sie kurz, um Ihre registrierten DECT-Mobilteile zu rufen.
USB1/USB2	Zum Anschließen an ein USB-Speichergerät oder einen USB-Drucker.
FON1/FON2	Zum Verbinden Ihres analogen Telefons mit dem Modemrouter. Verbinden Sie Ihre analogen Telefone mit den TAE-Anschlüssen an der Seitenabdeckung oder den RJ11-Anschlüssen auf der Rückseite. Beachten Sie, dass Sie sich höchstens mit zwei Ports verbinden können (einer an einen FON1 und der andere an einen FON2).

Kapitel 2

Schließen Sie die Hardware an

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:


- [Positionieren Sie Ihren Modemrouter](#)
- [Verbinden Sie Ihren Modem Router](#)

2. 1. Positionieren Sie Ihren Modemrouter

Mit dem Modemrouter können Sie von überall innerhalb des Drahtlosnetzwerks auf Ihr Netzwerk zugreifen. Die Stärke und Reichweite des Funksignals hängt jedoch von der tatsächlichen Umgebung ab, in der sich der Modemrouter befindet. Viele Hindernisse können die Reichweite des Funksignals einschränken, z. B. Betonstrukturen, dicke Wände.

Für Ihre Sicherheit und beste WLAN-Leistung, bitten wir Sie um:

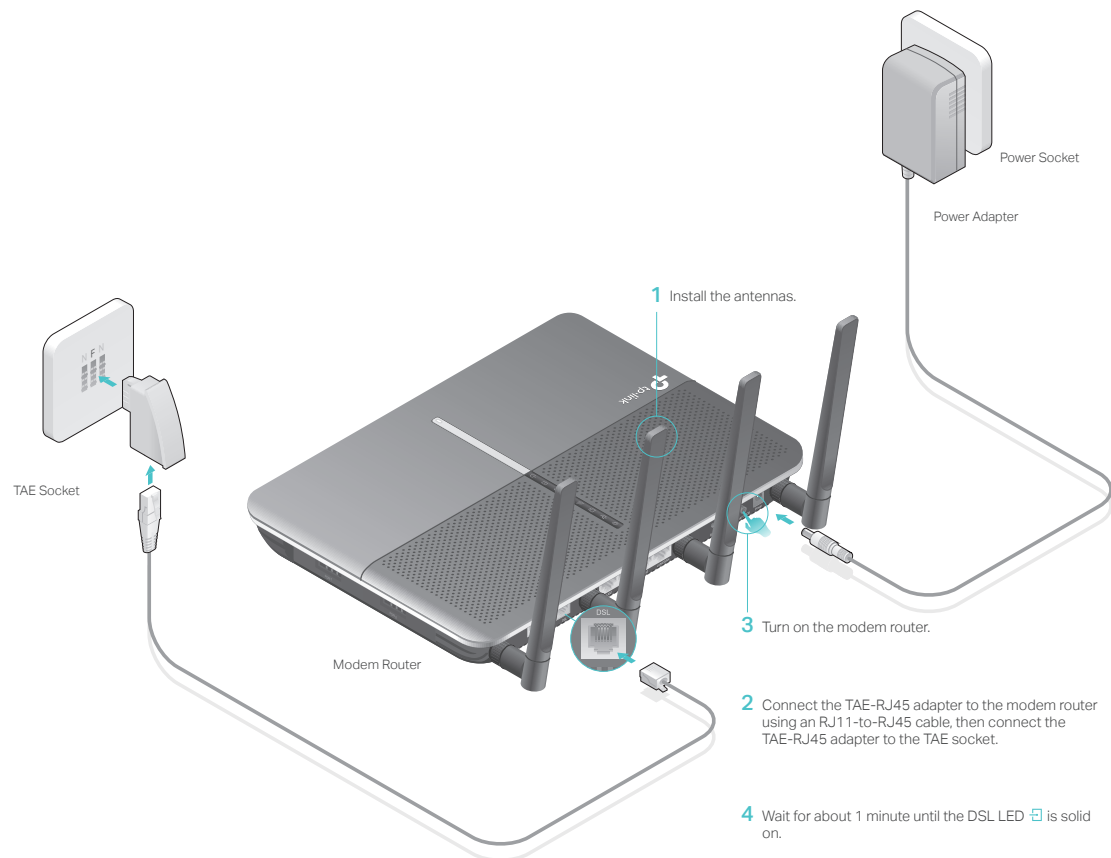
- Stellen Sie den Modemrouter nicht an Orten auf, an denen er Feuchtigkeit oder übermäßiger Hitze ausgesetzt ist.
- Von starker elektromagnetischen Strahlung und empfindlichen Geräten fernhalten.
- Platzieren Sie den Modemrouter an einem Ort, an dem er an die verschiedenen Geräte sowie an eine Stromquelle angeschlossen werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel und das Netzkabel sicher verlegt sind und keine Stolpergefahr darstellen.

 **Tipps:** Der Modem-Router kann auf einem Regal oder Desktop platziert werden.

2. 2. Verbinden Sie Ihren Modem Router

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um Ihren Modemrouter anzuschließen.

1. Schließen Sie die DSL-Leitung und den Netzadapter an. Die Steckdose muss in der Nähe des Geräts installiert werden und leicht zugänglich sein.



2. Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Modemrouter.

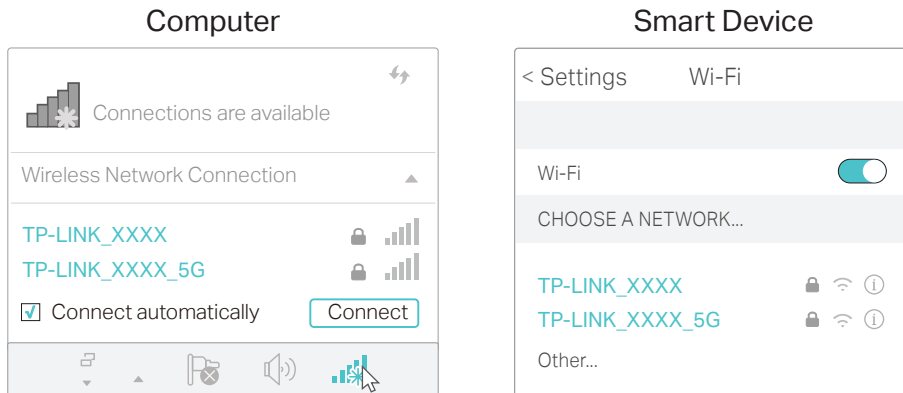
Methode 1: Verkabelt

Verbinden Sie den Ethernet-Anschluss Ihres Computers über das Ethernet-Kabel mit dem LAN-Anschluss des Modemrouters.



Methode 2: Kabellos

Verwenden Sie die Standard-SSID (Wireless-Netzwerkname) und das Wireless-Passwort, die auf der mitgelieferten WLAN-Infokarte oder auf dem Produktetikett des Modemrouters aufgedruckt sind, um eine drahtlose Verbindung herzustellen.



Methode 3: Verwenden Sie die WPS-Schaltfläche

Drahtlose Geräte, die WPS unterstützen, einschließlich Android-Telefone, Tablets und die meisten USB-Netzwerkkarten, können über diese Methode mit Ihrem Router verbunden werden. (WPS wird von iOS-Geräten nicht unterstützt.)

■ Hinweis:

Die WPS-Funktion kann nicht konfiguriert werden, wenn die WLAN-Funktion des Routers deaktiviert ist. Außerdem ist die WPS-Funktion deaktiviert, wenn Ihre WLAN-Verschlüsselung WEP ist. Bitte stellen Sie sicher, dass die Wireless-Funktion aktiviert und mit der entsprechenden Verschlüsselung konfiguriert ist, bevor Sie den WPS konfigurieren.

- 1) Tippen Sie auf dem Gerätebildschirm auf das WPS-Symbol.
- 2) Drücken Sie sofort die WPS-Taste an Ihrem Modemrouter.
- 3) Die WPS-LED blinkt während des WPS-Vorgangs für etwa zwei Minuten.
- 4) Wenn die WPS-LED leuchtet, ist das Clientgerät erfolgreich mit dem Modemrouter verbunden.



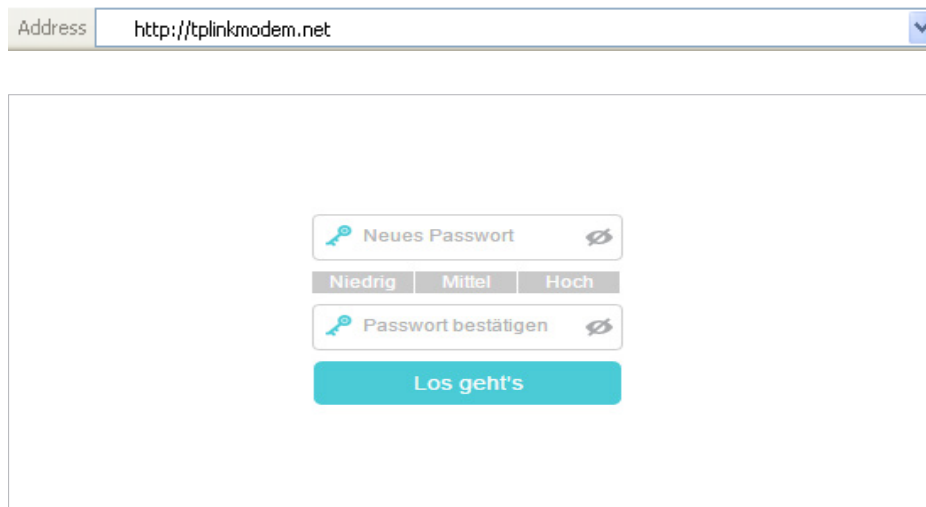
Kapitel 3

Melden Sie sich bei Ihrem Modem-Router an

Mit einer Webverwaltungsseite ist es einfach, den Modemrouter zu konfigurieren und zu verwalten. Die Webverwaltungsseite kann auf jedem Windows-, Macintosh- oder UNIX-Betriebssystem mit einem Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox oder Apple Safari verwendet werden.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um sich bei Ihrem Modem-Router anzumelden.

1. Wenn das TCP / IP-Protokoll auf Ihrem Computer auf die statische (feste) IP-Adresse eingestellt ist, müssen Sie es ändern, um automatisch eine IP-Adresse zu erhalten. Informationen zur Konfiguration Ihres Computers finden Sie im Anhang: Fehlerbehebung.
2. Starten Sie einen Webbrowser und gehen Sie zu <http://tplinkmodem.net> oder <http://192.168.1.1>. Erstellen Sie ein sicheres Passwort und klicken Sie auf **Los geht's** zum login.



The image shows a web browser window with the address bar containing "http://tplinkmodem.net". Below the address bar is a large white rectangular area containing a login form. The form has two input fields: "Neues Passwort" (New Password) and "Passwort bestätigen" (Confirm Password). Between these fields are three buttons labeled "Niedrig", "Mittel", and "Hoch", representing password strength levels. Below the second input field is a teal button labeled "Los geht's" (Go).

Hinweis:

1. Wenn Sie eine TP-Link-ID registriert und Ihren Cloud-Router mit ihm verbunden ist, sollte das von Ihnen hier erstellte Login-Passwort unwirksam sein. Bitte melden Sie sich mit Ihrer TP-Link ID am Cloud-Router an.
2. Sie können die Anzeigesprache des Produkts nach Ihren Bedürfnissen ändern. In diesem Handbuch verwenden wir Deutsch als Anzeigesprache des Produkts, um die Funktionen zu veranschaulichen.

Kapitel 4

Richten Sie Internetverbindungen ein

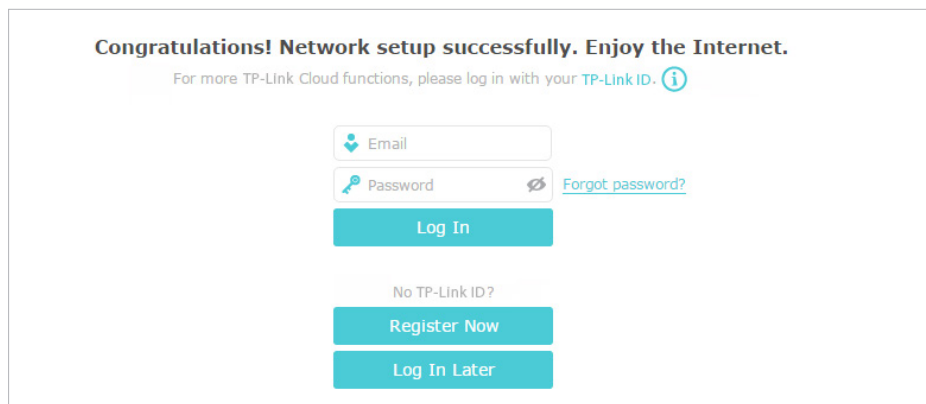
In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie Ihren Modemrouter mit dem Internet verbinden. Der Modem-Router ist mit einem webbasierten Quick Setup-Assistenten ausgestattet. Es enthält viele ISP-Informationen, automatisiert viele der Schritte und überprüft, ob diese Schritte erfolgreich abgeschlossen wurden. Außerdem können Sie eine IPv6-Verbindung einrichten, wenn Ihr ISP einen IPv6-Dienst bereitstellt.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- [Verwenden Sie den Schnellinstallations-Assistenten](#)
- [Manuelles Einrichten einer Internetverbindung](#)
- [Internetkonnektivität testen](#)
- [Richten Sie eine IPv6-Verbindung ein](#)
- [Weitere Betriebsmodi](#)

4. 1. Verwenden Sie den Schnellinstallations-Assistenten

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
2. Klicken Sie auf **Schnelleinrichtung** oben auf der Seite. Befolgen Sie dann die Schritt-für-Schritt-Anleitung, um Ihren Router mit dem Internet zu verbinden und die VoIP-Parameter zu konfigurieren.
3. Um einen umfassenderen Service von TP-Link (Fernverwaltung, TP-Link DDNS, etc.) zu genießen, loggen Sie sich mit Ihrer TP-Link ID ein oder klicken Sie auf **Jetzt Registrieren**. Folgen Sie dann den Anweisungen, um den Modemrouter an Ihre TP-Link ID zu binden.



Congratulations! Network setup successfully. Enjoy the Internet.

For more TP-Link Cloud functions, please log in with your TP-Link ID. [i](#)

Email

Password [Forgot password?](#)

Log In

No TP-Link ID?

Register Now

Log In Later

Hinweis:

1. Weitere Informationen zum TP-Link Cloud-Dienst finden Sie im Abschnitt TP-Link Cloud.
2. Wenn Sie eine TP-Link-ID nicht registrieren möchten, können Sie auf später einloggen klicken, um fortzufahren.
3. Wenn Sie während des Schnelleinrichtungsvorgangs den voreingestellten Namen für das drahtlose Netzwerk (SSID) und das drahtlose Kennwort geändert haben, müssen alle drahtlosen Geräte die neue SSID und das neue Kennwort verwenden, um eine Verbindung zum Router herzustellen.

4. 2. Manuelles Einrichten einer Internetverbindung

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Basic > Internet**. Wählen Sie Ihren ISP aus, und die zugehörigen Informationen werden automatisch ausgefüllt. Bei einigen ISPs müssen Sie möglicherweise einige der bereitgestellten Informationen manuell angeben. Wenn Sie Ihren Internetdienstanbieter nicht in der Liste des Internetdienstanbieters finden, wählen Sie "Andere" und geben Sie die Informationen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Internet Connection Setup

ISP List: Other

DSL Modulation Type: VDSL ADSL

VLAN ID: Enable

VLAN ID (1-4094): 101

Note: VLAN ID cannot be disabled when Ethernet Connection is enabled.

Internet Connection Type: PPPoE

Username: [text input]

Password: [text input]

Save

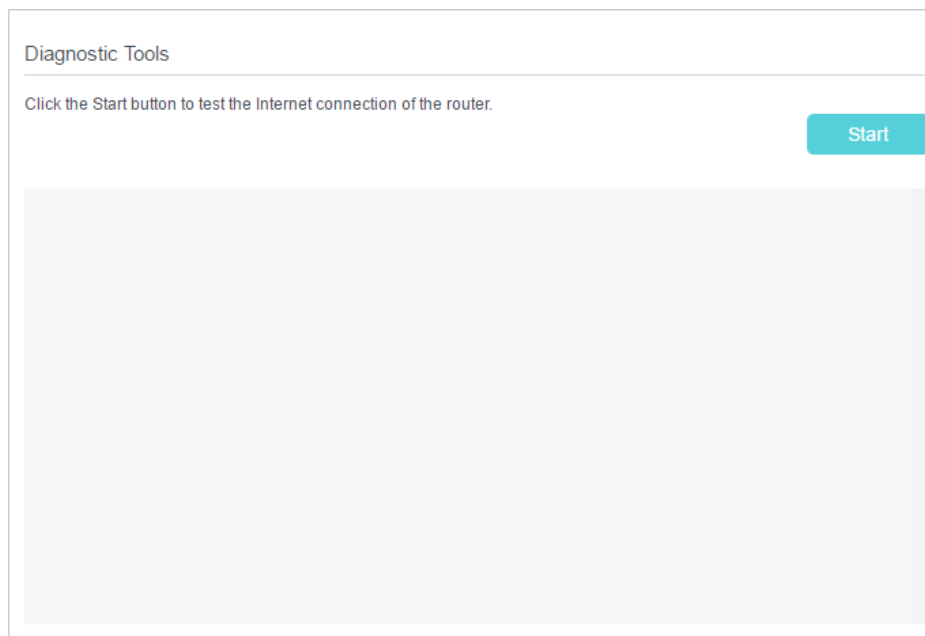
3. Klicken Sie **Speichern** um die Einstellungen wirksam zu übernehmen, und Sie können auf "Test Internet Connectivity" überprüfen, ob die Internetverbindung besteht.

 **Tipps:** Sie können alle Internetverbindungen auf der Seite Erweitert> Netzwerk> Internet anzeigen und bearbeiten.

4. 3. Internetkonnektivität testen

Nachdem Sie die Internetverbindung manuell eingerichtet haben, müssen Sie die Internetverbindung testen. Der Modem-Router bietet ein Diagnose-Tool, mit dem Sie die Fehlfunktion lokalisieren können.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
2. Wechseln Sie zu Erweitert> Systemprogramme> Diagnose.



3. Klicken Sie auf Start, um die Internetverbindung zu testen, und Sie sehen das Testergebnis in der grauen Box.



4.4. Richten Sie eine IPv6-Verbindung ein


Wenn Ihr Internetdienstanbieter eine DSL-Leitung bereitgestellt hat, die IPv6-Verbindungen sowie einige detaillierte IPv6-Parameter unterstützt, können Sie eine IPv6-Verbindung manuell einrichten.

Wenn Ihr Internetdienstanbieter nur eine IPv4-Verbindung oder einen IPv6-Tunneldienst bereitstellt, lassen Sie die IPv6-Verbindung zu, indem Sie auf IPv6-Tunnel einrichten einrichten.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um eine IPv6-Verbindung einzurichten:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie eine IPv4-Verbindung mithilfe des Schnellinstallationsassistenten oder manuell eingerichtet haben, bevor Sie eine IPv6-Verbindung einrichten.
2. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
3. Gehen Sie zu Erweitert> Netzwerk> Internetseite.

WAN Interface				
WAN Interface Name	VPI/VCI	Status	Operation	Modify
pppoe_8_35_1_d	8/35	Connected	Disconnect	 

- Wählen Sie Ihren WAN-Schnittstellennamen (Status sollte Verbunden sein) und klicken Sie auf das Symbol (Bearbeiten) 
- Scrollen Sie auf der Seite nach unten, aktivieren Sie IPv6 und konfigurieren Sie die IPv6-Parameter.

IPv6:	<input checked="" type="checkbox"/> Enable
Addressing Type:	SLAAC
IPv6 Gateway:	Current Connection

- Adressierungstyp: Fragen Sie Ihren ISP nach dem Adressierungstyp DHCPv6 oder SLAAC. SLAAC ist der am häufigsten verwendete Adressierungstyp.
- **IPv6 Gateway:** Behalten Sie die Standardeinstellung als Aktuelle Verbindung bei..

Hinweis: Wenn Ihr Internetdiensteanbieter die IPv6-Adresse angegeben hat, klicken Sie auf Erweitert, um weitere Einstellungen anzuzeigen. Überprüfen Sie, ob das vom ISP angegebene IPv6 verwendet werden soll, und geben Sie die von Ihrem Internetdiensteanbieter bereitgestellten Parameter ein.

- Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu übernehmen. Der IPv6-Dienst ist jetzt für Ihr Netzwerk verfügbar.

4. 5. Weitere Betriebsmodi

Der Modem-Router unterstützt zwei weitere Betriebsmodi: WLAN-Router-Modus und 3G / 4G-Router-Modus. Sie können den Modus nach Ihren Bedürfnissen ändern.

4. 5. 1. Kabelloser Router Modus

Wenn Sie bereits ein Modem haben oder Ihr Internet über eine Ethernet-Buchse an der Wand angeschlossen ist, können Sie den Modem-Router als normalen WLAN-Router einrichten, um das Internet zu teilen.

- Suchen Sie den WAN-Anschluss (als LAN4 / WAN bezeichnet) am Modemrouter und verbinden Sie ihn mit Ihrem vorhandenen Modem oder der Ethernet-Buchse an der Wand. Schließen Sie dann den Netzadapter an und schalten Sie den Modemrouter

ein. Wenn Sie ein vorhandenes Modem anschließen, starten Sie es neu, damit der Modemrouter mit dem internen verbunden wird.

2. Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Modemrouter. Einzelheiten finden Sie unter: [Connect Your Modem Router](#).
3. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
4. Gehen Sie zu Erweitert> Betriebsmodus, wählen Sie den Wireless Router-Modus und klicken Sie auf Speichern. Der Modem-Router wird neu gestartet.

5. Gehen Sie zu Standard> Internet, wählen Sie den Verbindungstyp und geben Sie die Informationen ein, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben.

6. Klicken Sie auf Speichern, um die Einstellungen zu übernehmen.

 **Tipps:**

1. Sie können alle Internetverbindungen auf der Seite Erweitert> Netzwerk> Internet anzeigen und bearbeiten.
2. Im Wireless Router-Modus können Sie auch eine IPv6-Verbindung zulassen, indem Sie wie im DSL-Modem-Router-Modus eine IPv6-Verbindung oder den IPv6-Tunnel einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten einer IPv6-Verbindung und Einrichten des IPv6-Tunnels.

4.5.2. 3G/4G Router Modus

Der Modem-Router kann als 3G / 4G-WLAN-Router verwendet werden, wenn Sie ein 3G / 4G-USB-Modem haben. Es gibt zwei Möglichkeiten, Ihr 3G / 4G-Netzwerk zu nutzen:

Als Backup-Lösung für den Internetzugang

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie eine Internetverbindung erfolgreich eingerichtet haben und das 3G / 4G-Netzwerk als Backup-Netzwerk verwenden

möchten. Ihr Modemrouter ist direkt mit diesem 3G / 4G-Netzwerk verbunden, wenn der ursprüngliche Netzwerkdienst fehlschlägt. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter "Als Backup-Lösung für den Internetzugang".

- Als einzige Möglichkeit, auf das Internet zuzugreifen

Verwenden Sie diese Methode, wenn der Internetzugang nicht verfügbar ist und Sie nur das 3G / 4G-Netzwerk für den Zugriff auf das Internet verwenden können. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter "Als einzige Möglichkeit, auf das Internet zuzugreifen".

 Tipps:

Im 3G / 4G Router-Modus können Sie auch eine IPv6-Verbindung zulassen, indem Sie den IPv6-Tunnel wie im DSL-Modem-Router-Modus einrichten. Einzelheiten finden Sie unter Einrichten des IPv6-Tunnels.

Kapitel 5

TP-Link Cloud Dienste

Der TP-Link Cloud-Dienst bietet eine bessere Möglichkeit zur Verwaltung Ihrer Cloud-Geräte. Melden Sie sich mit einer TP-Link-ID bei Ihrem Router an, und Sie können Ihr Heimnetzwerk problemlos überwachen und verwalten, wenn Sie mit der Tether-App auf Ihrem Smartphone oder Tablet unterwegs sind. Um sicherzustellen, dass Ihr Router aktuell bleibt und sich im Laufe der Zeit verbessert, benachrichtigt die TP-Link Cloud Sie, wenn ein wichtiges Firmware-Upgrade verfügbar ist. Sicher können Sie auch mehrere TP-Link Cloud Geräte mit einer einzigen TP-Link ID verwalten.

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie eine neue TP-Link-ID registrieren, TP-Link-IDs binden oder lösen, um Ihren Router zu verwalten, und die Tether-App, mit der Sie Ihr Heimnetzwerk verwalten können, unabhängig davon, wo Sie sich befinden.

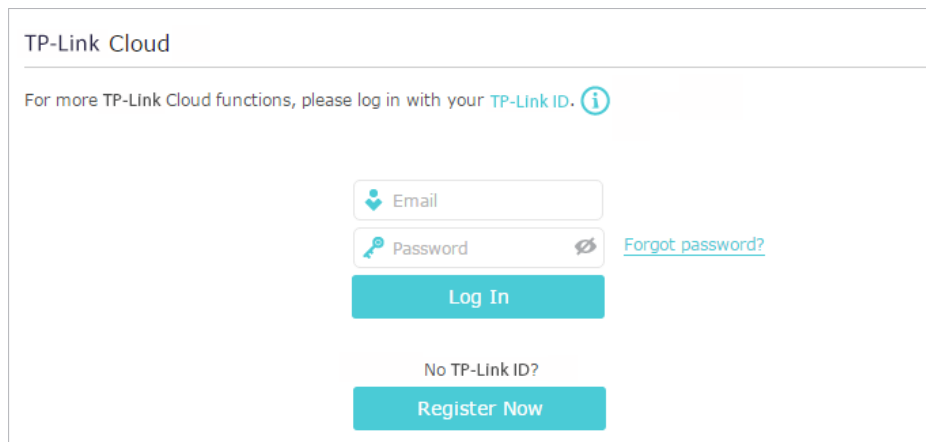
Es enthält den folgenden Abschnitt:

- [Registrieren einer TP-Link ID](#)
- [Ändern Ihrer TP-Link ID Informationen](#)
- [TP-Link IDs verwalten](#)
- [Den Router via TP-Link Tether App verwalten](#)

5. 1. Registrieren Sie eine TP-Link ID


Wenn Sie die Registrierung während des Schnelleinrichtungsvorgangs übersprungen haben, können Sie :

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Basic > TP-Link Cloud](#).
3. Klicken Sie [Jetzt Registrieren](#) und folgen Sie den Anweisungen, um eine TP-Link ID zu registrieren.



4. Nachdem Sie Ihre TP-Link ID aktiviert haben, kehren Sie auf die TP-Link Cloud-Seite zurück, um sich anzumelden. Die erstmalige Anmeldung der TP-Link ID wird automatisch an Ihren Cloud-Router gebunden.

■ Hinweis:

- Sobald der Router an Ihre TP-Link ID gebunden ist, müssen Sie sich mit der TP-Link ID am Router anmelden.
- Die TP-Link ID kann auch über die TP-Link Tether App registriert werden. Bitte lesen Sie hierzu [Install the Tether App on Your Smartphones or Tablets](#) um die App zu installieren. Starten Sie die App mit Klick auf  im oberen rechten Feld und klicken Sie [Login](#), > [Neuer Benutzer](#).
- Wenn Sie die Admin TP-Link ID von Ihrem Router entfernen möchten, gehen Sie bitte zu [Basic > TP-Link Cloud](#), klicken auf [Entfernen](#) in den [Geräteinformationen](#).

5. 2. Ändern Sie Ihre TP-Link ID Informationen

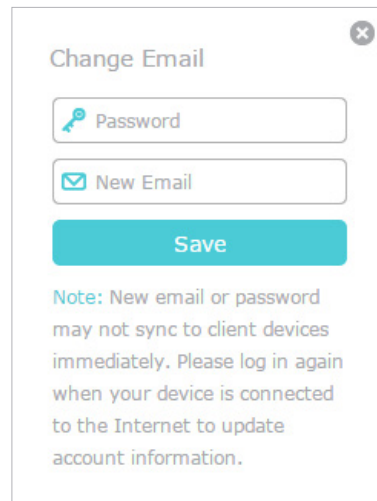
Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort für Ihre TP-Link-ID nach Bedarf zu ändern.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit Ihrer TP-Link ID an.
2. Gehen Sie auf [Basic > TP-Link Cloud](#), und Wählen [Konto Informationen](#).

➤ **Ändern Sie Ihre E-Mail Adresse**


1. Klicken Sie auf  hinter der E-Mailadresse.

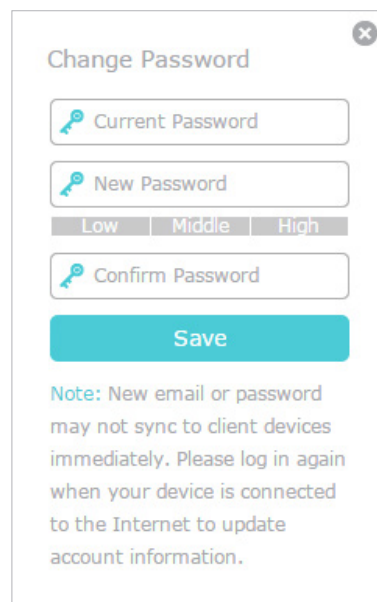
2. Geben Sie das Passwort Ihrer TP-Link-ID und dann die neue E-Mail-Adresse ein und klicken auf [Speichern](#).



The screenshot shows a dialog box titled "Change Email" with a close button (X) in the top right corner. It contains two input fields: "Password" with a key icon and "New Email" with an envelope icon. Below the fields is a teal "Save" button. A note at the bottom states: "Note: New email or password may not sync to client devices immediately. Please log in again when your device is connected to the Internet to update account information."

➤ **Passwort ändern**

1. Klicken Sie  hinter Ihrem Passwort.
2. Geben Sie das aktuelle Passwort ein, dann ein neues Passwort, welches Sie zweifach bestätigen und klicken dann auf [Speichern](#).



The screenshot shows a dialog box titled "Change Password" with a close button (X) in the top right corner. It contains three input fields: "Current Password", "New Password", and "Confirm Password", each with a key icon. Below the "New Password" field is a strength indicator with three segments labeled "Low", "Middle", and "High". Below the fields is a teal "Save" button. A note at the bottom states: "Note: New email or password may not sync to client devices immediately. Please log in again when your device is connected to the Internet to update account information."

5. 3. Verwalten Sie die Benutzer TP-Link IDs

Die erstmalige Anmeldung der TP-Link ID wird automatisch an Ihren Router als [Admin](#) account gebunden. Ein Administratorkonto kann weitere TP-Link-IDs hinzufügen oder entfernen. Klicken Sie hierfür auf [Benutzer](#). Administratorkonten und Benutzerkonten


können den Router lokal oder remote überwachen und verwalten, mit der Ausnahme, dass Benutzerkonten dies nicht können:

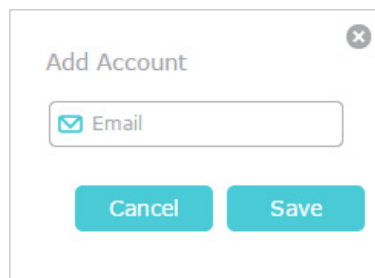
- Setzen Sie den Router über die Webverwaltungsseite oder die Tether-App auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
- Hinzufügen / Entfernen anderer TP-Link IDs zum / vom Router.

5.3.1. Fügen Sie eine TP-Link-ID hinzu, um den Router zu verwalten

1. Besuchen Sie hierzu <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit Ihrer TP-Link ID an.
2. Gehen Sie auf **Basic > TP-Link Cloud**, und wählen Sie **Konto verbinden**.
3. Klicken Sie auf **+ Bind**, fügen Sie eine neue TP-Link ID hinzu und klicken auf **Speichern**.

Hinweis:

Wenn Sie eine andere TP-Link ID benötigen, finden Sie weitere Informationen unter Installieren der Tether App auf Ihrem Smartphone oder Tablet, um die App zu installieren. Starten Sie die App durch Klicken auf  auf dem Bildschirm und tippen Sie auf **Login > Neuer Benutzer** um ein neues Konto anzulegen.



4. Die neue TP-Link-ID wird in der Tabelle unter "Verbundene Konten" als Benutzer angezeigt.

Bound Accounts				
+ Bind - Unbind				
<input type="checkbox"/>	ID	Email	Binding Date	Role
<input type="checkbox"/>	1	*****@****.com	16/11/2016	Admin
<input type="checkbox"/>	2	*****@****.com	16/11/2016	User

5.3.2. Entfernen Sie die TP-Link-ID (s) vom Verwalten des Routers

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit Ihrer TP-Link ID an.
2. Gehen Sie auf **Basic > TP-Link Cloud**, und wählen Sie **Verbundene Konten** aus.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der TP-Link-IDs, die Sie entfernen möchten, und klicken Sie auf [Lösen](#).

Bound Accounts				
+ Bind - Unbind				
<input type="checkbox"/>	ID	Email	Binding Date	Role
<input type="checkbox"/>	1	*****@****.com	16/11/2016	Admin
<input checked="" type="checkbox"/>	2	*****@****.com	16/11/2016	User

5. 4. Verwalten Sie den Router über TP-Link Tether App


5. 4. 1. Installieren Sie die Tether App auf Ihren Smartphones oder Tablets

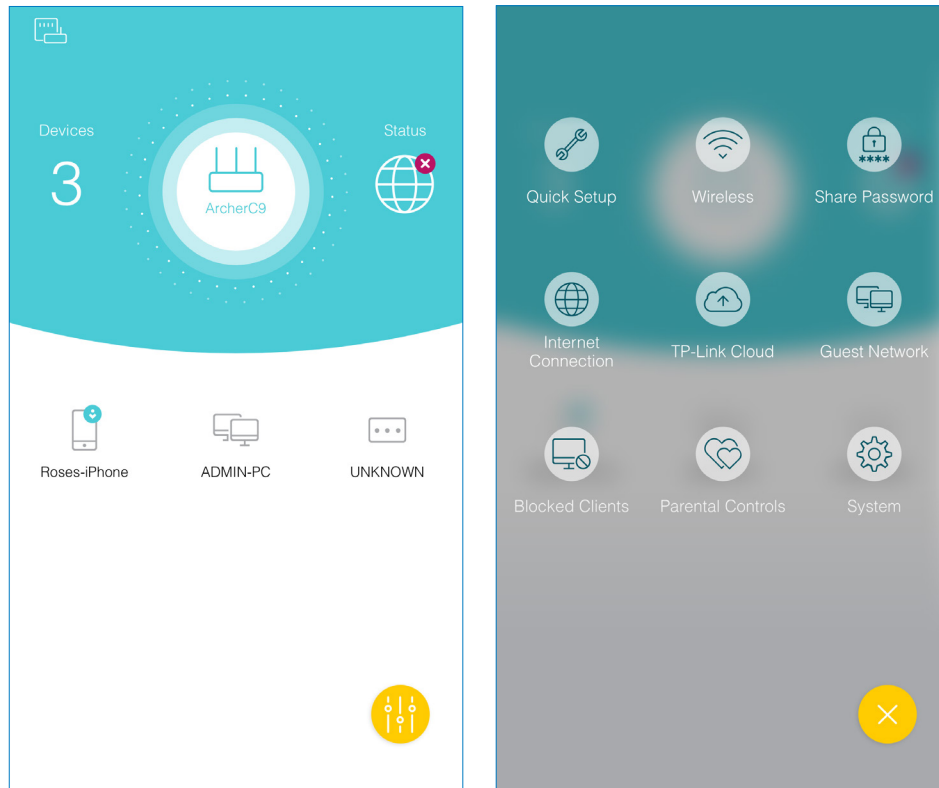
Die Tether App läuft auf iOS- und Android-Geräten wie Smartphones und Tablets.

Öffnen Sie den Apple App Store oder Google Play und suchen Sie nach dem Schlüsselwort "TP-Link Tether" oder scannen Sie einfach den QR-Code, um die App herunterzuladen und zu installieren.



5. 4. 2. Verwalten Sie lokal Ihren Router mit der Tether App

1. Verbinden Sie Ihr Gerät mit dem drahtlosen Netzwerk des Routers.
2. Starten Sie die Tether App, wählen Sie das Modell Ihres Routers und melden Sie sich mit Ihrer TP-Link ID und dem Passwort an, das Sie für den Router festgelegt haben.
3. Auf der Startseite können Sie Ihren Internetstatus und angeschlossene Geräte überprüfen oder tippen Sie auf  um Ihren Router lokal zu verwalten.





5. 4. 3. Verwalten Sie Ihren Router remote mit der Tether App

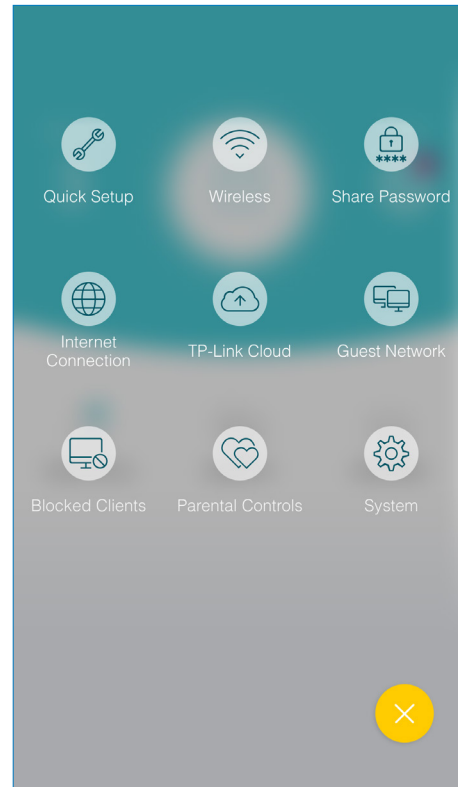
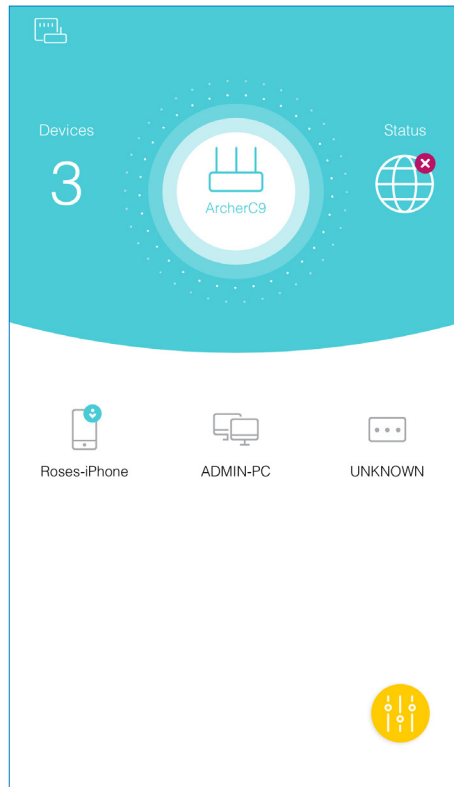
➤ **Für den Fernzugriff auf Ihren Router in der Tether-App benötigen Sie Folgendes:**

- **TP-Link Tether App in der neuesten Version:** Informationen zur Installation der Tether App finden Sie unter "Installieren der Tether App auf Ihren Smartphones oder Tablets" oder Aktualisieren der installierten App in der neuesten Version.
- **TP-Link Cloud Router mit der neuesten Firmware:** Siehe "Aktualisieren der Firmware", um Ihren Router mit der neuesten Firmware-Version zu aktualisieren.
- **Die an Ihren Router gebundene TP-Link-ID:** Wenn Sie keine TP-Link-ID haben, lesen Sie Registrieren einer TP-Link-ID, um eine TP-Link-ID zu registrieren.
- **Internet Zugriff:** Stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone über das Mobilfunknetz oder ein Wi-Fi-Netzwerk auf das Internet zugreifen kann.

➤ **So greifen Sie von Ihren intelligenten Geräten aus remote auf Ihren Router zu:**

1. Starten Sie die Tether-App. Klicken Sie auf  Ihrem Bildschirm und tippen Sie auf [Login](#).
2. Melden Sie sich mit der E-Mail-Adresse und dem Passwort Ihrer TP-Link ID in der App an.
3. Wählen Sie das Modell Ihres Routers aus: [Meine Cloud Geräte](#).

4. Auf der Startseite können Sie Ihren Internetstatus und die angeschlossenen Geräte überprüfen oder auf tippen  um Ihren Router nach Bedarf fern zu verwalten.



Kapitel 6

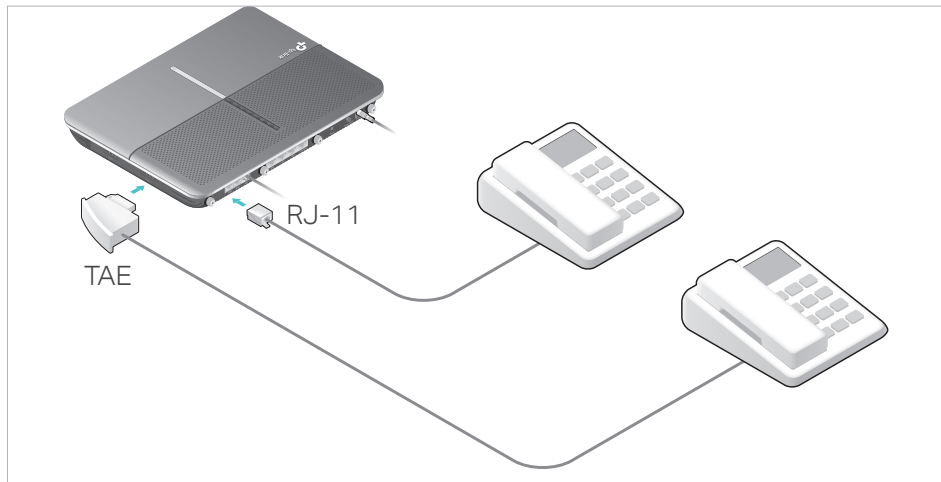
Telefonie

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie über das Internet telefonieren können.

- [Telefon anschließen](#)
- [DECT](#)
- [Telefoninformationen eingeben](#)
- [Telefonbuch](#)
- [Telefon Geräteverwaltung](#)
- [Anrufliste](#)
- [Anrufen über welche Nummer](#)
- [Anrufe blockieren](#)
- [Anrufe weiterleiten](#)
- [Durchrufen](#)
- [tpPhone App](#)
- [Sprachnachrichten](#)

6. 1. Telefon anschließen

Verbinden Sie Ihr Telefon mit den TAE-Ports an der Seitenwand oder den RJ11-Ports auf der Rückseite. Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens mit zwei Ports verbinden können (einer zu einem Telefon 1 und der andere zu einem Telefon 2).



6. 2. DECT

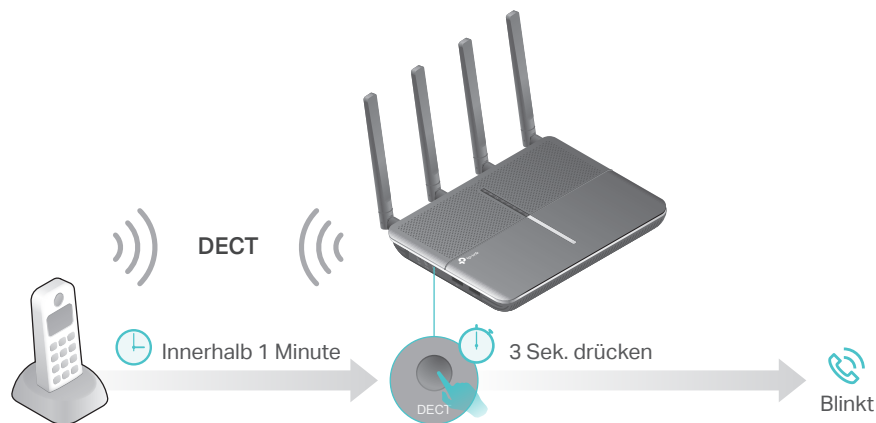
Der Modem-Router ist mit der DECT-Funktion (Digital Enhanced Cordless Telecommunications) ausgestattet. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Ihr schnurloses Telefon am Modemrouter registrieren und über das Internet telefonieren.

6. 2. 1. DECT-Telefon anmelden

Es gibt zwei Möglichkeiten, Ihr DECT-Mobilteil zu registrieren.

Methoden 1: Via DECT-Taste

1. Stellen Sie Ihr DECT-Mobilteil in den Registrierungsmodus und halten Sie dann die DECT-Taste am DSL-Router etwa 3 Sek. lang gedrückt, bis die Telefon-LED blinkt.



2. Geben Sie bei Bedarf die PIN (Standard: 0000) am DECT-Mobilteil ein.



Hinweis:


1. Bis zu sechs DECT-Mobilteile können am Modem-Router registriert werden.
2. Wenn Sie die DECT-Taste länger als 4 Sekunden gedrückt halten und die Telefon-LED immer noch nicht leuchtet, lassen Sie die Taste los und versuchen Sie es erneut..

Methode 2: Über die Webverwaltungsschnittstelle

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um sich zu registrieren:

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Erweitert** > **Telefonie** > **Telefonie Geräte** um auf die Registrierungsseite zu gelangen.

Telephony Devices				
Device Name	Number for Incoming Calls	Internal Number	Number for Outgoing Calls	Modify
Phone 1	--	**1	--	
Phone 2	--	**2	--	

 Refresh

[> Register New DECT Handset](#)

3. Klicken Sie auf **Neues DECT Gerät registrieren** und folgen Sie den Anweisungen auf der Seite, um Ihr DECT-Mobilteil zu registrieren..

6.2.2. DECT-Einstellungen konfigurieren

Konfigurieren Sie die DECT-Einstellungen auf der Webverwaltungsseite des Modemrouter.

Befolgen Sie die folgenden Schritte zum Konfigurieren:

1. Besuchen Sie hierzu <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Erweitert** > **Telefonie** > **DECT** und Sie werden den folgenden Bildschirm sehen:

DECT Settings

DECT:

Registration

Your tpPhone must be registered on the product for you to make calls. For registration, a PIN is required. Define the PIN here (create a new one or keep the default 0000) and enter it on the tpPhone during registration.

PIN:

Radio Field Strength

Radio Field Strength Reduce DECT Field Strength Eco DECT

Security

Encryption Enable (Recommended)

Save

3. Aktivieren Sie DECT.
4. Der PIN-Code wird benötigt, um Ihr schnurloses Telefon zu registrieren. Der Standardwert ist 0000. Ändern Sie ihn, indem Sie einen neuen PIN eingeben.
5. **DECT-Feldstärke reduzieren:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Funktion zu aktivieren. In diesem Modus wird die Basisübertragungsleistung verringert. Dann wird das DECT-Telefon in einem kleinen Abstand Signale empfangen.
6. **Eco DECT:** Nur wenn alle Mobilteile den Eco-Modus unterstützen, wird er wirksam. Wenn sich in diesem Modus alle Mobilteile für mehr als eine Minute im Standby-Modus befinden, befinden sich die DECT-Basis- und DECT-Mobilteile im Eco-Modus und geben kein Signal aus. Es wird automatisch bei einem Anruf aktiviert.
7. **Sicherheit:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die DECT / CAT-iq Verschlüsselungssicherheit wirksam werden soll.
8. Klicken Sie auf **Speichern** um die Einstellungen zu übernehmen.

6.3. Telefoninformationen eingeben

Bevor Sie Telefoniedienste nutzen, sollten Sie zunächst Ihre Telefoninformationen eingeben, die Sie von Ihrem Telefoniedienstanbieter erhalten haben.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um Informationen einzugeben:

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.

2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Telefonie](#) > [Telefonnummern](#) um die Konfigurationsseite zu öffnen.
3. In der [Telefonnummer](#) Sektion Klicken Sie auf [Hinzufügen](#)
4. Wählen Sie Ihren [Telefonanbieter](#) und geben Sie die erforderlichen Informationen nach Bedarf ein.

Telephone Numbers

Refresh + Add - Delete All

Status	Telephone Number	Provider	Modify
--	--	--	--

Telephony Provider:

Number:

E-mail address:

Password:

Cancel Save

Wenn Ihr Telefonanbieter hier nicht aufgeführt ist, wählen Sie "Andere" und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Telephone Numbers

Refresh + Add - Delete All

Status	Telephone Number	Provider	Modify
--	--	--	--

Telephony Provider:

Phone Number:

Registrar Address:

Authentication ID:

Password:

Area Code:

By entering your area code, you can make a local call without dialing the area code first. The area code is added as the prefix automatically each time you make a local call.

Advanced

Cancel Save

Telefonnummer: Die Nummer, die Sie zum Wählen und Antworten verwenden.

Registrar Address: Normalerweise ein Domain-Name, wenn nicht, eine IP-Adresse.

Authentifizierungs-ID und Passwort: Nicht notwendige Informationen, aber wenn Sie diese haben, sollten Sie sie ausfüllen.

Area Code: Die Vorwahl Ihrer Stadt oder Region.

Erweitert: Klicken Sie hier, um mehr Konfiguration zu haben.

5. Aktivieren Sie im Bereich "Ortsvorwahl" diese Funktion und geben Sie die Ortsvorwahl Ihrer Stadt oder Region ein. Dies erspart Ihnen die Mühe, die Ortskennzahl bei jedem Ortsgespräch über das Internet einzutragen.
6. Klicken Sie auf **Speichern** um die Einstellungen zu übernehmen.

Um mehr Einstellungen für die Telefonie zu sehen:

Klicken Sie im Bereich "Erweiterte Einstellungen" auf "Erweitert", um weitere Telefoneinstellungen zu konfigurieren..

The screenshot shows the 'Advanced Settings' section of a configuration interface. It includes the following settings:

- Advanced:** A toggle switch that is currently turned on.
- Bound Interface:** A dropdown menu set to 'Any_WAN'.
- Locale Selection:** A dropdown menu set to 'DE - GERMANY'.
- DSCP for SIP:** A dropdown menu set to 'EF (101110)'.
- DSCP for RTP:** A dropdown menu set to 'EF (101110)'.
- DTMF Relay Setting:** A dropdown menu set to 'RFC2833'.
- Registry Expiration Time:** A text input field with '3600' and a range '(300-3600 seconds)'.
- Registry Retry Interval:** A text input field with '30' and a range '(30-300 seconds)'.
- No Answer Time:** A text input field with '18' and a range '(5-60 seconds)'.
- T.38 Support:** A checkbox labeled 'Enable' that is currently unchecked.
- End with #:** A checkbox labeled 'Enable' that is currently checked.

A blue 'Save' button is located at the bottom right of the settings area.

Bound Interface: Bound Interface entscheidet, wo der VoIP-Verkehr gesendet / empfangen wird. Eine einfache Möglichkeit zum Auswählen der Schnittstelle besteht darin, den Standort des SIP-Servers (Session Initiation Protocol) zu überprüfen. Wenn es sich irgendwo im Internet befindet, wählen Sie Any_WAN. Wenn es sich im lokalen Netzwerk befindet, wählen Sie LAN..

Locale Selection: Wählen Sie das Land aus, in dem Sie sich befinden. Der Modemrouter ist mit einigen Standardparametern in verschiedenen Ländern vorkonfiguriert. Das Standardland ist Deutschland.

DSCP for SIP/RTP: DSCP (Differentiated Services Code Point) ist die erste 6 Bits im ToS-Byte. Mit der DSCP-Markierung können Benutzer bestimmten Anwendungsdatenverkehr zuweisen, der vom nächsten Router anhand des DSCP-Werts vorrangig ausgeführt wird. Wählen Sie DSCP für das SIP (Session Initiation Protocol) bzw. RTP (Real-time Transport Protocol). Wenn Sie unsicher sind, behalten Sie bitte immer den Standardwert bei.

DTMF Relay Setting: DTMF ist Dual Tone Multi Frequency. Verfügbare Optionen sind SIP-Info, RFC2833 und In-Band. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Sie wählen sollen, behalten Sie bitte immer den Standardwert bei.

- **SIP INFO:** Wenn diese Funktion ausgewählt ist, erfasst der Modemrouter den DTMF-Ton und überträgt ihn in das SIP-Format. Dann wird es mit SIP-Nachricht an das Remote-Ende gesendet.
- **RFC2833:** Wenn diese Funktion ausgewählt ist, erfasst der Modemrouter die gedrückte Tastaturnummer und überträgt sie in ein digitales Formular, das dann an die andere Seite gesendet wird. Der Empfänger wird den Ton entsprechend der empfangenen digitalen Form erzeugen. Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn ein Netzwerkdatenstau auftritt und immer noch die Genauigkeit des DTMF-Tons erhalten bleibt.
- **In-band:** Wenn diese Funktion ausgewählt ist, sendet der Modem-Router den DTMF-Ton als Audio direkt, wenn Sie die Tastatur am Telefon drücken.


Registry Expiration Time: Ablaufzeit für das Senden der Registrierungsnachricht.

Registration Retry Interval: Legen Sie die Zeitdauer für Ihren SIP-Registrar-Server fest, um Ihren Registrierungsdatensatz beizubehalten. Bevor die Zeit abläuft, sendet der Modem Router erneut eine Registrierungsanforderung an den SIP-Registrar. Wenn Sie sich nicht sicher sind, behalten Sie bitte immer den Standardwert bei.

"No answer" Time: Legen Sie einen Zeitraum fest, nach dessen Ablauf dem Anrufer mitgeteilt wird, dass der Anruf nicht beantwortet wird und er eine Nachricht hinterlassen kann, wenn die Voicemail-Funktion aktiviert ist.

T 38 support: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Funktion zu aktivieren. T 38 spezifiziert ein Protokoll zur Übertragung eines Faxes über das IP-Netzwerk in Echtzeit. Es ermöglicht die Übertragung von Faxdokumenten in Echtzeit zwischen zwei Standard-Faxgeräten der Gruppe 3 über das Internet oder andere Netzwerke, die IP-Protokolle verwenden. Es funktioniert nur, wenn beide Seiten diese Funktion unterstützen und aktiviert sind.

End With '#': Wählen Sie, ob Sie "#" als Endsignal Ihrer Wahl verwenden möchten oder nicht.

Wenn sich die Spalte Status in  ändert, werden Ihre Telefoninformationen erfolgreich registriert. Ab diesem Zeitpunkt können Sie Ihr Telefon benutzen, Nummern wählen und über das Internet anrufen.

6. 4. Telefonbuch

Sie können alle Kontakte auf Ihrem Modem-Router speichern, Kurzwahlnummern für einige Kontakte festlegen und Notrufe aktivieren.

6. 4. 1. Telefonbuch

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um ein Telefonbuch auf dem Modemrouter zu erstellen.

1. Gehen Sie hierzu auf <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Telefonie](#) > [Telefonbuch](#). Klicken Sie auf [Hinzufügen](#) um einen neuen Kontakteintrag vorzunehmen.

Name	Telephone Number	Speed Dial Number	Modify
--	--	--	--

First Name:

Last Name:

Private Phone Number:

Work Phone Number:

Mobile Phone Number:

Speed Dial Number Type:

Speed Dial Number:

3. Sie können eine Kurzwahlnummer für bestimmte Nummern festlegen. Mit der Kurzwahlfunktion können Sie den gewünschten Teilnehmer erreichen, indem Sie statt einer langen Telefonnummer die reduzierte Anzahl an Tasten wählen.
4. Klicken Sie auf [OK](#) um die Einstellungen zu speichern.

6. 4. 2. Notrufe

Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefon automatisch einen bestimmten Kontakt anruft, wenn das Mobilteil angerufen wird,

aber innerhalb eines Zeitraums keine Operation ausgeführt wird. Auf diese Weise können die Alten, die Kinder, die Patientin oder die Schwangeren im Haus bei Notfällen Hilfesignale senden.

Wie kann ich?

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Telefonie](#) > [Telefonbuch](#).

3. Aktivieren Sie Notrufe.
4. **Keine Antwort-Zeit:** Legen Sie fest, wie lange das Telefon warten soll, bis die erste Nummer automatisch gewählt wird..
5. **Notfallnummer:** Stellen Sie die Nummer so ein, dass sie automatisch erreicht wird. Wenn mehr als eine Nummer eingestellt ist, ruft der Modemrouter automatisch den nächsten an, wenn der vorherige nicht beantwortet wird. Klicken Sie auf [Speichern](#) um die Einstellungen zu übernehmen.

Fertig

Ab jetzt wird Ihr Telefon automatisch die Notrufnummer anrufen, sollten Sie nicht innerhalb der Keine Antwort-Zeit abheben.

6. 5. Telefonie-Geräteverwaltung

Koppeln Sie verschiedene Telefenteile mit verschiedenen eingehenden und ausgehenden Rufnummern, da Sie mehr als eine Telefonnummer und ein Telefenteil benutzen. Sie möchten nicht, dass alle Telefone gleichzeitig klingeln, wenn eine Nummer angerufen wird.

Wie kann ich?

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Telefonie](#) > [Telefonie Geräte](#).

Telephony Devices [Refresh](#)

Device Name	Number for Incoming Calls	Internal Number	Number for Outgoing Calls	Modify
Phone 1	--	**1	--	✎
Phone 2	--	**2	--	✎

[> Register New DECT Handset](#)

3. Klicken Sie auf [✎](#) um die Telefonie Geräte zu verwalten.

Telephony Devices [Refresh](#)

Device Name	Number for Incoming Calls	Internal Number	Number for Outgoing Calls	Modify
Phone 1	--	**1	--	✎

Device name:

Number for Outgoing Calls:

Number for Incoming Calls:

VAD Support: Enable VAD

Speaker Gain:

Mic Gain:

Phone 2	--	**2	--	✎
---------	----	-----	----	-------------------

[> Register New DECT Handset](#)

4. **Gerätename:** Benennen Sie das Telefongerät hier.
5. **Nummer des ausgehenden Anrufs:** Weisen Sie eine ausgehende Nummer für dieses Telefon zu.
6. **Numer des eingehenden Anrufs:** Kreuzen Sie die eingehende Nummer für dieses Telefon an.
7. **VAD Support:** VAD (Voice Activation Detection) verhindert die Übertragung von Stillen-Paketen, um die Bandbreite zu schonen. Es wird auch als Silence Suppression (Silence Suppression) bezeichnet. Dabei handelt es sich um eine

Softwareanwendung, die die Bandbreite bei aktivierter Sprachaktivität sicherstellt.

8. Passen Sie den Lautsprecherverstärkungsregler an, um den Lautsprecherklang zu steuern.
9. Stellen Sie den Schieberegler "Mic Gain" ein, um den Lautsprecherklang des Mikrofons zu steuern.
10. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu übernehmen.

Fertig

Jetzt sind Ihre Telefoniegeräte an unterschiedliche eingehende Rufnummern und ausgehende Rufnummern gebunden.

Tipps:

Die angezeigte interne Nummer wird verwendet, um Anrufe zwischen Telefoniegeräten zu tätigen, die an denselben Modemrouter angeschlossen sind. Es ist voreingestellt und kann nicht geändert werden.

6.6. Anrufliste

Ich möchte:

Speichern Sie eine Anrufliste, die eingehende Anrufe und ausgehende Anrufe auf Ihrem Modemrouter aufzeichnet.

Wie kann ich?

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Telefonie](#) > [Anrufliste](#).

Call Log

Call Log:

Push Notification via E-mail for Missed Calls:

[Refresh](#) [Delete All](#)

Date/Time	Type	Duration (hh:mm:ss)	Number/Contacts	Device Number	Telephony Device
--	--	--	--	--	--

3. Anrufprotokoll aktivieren.

Fertig

Ab jetzt werden alle Anrufe aufgezeichnet. Wenn Sie bereits ein Telefonbuch haben, wird der Name des Kontakts in der Anrufliste angezeigt.

Tipps:

Sie können Push-Benachrichtigung per E-Mail für verpasste Anrufe aktivieren, um eine E-Mail an Sie zu senden, die Sie über verpasste Anrufe informiert. Sie sollten zuerst auf die Seite [Erweitert](#) > [Systemprogramme](#) > [Push-Dienst](#) gehen, um die Push-Benachrichtigung per E-Mail zu aktivieren, und auf [x](#) klicken, um die Hilfeseite zur detaillierten Konfiguration des Push-Dienstes anzuzeigen.

6.7. Anrufen über verschiedene Nummern

Ich möchte

Verwenden Sie verschiedene ausgehende Nummern, um verschiedene Arten von Nummern anzurufen.

Zum Beispiel: Eine meiner Telefonnummern hat eine relativ geringe Gebühr für Ferngespräche. Ich möchte, dass alle Ferngespräche über diese Nummer gewählt werden.

Wie kann ich?

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Erweitert > Telefonie > Anrufregeln**. Klicken Sie **Hinzufügen** um eine Regel festzulegen.

The screenshot shows the 'Call Rules' configuration page. At the top right, there are '+ Add' and '- Delete All' buttons. Below is a table with three columns: 'Call Type or Prefix', 'Number for Outgoing Calls', and 'Modify'. The table currently has one row with dashes in all three cells. Below the table, there are two dropdown menus: 'Call Type or Prefix' is set to 'Long Distance' and 'Number for Outgoing Calls' is set to '-Please Select-'. At the bottom right, there are 'Cancel' and 'Save' buttons.

3. Wählen Sie **Long Distance** in **Call Type or Prefix**. Präfixe und Anrufarten können je nach Ihren persönlichen Umständen variieren.
4. Wählen Sie unter Nummer für ausgehende Anrufe die Nummer mit geringer Gebühr für Ferngespräche.
5. Klicken Sie auf **OK** um die Einstellungen zu speichern.

Fertig

Wenn Sie nun einen Ferngespräch wählen, erfolgt der Anruf über die Nummer, die Sie in Schritt 5 gewählt haben.

Zusätzlich:

Der Anruftyp kann je nach den Umständen variieren. Sie können das Präfix auch festlegen, indem Sie Anrufe mit spezifischem Nummernpräfix in Anruftyp oder Präfix wählen. Wenn ein Präfix gesetzt ist, werden alle Nummern mit diesem Präfix über die zugewiesene Nummer angerufen.

6. 8. Anrufe blockieren

Wenn Sie nicht möchten, dass Anrufe empfangen oder gewählt werden, verwenden Sie die Anrufblockierungsfunktionen. Dieser Teil besteht aus drei Funktionen: Nicht stören, Bestimmte Anrufe sperren und Wahlsperre..

6. 8. 1. Bitte nicht stören

Ich möchte: Rufen Sie zu einem bestimmten Zeitpunkt kein Telefon an.

Wie kann ich?

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Telefonie](#) > [DND & Anruferblockierung](#).

3. Aktivieren Sie DND.
4. Stellen Sie die Tage ein, an denen DND aktiviert ist.
5. Klicken Sie [Speichern](#) um die Einstellungen zu übernehmen.

Fertig

Innerhalb dieser Zeitspanne klingelt kein Telefon, aber alle eingehenden Anrufe werden in der Anrufliste aufgezeichnet. Genießen Sie Ihre ruhige Zeit und wenn Sie zurück sind, überprüfen Sie die Anrufliste, um zu sehen, was verpasst wurde.

6. 8. 2. Bestimmte Anrufe blockieren

Ich möchte: Blockieren Sie bestimmte Anrufe, zum Beispiel die anonymen Anrufe oder Anrufe von lästigen Verkäufern.

Wie kann ich?

1. Besuchen Sie hierzu <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Telefonie](#) > [DND & Anruferblockierung](#).

Call Blocking

Incoming Calls

+ Add - Delete All

Number	Modify
--	--

3. Klicken Sie unter Eingehende Anrufe auf Hinzufügen.
4. Wählen Sie eine bestimmte Anzahl oder anonyme Anrufe zum blockieren.
5. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu übernehmen
6. Ab jetzt werden diese Anrufe automatisch von Ihrem Modemrouter blockiert.

Fertig

6. 8. 3. Anwählen verhindern

Ich möchte:

Verhindern, dass mein Modemrouter einen bestimmten Typ von Nummern wählt.

Zum Beispiel kostet es viel, ein Mobiltelefon über meine Telefonnummer anzurufen, also möchte ich nicht, dass jemand ein Mobiltelefon mit meiner Nummer anruft.

Wie kann ich?

1. Besuchen Sie hierzu <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Telefonie](#) > [DND & Anruferblockierung](#).

Call Blocking

Outgoing Calls

+ Add - Delete All

Call Type or Prefix	Modify
--	--

3. Klicken Sie auf [Hinzufügen](#) unter [Ausgehende Anrufe](#).
4. Wählen Sie, ob Mobiltelefone nicht angerufen werden sollen. Der Zahlentyp/ Die Vorwahl kann je nach Vorgaben variieren.
5. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu übernehmen.

Fertig

Jetzt verhindert Ihr Modem-Router, dass alle Mobiltelefone angerufen werden können.

Zusätzlich:

Der Zahlentyp kann je nach Vorgaben variieren. Sie können das Präfix auch festlegen, indem Sie Anrufe mit Präfix für bestimmte Nummern wählen. Wenn ein Präfix gesetzt ist, werden alle Nummern mit diesem Präfix daran gehindert, angerufen zu werden.

6. 9. Weiterleiten von Anrufen

Ich möchte

Leiten Sie einige eingehende Anrufe an eine bestimmte Telefonnummer weiter. Wenn zum Beispiel niemand den eingehenden Anruf beantwortet, wird dieser an mein Mobiltelefon weitergeleitet, damit ich ihn nicht verpasse.

Wie kann ich?

1. Besuchen Sie hierzu <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Telefonie](#) > [Anrufweiterleitung](#). Klicken Sie auf [Hinzufügen](#), um festzulegen, wie Anrufe weitergeleitet werden sollen.

Call Forwarding

+ Add - Delete All

Calls	Forward via	Destination Number	Forward Type	Status	Modify
--	--	--	--	--	--

Select the incoming calls to be forwarded.

All Incoming Calls

Calls to the Telephone Number -Please Select- ▼

Calls to the Phone -Please Select- ▼

Calls from a Person in the Telephone Book -Please Select- ▼

Calls from the Telephone Number []

Set Forwarding Rules:

Destination Telephone Number: []

Forward the Calls via: Auto ▼

Call Forward Condition: Unconditional ▼

Cancel
Save

3. Wählen Sie die eingehenden Anrufe aus, die weitergeleitet werden sollen: Wählen Sie, welcher Anruf oder welche Anrufart weitergeleitet werden soll.
4. Zieltelefonnummer: Legen Sie das Ziel fest, an das Anrufe weitergeleitet werden sollen.
5. Anrufe weiterleiten über: Wählen Sie aus, über welche Rufnummer die Anrufe weitergeleitet werdend.
6. Rufumleitungsbedingung: Wählen Sie den Umleitungstyp (Unbedingte oder Keine Antwort) des Eintrags.
7. Klicken Sie OK um die Einstellungen zu übernehmen.

Fertig

Jetzt leitet Ihr Modem-Router den Anruf automatisch gemäß Ihrer Regel weiter.

6. 10. Durchrufen

Ich möchte:

Rufen Sie jemanden über meine auf meinem Modemrouter registrierten Telefonnummer an.

Zum Beispiel bin nicht zu Hause und möchte einen Freund im

Ausland anrufen, der in meinem Telefonbuch gespeichert ist. Ich kann den Freund natürlich mit meinem Handy anrufen, aber das würde hohe Kosten verursachen. Inzwischen hat meine Heim-Telefonnummer eine geringe Gebühr für internationale Anrufe. Es wäre also toll, wenn ich meinen Freund mit meinem Handy und meiner Heim-Telefonnummer anrufen kann. Zum Glück können Sie das tun.

Wie kann ich?

1. Besuchen Sie hierzu <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Telefonie](#) > [Durchrufen](#). Aktivieren Sie [Durchrufen](#).

3. Nummer für eingehende Anrufe: Wählen Sie die Nummer aus, die Sie verwenden möchten, um über Ihr Mobilgerät nach Hause zu telefonieren.
4. Nummer für ausgehende Anrufe: Wählen Sie die Nummer aus, mit der Sie Ihren Freund im Ausland anrufen möchten.
5. Wenn Sie unter den unten stehenden Nummern nur Anrufe annehmen wählen, sollten Sie Nummern hinzufügen, die die Durchrufh-Funktion auf Ihrem Modemrouter verwenden dürfen. In diesem Beispiel fügen Sie Ihre Handynummer hinzu.
6. Klicken Sie auf OK um die Einstellungen zu übernehmen.

Fertig

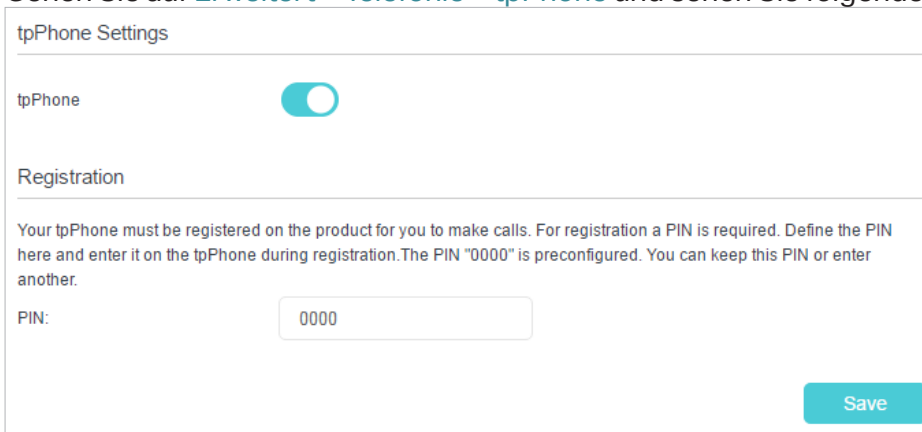
Jetzt können Sie den folgenden Vorgang befolgen, um Ihren Freund über Ihr Mobiltelefon und Ihre Heim-Telefonnummer anzurufen:

1. Verwenden Sie Ihr Mobiltelefon, um die in Schritt 4 ausgewählte eingehende Nummer anzurufen.
2. Geben Sie den PIN-Code ein, wenn Sie den Ton hören, denken Sie daran, die PIN mit einem "#" zu beenden. Die Änderung des Standard-PIN-Codes wird empfohlen.
3. Wähle die Nummer deines Freundes.
4. Zu diesem Zeitpunkt erhält Ihr Freund einen Anruf von der ausgehenden Nummer, die Sie in Schritt 5 ausgewählt haben. Sie können mit Ihrem Freund von Ihrem Mobiltelefon aus sprechen.

6. 11. tpPhone

tpPhone ist eine App, mit der Sie Anrufe über VoIP-Modem-Router tätigen und empfangen können. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die tpPhone-Einstellungen zu konfigurieren:

1. Besuchen Sie hierzu <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Erweitert > Telefonie > tpPhone** und sehen Sie folgenden Bildschirm:



3. Stellen Sie sicher, dass tpPhone aktiviert ist.
4. Notieren Sie sich den Standard-PIN-Code oder legen Sie einen neuen PIN-Code fest. Sie müssen diesen PIN-Code bei der Registrierung von tpPhone auf dem Modemrouter verwenden.
5. Klicken Sie **Speichern** um die Einstellungen zu übernehmen.

Sie können zum Apple App Store oder Google Play gehen oder den folgenden QR-Code scannen, um tpPhone herunterzuladen und mit der Herstellung von Telefonen über das Internet zu beginnen.



6. 12. Voicemail

Ich möchte: Ermöglichen Sie dem Anrufer, der nicht beantwortet wird, eine Voicemail zu hinterlassen.

Zum Beispiel bin ich auf der Arbeit und kann im Moment keinen Anruf erhalten. Wenn Leute, die angerufen haben, eine Mailbox hinterlassen können, würde ich wissen, was los war, wenn ich von zu Hause abwesend war.

Wie kann ich?

1. Besuchen Sie hierzu <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Telefonie](#) > [Voice Mail](#).

Voice Mail Settings

Voice Mail:

No Answer Time: (5-60s)

Greeting for Voice Mail:

Note: Pick up the phone (analog phone or DECT handset) and dial *30 to record a personalized greeting for your voice mail.

Voice Mail Duration: (20-120s)

Remote Access to Voice Mail:

Remote Access PIN:

Note: To access your voice mail remotely, dial the number for incoming calls. When your personal greeting starts, press *. Enter your Remote Access PIN when prompted.

Push Notification via E-mail for Voice Mails:

Expand Storage Capacity with USB Storage Device:

The router can record voice messages with a total length of 4 hours 26 minutes. Pick up the phone and dial *20 to listen to voice messages.


[Save](#)

Voice Mail List

[Back Up Voice Mails from the Flash](#)



Refresh Delete All

Stored in	Date/Time	Incoming Number	Telephone Number	Duration (hh:mm:ss)	Setting
--	--	--	--	--	--

3. Aktivieren Sie Voice Mail.
4. Stellen Sie die Zeit für "Keine Antwort" ein. Wird der Anruf innerhalb dieser Zeitspanne nicht entgegengenommen, kann der Anrufer eine Nachricht auf der Mailbox hinterlassen.
5. Wählen Sie eine Nachricht für Ihre Mailbox. Sie können die Begrüßung aufnehmen, indem Sie auf der Tastatur Ihres Telefons * 30 wählen.
6. Legen Sie fest, wie lange eine Voicemail bei Voice Mail Duration dauern kann.
7. Wenn Sie remote auf Ihre Voicemail zugreifen möchten, aktivieren Sie Remote Access Voicemail und erstellen Sie eine neue Remote Access PIN, um diese Funktion verfügbar zu machen. Sie müssen diese neue PIN eingeben, wenn Sie Ihre Sprachnachrichten fernhören.
8. Sie können die Push-Benachrichtigung per E-Mail aktivieren, damit Voice-Mails per E-Mail an Sie gesendet werden, um Sie über Voicemails zu informieren. Sie sollten zuerst auf die Seite Erweitert> Systemprogramme> Push-Dienst gehen, um die Push-Benachrichtigung per E-Mail zu aktivieren, und auf  klicken, um die Hilfeseite zur detaillierten Konfiguration des Push-Dienstes anzuzeigen.
9. Wenn Sie ein USB-Speichergerät eingesteckt haben, können Sie die Speicherkapazität erweitern um Sprachnachrichten auf Ihrem USB-Speichergerät zu speichern, nachdem der interne Flash-Speicher voll ist.
10. Klicken Sie auf OK um die Einstellungen zu übernehmen.

Fertig

Wenn eine Voicemail aufgezeichnet wird, zeigt der Modemrouter ihn in der folgenden Tabelle an.

Voice Mail List					
Back Up Voice Mails from the Flash  Refresh  Delete All 					
Stored in	Date/Time	Incoming Number	Telephone Number	Duration (hh:mm:ss)	Setting
--	--	--	--	--	--

Es gibt drei Möglichkeiten, die Voicemails abzuhören.

- Klicken Sie auf  in der Tabelle.

- Wählen Sie *20 in Ihrem Telefon.
- Wählen Sie die Nummer Ihres Telefons, drücken Sie *, wenn Sie die Begrüßung hören, und folgen Sie der Sprachansage, um die Fernzugriffs-PIN zum Abhören einzugeben.

Kapitel 7

Gäste-Netzwerk

Mit dieser Funktion können Sie den WLAN-Zugang für Gäste bereitstellen, ohne Ihr Hauptnetzwerk zu offenbaren. Wenn Sie Gäste in Ihrem Haus, Ihrer Wohnung oder Ihrem Arbeitsplatz haben, können Sie ein Gastnetzwerk für sie erstellen. Darüber hinaus können Sie Netzwerkberechtigungen und Bandbreite für Gäste zuweisen, um Netzwerksicherheit, Datenschutz und Datenverkehr zu gewährleisten.

- [Erstellen Sie ein Netzwerk für Gäste](#)
- [Anpassen der Gastnetzwerkoptionen](#)

7.1. Erstellen Sie ein Netzwerk für Gäste

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Erweitert** > **Gästenetzwerk**. Suchen Sie den Abschnitt WLAN-Einstellungen.
3. Erstellen Sie ein 2,4-GHz- und 5-GHz-Gastnetzwerk entsprechend Ihren Anforderungen.

The screenshot shows the 'Wireless' configuration page for a TP-Link router. It is divided into two sections: '2.4GHz Wireless' and '5GHz Wireless'. Both sections have the 'Enable Guest Network' checkbox checked. The SSID for the 2.4GHz network is 'TP-LINK_Guest_0969' and for the 5GHz network is 'TP-LINK_Guest_0969_5G'. Both 'Hide SSID' checkboxes are unchecked. Under the 'Security' section, 'WPA/WPA2 Personal' is selected. Under 'Version', 'WPA2-PSK' is selected. Under 'Encryption', 'AES' is selected. A password field contains 'password_1234'. A 'Save' button is located at the bottom right of the form.

- 1) Aktivieren Sie 2,4 GHz Wireless oder 5 GHz Wireless oder aktivieren Sie beide nach Ihren Bedürfnissen.
- 2) Legen Sie eine einfach zu identifizierende SSID fest. Wählen Sie SSID nicht ausblenden aus, es sei denn, Sie möchten, dass Ihre Gäste und andere Personen diese SSID manuell für den WLAN-Zugriff eingeben.
- 3) Setzen Sie die Sicherheit auf WPA / WPA2 Personal, behalten Sie die Standardwerte für Version und Verschlüsselung bei und stellen Sie ein leicht zu merkendes Passwort ein. 2,4-GHz- und 5-GHz-Gastnetzwerke teilen sich das gleiche Passwort.
4. Klicken Sie auf Speichern. Jetzt können Ihre Gäste mit der von Ihnen festgelegten SSID und dem Passwort auf Ihr Gastnetzwerk zugreifen!

Tipps:

Um Gastnetzwerkinformationen anzuzeigen, gehen Sie zu **Erweitert**> **Status** und suchen Sie den Abschnitt **Gastnetzwerk**.

7.2. Anpassen der Gastnetzwerkoptionen

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.

2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Gästenetzwerk](#).

Settings

[Allow Guests to Access Each Other](#)

[Allow Guests to Access My Local Network](#)

[Allow Guests to Access My USB Storage Sharing](#)

QoS Settings:

[Enable QoS for Guest Network](#)

[Save](#)

3. Weisen Sie die Netzwerkberechtigungen und die Bandbreite Ihren Anforderungen entsprechend zu.

- [Erlauben Sie den Gästen, sich gegenseitig zu erreichen](#)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit die Clients in Ihrem Gastnetzwerk aufeinander zugreifen können.

- [Gästen den Zugriff auf mein lokales Netzwerk erlauben](#)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit die Clients in Ihrem Gastnetzwerk auf Ihr lokales Netzwerk zugreifen können und nicht nur auf den Internetzugang.

- [Gästen den Zugriff auf meine USB-Speicherfreigabe ermöglichen](#)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit die Clients in Ihrem Gastnetzwerk auf die USB-Speicherfreigabe Ihres Routers zugreifen können.

- [Aktivieren Sie QoS für das Gastnetzwerk](#)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die QoS-Priorität des Gastnetzwerks festzulegen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn QoS auf der Seite [Erweitert](#) > [QoS](#) aktiviert ist.

QoS Settings:

[Enable QoS for Guest Network](#)

4. Klicken Sie auf [Speichern](#). Jetzt können die Benutzer in Ihrem Gastnetzwerk nur die Netzwerkberechtigungen mit der von Ihnen zugewiesenen Priorität nutzen!

Tipps:

Um Gastnetzwerkinformationen anzuzeigen, gehen Sie zu [Erweitert](#) > [Status](#) und suchen Sie den Abschnitt [Gastnetzwerk](#).

Kapitel 8

USB Einstellungen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie mit den USB-Anschlüssen Dateien, Medien und einen Drucker von den USB-Speichergeräten über Ihr Heimnetzwerk lokal oder remote über das Internet freigeben können.

Der Modem-Router unterstützt externe USB-Flash-Laufwerke, Festplatten und USB-Drucker.


Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- [Greifen Sie auf das USB-Speichergerät zu](#)
- [Teilen von Medien](#)
- [Teilen von Druckern](#)
- [3G/4G Einstellungen](#)

8. 1. Greifen Sie auf das USB-Speichergerät zu

Stecken Sie Ihr USB-Speichergerät in den USB-Port des Modemrouters und greifen Sie dann lokal oder remote auf dort gespeicherte Dateien zu.

 **Tips:**

- Wenn Sie USB-Hubs verwenden, stellen Sie sicher, dass nicht mehr als 4 Geräte an den Modemrouter angeschlossen sind.
- Wenn das USB-Speichergerät gebündelte externe Stromversorgung benötigt, vergewissern Sie sich, dass die externe Stromversorgung angeschlossen ist.
- Wenn Sie eine USB-Festplatte verwenden, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem FAT32 oder NTFS ist. Einige Modem-Router unterstützen auch das Dateisystem HFS + und exFATs.
- Bevor Sie ein USB-Gerät physisch vom Modem-Router trennen, entfernen Sie es sicher, um Datenschäden zu vermeiden: Gehen Sie zu Erweitert> USB-Freigabe> USB-Speichergerät und klicken Sie auf .

8. 1. 1. Greifen Sie lokal auf das USB-Gerät zu

Stecken Sie Ihr USB-Speichergerät in den USB-Port des Modemrouters und lesen Sie die folgende Tabelle, um auf die auf Ihrem USB-Speichergerät gespeicherten Dateien zuzugreifen:

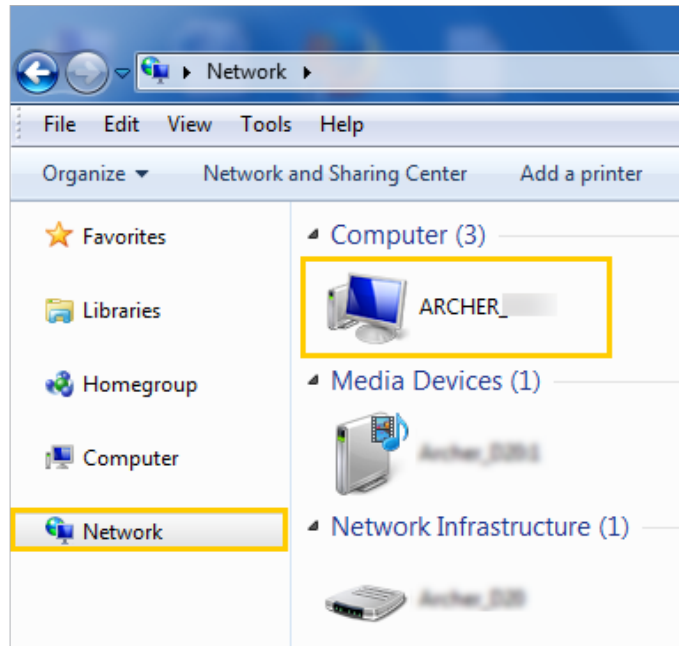
Windows
computer

➤ Methode 1:

Gehen Sie zu Computer > Netzwerk und klicken Sie dann im Abschnitt Computer auf den Namen des Netzwerkserver (standardmäßig ARCHER_Modell). Verwenden Sie admin für den Benutzernamen und das Passwort, um auf das USB-Speichergerät zuzugreifen.

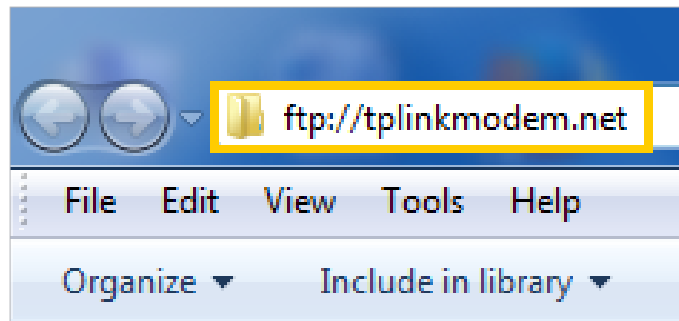
Hinweis:

1. Operationen in verschiedenen Systemen sind ähnlich. Hier nehmen wir Windows 7 als Beispiel.
2. Der Name des Netzwerkserver kann auf der Webverwaltungsseite angepasst werden.



Windows
computer➤ **Methode 2:**

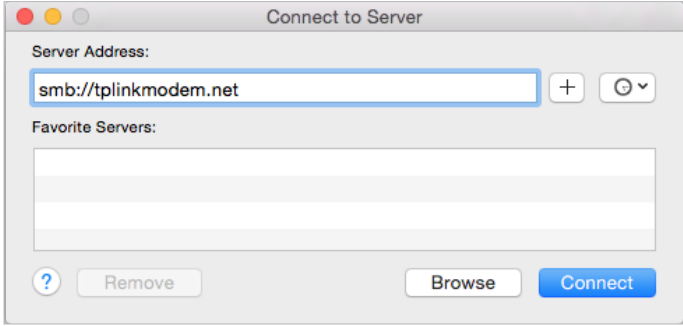
Öffnen Sie den Windows Explorer (oder gehen Sie zu Computer) und geben Sie die Serveradresse \\ tlinkmodem.net oder ftp:// tlinkmodem.net in die Adresszeile ein und drücken Sie die Eingabetaste. Verwenden Sie admin / admin für den Benutzernamen und das Passwort, um auf das USB-Speichergerät zuzugreifen.

➤ **Methode 3:**

Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die Serveradresse <http://tlinkmodem.net:8082> in die Adressleiste ein und drücken Sie die Eingabetaste. Verwenden Sie admin / admin für den Benutzernamen und das Passwort, um auf das USB-Speichergerät zuzugreifen.

🔗 **Tipps:**

YSie können auch die SFTP-Methode verwenden, um auf das USB-Speichergerät zuzugreifen.

Mac	<ol style="list-style-type: none"> 1) Wählen Sie Gehe zu > Mit Server verbinden 2) Tippen Sie folgende Adresse ein: <code>smb://tplinkmodem.net</code> 3) Klicken Sie Verbinden
	<div style="text-align: center;">  </div> <ol style="list-style-type: none"> 4) Wählen Sie das Gast Radio-Feld aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden. (Wenn Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort eingerichtet haben, um den anonymen Zugriff auf die USB-Datenträger zu verweigern, sollten Sie das Optionsfeld Registrierter Benutzer auswählen. Informationen zum Einrichten eines Kontos für den Zugriff finden Sie unter: "So richten Sie die Authentifizierung für die Datensicherheit ein. <p>Tipps: Sie können auch die FTP-, HTTP- und SFTP-Methoden verwenden, um auf das USB-Speichergerät zuzugreifen.</p>
Smart device	Verwenden Sie eine Drittanbieter-App für die Verwaltung von Netzwerkdateien.

8. 1. 2. Greifen Sie per USB auf das USB-Gerät zu

Sie können auf Ihre USB-Festplatte außerhalb des lokalen Netzwerks zugreifen. Zum Beispiel können Sie:

- Teilen Sie Fotos und andere große Dateien mit Ihren Freunden, ohne sich bei einer Foto-Sharing-Site oder einem E-Mail-System anzumelden (und dafür zu bezahlen).
- Erhalten Sie eine sichere Sicherung für die Materialien für eine Präsentation.
- Lagern Sie die Dateien auf der Speicherkarte Ihrer Kamera während der Reise von Zeit zu Zeit ab.

Hinweis:

Wenn Ihr Internetdienstanbieter eine private WAN-IP-Adresse zuweist (z. B. 192.168.x.x oder 10.x.x.x), können Sie diese Funktion nicht verwenden, da private Adressen nicht im Internet weitergeleitet werden.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Einstellungen für den Fernzugriff zu konfigurieren.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Passwort an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [USB Teilen](#) > [USB Gerät](#)
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um FTP (über das Internet) oder https (über das Internet) oder SFTP (über das Internet) zu aktivieren, und klicken Sie dann auf Speichern.

Sharing Settings

Network/Media Server Name:

Enable	Access Method	Access Address	Port
<input checked="" type="checkbox"/>	Media Server	--	--
<input checked="" type="checkbox"/>	Network Neighborhood	\\MyShare	--
<input checked="" type="checkbox"/>	FTP	ftp://192.168.1.24:21	<input type="text" value="21"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	FTP(via Internet)	ftp://0.0.0.0:21	21
<input checked="" type="checkbox"/>	http	http://192.168.1.24:8082	<input type="text" value="8082"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	https(via Internet)	https://0.0.0.0:8443	<input type="text" value="8443"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	SFTP	sftp://192.168.1.24:22	<input type="text" value="22"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	SFTP(via Internet)	sftp://0.0.0.0:22	22

4. In der folgenden Tabelle finden Sie Informationen zum Remote-Zugriff auf Ihre USB-Festplatte.

Windows computer	<p>➤ Methode 1:</p> <p>1) Öffnen Sie den Windows Explorer (oder gehen Sie zu Computer, nur für Windows-Benutzer) oder öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die Serveradresse in die Adressleiste ein: Geben Sie ftp: // <WAN-IP-Adresse des Modemrouters>: <Portnummer> ein (z. B. ftp://59.40.2.243:21). Wenn Sie den Domännennamen des Modemrouters angegeben haben, können Sie auch ftp:// <Domänenname>: <Anschlussnummer> eingeben (z. B. ftp: // MyDomainName: 21)</p> <p>2) Drücken Sie Enter auf Ihrer Tastatur.</p> <p>3) Greifen Sie auf den Benutzernamen und das Passwort zu, die Sie unter "Einrichten der Authentifizierung für die Datensicherheit" festgelegt haben.</p> <p>➤ Methode 2:</p> <p>Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die Serveradresse https: // <WAN-IP-Adresse des Modemrouters>: <Portnummer> (z. B. https://59.40.2.243:8443) in die Adressleiste ein und drücken Sie die Eingabetaste. Wenn Sie den Domännennamen des Modemrouters angegeben haben, können Sie auch https: // <Domänenname>: <Anschlussnummer> eingeben (z. B. https: // MyDomainName: 8443)</p> <p>Greifen Sie auf den Benutzernamen und das Passwort zu, die Sie unter "Einrichten der Authentifizierung für die Datensicherheit" festgelegt haben.</p> <p>Sie können die WAN-IP-Adresse auf der Seite Erweitert> Status abrufen.</p> <p>➤ Methode 3:</p> <p>Installieren Sie einen SFTP-Client (z. B. FileZilla) auf Ihrem Computer, konfigurieren Sie die Protokollparameter (geben Sie die WAN-Adresse des Routers und den Benutzernamen und das Passwort ein, die Sie unter Einrichten der Authentifizierung für Datensicherheit festlegen), und dann können Sie auf das USB-Speichergerät zugreifen über das SFTP-Client.</p> <p>🔗 Tipps:</p>
	Smart device

🔗 **Tipps:**

Klicken Sie auf Einrichten eines dynamischen DNS-Dienstkontos, um zu erfahren, wie Sie einen Domännennamen für Ihren Modemrouter einrichten.

8. 1. 3. Passen Sie die Zugriffseinstellungen an

Standardmäßig können alle Netzwerk-Clients auf alle Ordner auf Ihrer USB-Festplatte zugreifen. Sie können Ihre Freigabeeinstellungen anpassen, indem Sie ein Freigabekonto einrichten, bestimmte Inhalte freigeben und eine neue Freigabeadresse auf der Webverwaltungsseite des Modemrouters festlegen.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich dann mit dem Konto an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [USB Einstellungen](#) > [USB Speichergeräte](#).

➤ Anpassen der Adresse einer USB-Festplatte

Sie können den Servernamen anpassen und den Namen für den Zugriff auf Ihre USB-Festplatte verwenden.

1. Stellen Sie im Bereich Freigabeeinstellungen sicher, dass Netzwerkumgebung aktiviert ist, und geben Sie einen Netzwerk- / Medienservernamen wie gewünscht ein, z. B. MyShare, und klicken Sie auf Speichern.

Sharing Settings

Network/Media Server Name:

Enable	Access Method	Access Address	Port
<input checked="" type="checkbox"/>	Media Server	--	--
<input checked="" type="checkbox"/>	Network Neighborhood	\\MyShare	--
<input checked="" type="checkbox"/>	FTP	ftp://192.168.1.24:21	<input type="text" value="21"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	FTP(via Internet)	ftp://0.0.0.0:21	21
<input checked="" type="checkbox"/>	http	http://192.168.1.24:8082	<input type="text" value="8082"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	https(via Internet)	https://0.0.0.0:8443	<input type="text" value="8443"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	SFTP	sftp://192.168.1.24:22	<input type="text" value="22"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	SFTP(via Internet)	sftp://0.0.0.0:22	22

2. Jetzt können Sie auf die USB-Festplatte zugreifen, indem Sie \\ MyShare (für Windows) oder smb: // MyShare (für Mac) aufrufen..

➤ Nur bestimmten Inhalt teilen

1. Konzentrieren Sie sich auf den Bereich "Ordnerfreigabe". Klicken Sie auf die Schaltfläche, um Alle freigeben zu deaktivieren, und klicken Sie dann auf Hinzufügen, um einen neuen Freigabeordner hinzuzufügen.

Folder Sharing

Share All:

+ Add - Delete

<input type="checkbox"/>	ID	Folder Name	Folder Path	Media Sharing	Volume Name	Status	Modify
--	--	--	--	--	--	--	--

Volume Name: ▼

Folder Path:

Folder Name:

Enable Authentication

Enable Write Access

Enable Media Sharing

2. Wählen Sie den Volume-Namen und den Ordnerpfad und geben Sie einen Ordernamen ein.
3. Entscheiden Sie, wie Sie den Ordner freigeben:
 - **Authetifizierung aktivieren:** Standardmäßig ist die Authentifizierung für diese Ordnerfreigabe aktiviert, und Sie müssen sich beim Freigabekonto anmelden, um auf die USB-Festplatte zugreifen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter So richten Sie Authentifizierung für Datensicherheit ein.
 - **Schreibzugriff aktivieren:** Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Netzwerk-Clients diesen Ordner ändern
 - **Medienfreigabe aktivieren:** Aktivieren Sie diese Option, um die Medienfreigabe für diesen Ordner zu aktivieren. Sie können Fotos anzeigen, Musik wiedergeben und auf der USB-Festplatte gespeicherte Filme direkt von DLNA-unterstützten Geräten wiedergeben. Klicken Sie auf Medienfreigabe, um mehr zu erfahren.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Tipps:

Der Modemrouter kann maximal acht Datenträger freigeben. Sie können auf die Seite klicken, um das entsprechende Volume zu entfernen, das Sie nicht freigeben müssen.

USB Storage Device

[Scan](#)

Kingston DataTraveler G2 [→ Safely Remove](#)

ID	Volume Name	Capacity	Free Space	Active
1	sda1	7.5 GB	1.6 GB	

➤ **So richten Sie die Authentifizierung für die Datensicherheit ein**

Sie können die Authentifizierung für Ihr USB-Gerät einrichten, sodass Netzwerk-Clients beim Zugriff auf die USB-Festplatte Benutzernamen und Passwort eingeben müssen.

1. Wählen Sie im Bereich "Teilen des Kontos" die Option "Standardkonto verwenden" oder "Neues Konto verwenden". Der Benutzername und das Passwort sind beide admin für das Standardkonto. Wenn Sie Neues Konto verwenden wählen, müssen Sie den Benutzernamen und ein Passwort anpassen.

Sharing Account

Content sharing requires a sharing account. You can use the login account or create a new one.

Account: Use Default Account
 Use New Account

Username:

Password: (Same as Login Password)

[Save](#)

Hinweis:

Für Windows-Benutzer muss der Benutzername für die Freigabe nicht mit dem Windows-Benutzernamen identisch sein. Andernfalls kann der Windows-Anmeldeinformationsmechanismus die folgenden Probleme verursachen:

- Wenn das Freigabe-Passwort auch mit dem Windows-Passwort übereinstimmt, funktioniert die Authentifizierung nicht, da Windows seine Kontoinformationen automatisch für den USB-Zugriff verwendet.
- Wenn sich das Freigabe-Passwort vom Windows-Passwort unterscheidet, kann Windows Ihre Anmeldedaten nicht speichern und Sie müssen immer das Freigabe-Passwort für den USB-Zugriff eingeben.

2. Geben Sie die Ordner an, um die Authentifizierung zu aktivieren.

- Wenn Sie die Authentifizierung für alle Ordner aktivieren möchten, lassen Sie Share All aktiviert.

Folder Sharing

Share All:

Enable Authentication:

- Wenn Sie die Authentifizierung für bestimmte Ordner aktivieren möchten, deaktivieren Sie die Option "Alle freigeben" und klicken Sie auf Hinzufügen, um die Ordner anzugeben.

Folder Sharing

Share All:

+ Add - Delete

<input type="checkbox"/>	ID	Folder Name	Folder Path	Media Sharing	Volume Name	Status	Modify
--	--	--	--	--	--	--	--

Volume Name: ▾

Folder Path:

Folder Name:

Enable Authentication

Enable Write Access

Enable Media Sharing

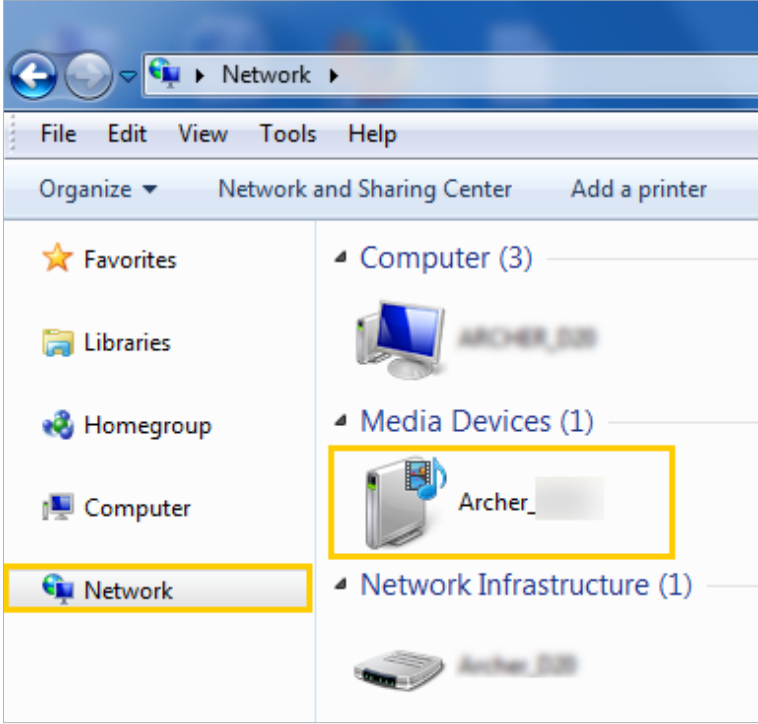
■ Hinweis:

Aufgrund des Windows-Anmeldeinformationsmechanismus können Sie möglicherweise nicht auf den USB-Datenträger zugreifen, nachdem Sie die Authentifizierungseinstellungen geändert haben. Bitte loggen Sie sich aus dem Windows aus und versuchen Sie erneut darauf zuzugreifen. Oder Sie können die Adresse des USB-Datenträgers ändern, indem Sie auf "So passen Sie die Adresse des USB-Datenträgers an" / [To Customize the Address of the USB Disk](#).

8. 2. Teilen von Medieninhalten

Mit der Funktion "Medienfreigabe" können Sie Fotos anzeigen, Musik wiedergeben und auf der USB-Festplatte gespeicherte Filme direkt von DLNA-unterstützten Geräten wie Ihrem Computer, iPad und PS2 / 3/4 wiedergeben.

1. Wenn Ihre USB-Festplatte in den Modemrouter eingesetzt wird, können Ihre DLNA-unterstützten Geräte (z. B. Ihr Computer und Ihr Pad), die mit dem Modemrouter verbunden sind, die Mediendateien auf den USB-Festplatten erkennen und wiedergeben.
2. Detaillierte Anweisungen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Windows Computer	<ul style="list-style-type: none"> • Gehen Sie zu Computer > Netzwerk und klicken Sie dann im Abschnitt Mediengeräte auf den Namen des Medienservers (standardmäßig Archer_model-Nummer). <p>Hinweis Wir benutzen Windows 7 als Beispiel</p> 
	Smart device

8.3. Druckerfreigabe

Mit der Funktion Druckerfreigabe können Sie einen Drucker für verschiedene Computer freigeben, die an den Modemrouter angeschlossen sind.

Hinweis:

Drucker, die auf dieser Seite nicht aufgeführt sind, sind möglicherweise nicht mit dem Modemrouter kompatibel:
<http://www.tp-link.com/common/compatible/print-server/>.

1. Installieren Sie den Treiber des Druckers

Stellen Sie sicher, dass Sie den Treiber des Druckers auf jedem Computer installiert haben, der den Druckerdienst benötigt.

Wenden Sie sich an den Druckerhersteller, wenn Sie den Treiber nicht haben.

2. Schließen Sie den Drucker an

Verbinden Sie einen Drucker mit dem USB-Kabel mit dem USB-Anschluss. Warten Sie einige Sekunden, bis die USB-LED leuchtet.

3. Installieren Sie das TP-Link USB-Drucker-Controller-Dienstprogramm

Das Dienstprogramm TP-Link USB Printer Controller unterstützt Sie beim Zugriff auf den freigegebenen Drucker. Downloaden und installieren Sie das Dienstprogramm auf jedem Computer, der den Druckerdienst benötigt.

- 1) Besuchen Sie <http://www.tp-link.com/app/usb/>.
- 2) Klicken Sie auf PC-Dienstprogramm (für Windows-Benutzer) oder Mac-Dienstprogramm, um die Installationsdatei herunterzuladen und zu dekomprimieren.

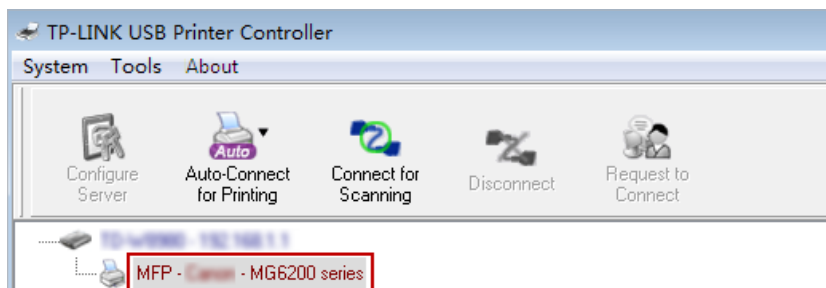


- 3) Öffnen Sie den unkomprimierten Ordner und klicken Sie dann auf TP-Link USB Printer Controller Setup (für Windows-Benutzer) oder auf TP-Link UDS Printer Controller Installer (für Mac-Benutzer), um das Dienstprogramm zu installieren.

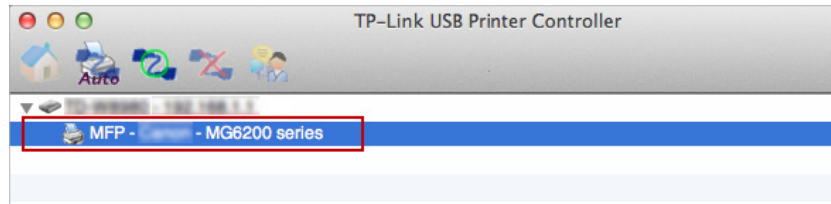
4. Greifen Sie auf den Drucker zu

Sie sollten den freigegebenen Drucker als Drucker automatisch verbinden auf jedem Computer einrichten, der den Druckerdienst benötigt.

- 1) Doppelklicken Sie auf das Symbol auf Ihrem Desktop, um den USB Printer Controller zu starten.
- 2) Markieren Sie den freigegebenen Drucker.

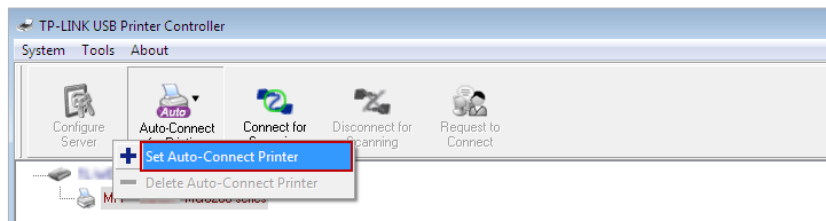


Windows

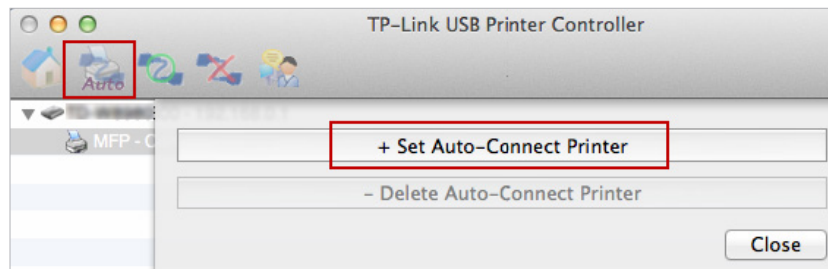


Mac

- 3) Klicken Sie auf die Registerkarte Auto-Connect for printing, um eine Liste zu öffnen, und wählen Sie Set Auto-Connect Printer.

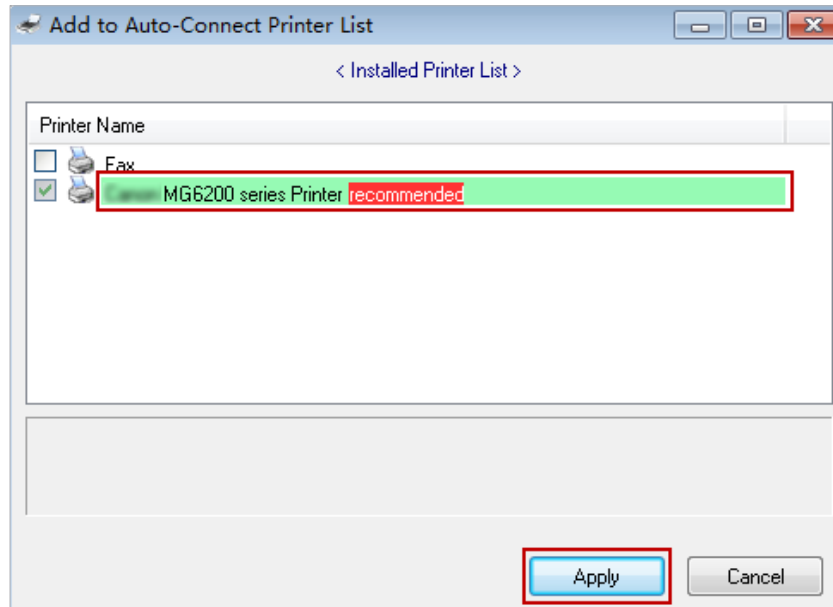


Windows

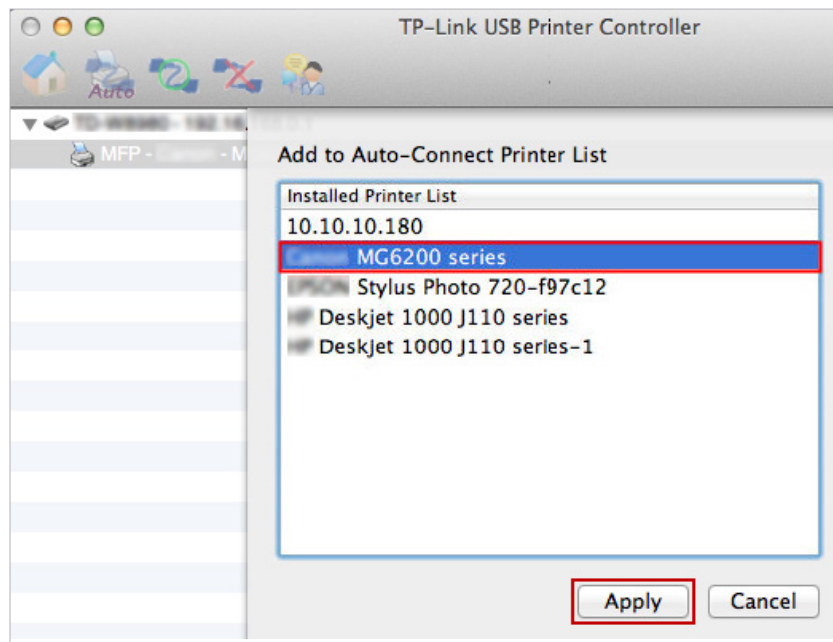


Mac

- 4) Wählen Sie den freigegebenen Drucker aus und klicken Sie auf Übernehmen.

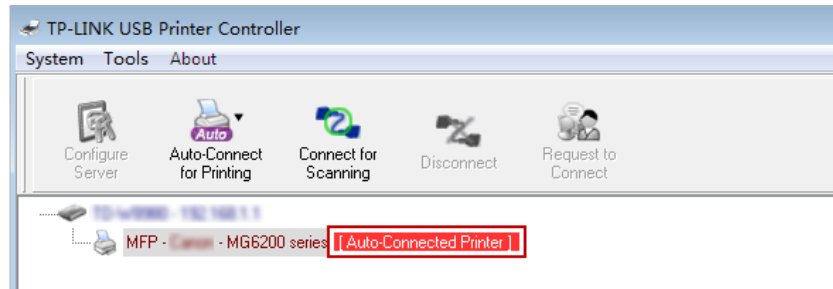


Windows



Mac

- 5) Sie sehen den Drucker als Auto-Connect-Drucker markiert. Jetzt können Sie mit diesem Drucker drucken.



Windows



Mac

Tipps:

Der Druckserver ermöglicht auch, dass verschiedene Clients die Scanfunktion von MFPs (Multifunktionsdruckern) gemeinsam nutzen können. Um mit dem TP-Link USB Printer Controller zu scannen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie Network Scanner. Dann erscheint ein Scan-Fenster. Schließen Sie den Scanvorgang ab, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

8.4. 3G/4G Einstellungen

Der Modem-Router kann als 3G / 4G-WLAN-Router verwendet werden, wenn Sie ein 3G / 4G-USB-Modem haben. Es gibt zwei Möglichkeiten, Ihr 3G / 4G-Netzwerk zu nutzen:

- Als Backup-Lösung für den Internetzugang
- Als einzige Möglichkeit um auf das Internet zuzugreifen

8.4.1. Als Backup-Lösung für den Internetzugang

Mit einem 3G / 4G-Netzwerk als Backup-Lösung für den Internetzugang wird Ihr Modem-Router direkt mit dem 3G / 4G-Netzwerk verbunden, wenn der ursprüngliche Netzwerkdienst ausfällt.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um Ihr 3G / 4G-Netzwerk als Backup für den Internetzugang einzurichten:

1. Stecken Sie Ihr USB-Modem in den USB-Port Ihres Modemrouters.
2. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich dann mit dem Passwort an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.

3. Gehen Sie zu Erweitert> USB-Einstellungen> 3G / 4G-Einstellungen und aktivieren Sie das Kontrollkästchen Enable 3G / 4G als Backup-Lösung für den Internetzugang.

3G/4G Settings

Note: 3G or 4G access is unavailable in the current operation mode. Please enable 3G/4G backup or change the operation mode to 3G/4G Router mode.

Enable 3G/4G as a backup solution for Internet access

3G/4G USB Modem: Detected successfully.

PIN Status: Unknown

Mobile ISP:

Set Dial Number, APN, Username and Password manually

Authentication Type:

Connection Status: Disconnected

Advanced

[3G/4G USB Modem Settings](#)

4. Überprüfen Sie, ob Ihr USB 3G / 4G Modem erfolgreich identifiziert wurde.

Hinweis

Das 3G / 4G-USB-Modem wird nicht erkannt, wenn es mit dem Modemrouter nicht kompatibel ist. Besuchen Sie die 3G / 4G-Kompatibilitätsliste auf der Webseite: <http://www.tp-link.com/en/comp-list.html>. Wenn Ihr USB-Modem nicht kompatibel ist, wenden Sie sich an unseren technischen Support.

5. Vergewissern Sie sich, dass der Modemrouter Ihren mobilen ISP korrekt erkannt hat. Wenn Ihr mobiler ISP korrekt ist, haben Sie das 3G / 4G-Netzwerk erfolgreich als Backup-Lösung für den Internetzugang eingerichtet. Andernfalls wählen Sie das Feld Einstellen der Wahlnummer, APN, Benutzername und Passwort manuell und geben Sie die Informationen ein, die Sie von Ihrem 3G / 4G-Netzwerkdienstanbieter erhalten haben.
6. Klicken Sie auf Erweitert, um bei Bedarf weitere Konfigurationen vorzunehmen.
7. Klicken Sie auf Speichern, um die Einstellungen zu übernehmen.

8. 4. 2. Als einzige Möglichkeit, auf das Internet zuzugreifen

Wenn Sie möchten, dass das 3G / 4G-Netzwerk die einzige Möglichkeit ist, auf das Internet zuzugreifen, führen Sie die folgenden Schritte zur Konfiguration aus:

1. Stecken Sie Ihr USB-Modem in den USB-Port Ihres Modemrouters.
2. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich dann mit dem Passwort an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
3. Gehen Sie zu Erweitert> Betriebsmodus und wählen Sie 3G / 4G Router Mode.
4. Klicken Sie auf Speichern und wenn der Modemrouter erfolgreich neu gestartet wurde, werden die Einstellungen wirksam.
5. Gehen Sie zu Erweitert> USB-Freigabe> 3G / 4G-Einstellungen.

3G/4G Settings

3G/4G USB Modem: Detected successfully.

PIN Status: Unknown

Mobile ISP:

Set Dial Number, APN, Username and Password manually

Connection Mode:

Authentication Type:

Connecting

[> 3G/4G USB Modem Settings](#)

6. Überprüfen Sie, ob Ihr USB 3G / 4G Modem erfolgreich erkannt wurde.

Hinweis

Wenn Ihr 3G / 4G-USB-Modem nicht mit dem Modemrouter kompatibel ist, wird es nicht identifiziert. Auf der Webseite finden Sie die 3G / 4G-Kompatibilitätsliste: <http://www.tp-link.com/en/comp-list.htm>. Wenn Ihr USB-Modem nicht kompatibel ist, wenden Sie sich an unseren technischen Support

Vergewissern Sie sich, dass der Modemrouter Ihren mobilen ISP korrekt erkannt hat. Wenn Ihr mobiler ISP korrekt ist, können Sie jetzt auf das Internet zugreifen. Andernfalls wählen Sie das Feld Einstellen der Wahlnummer, APN, Benutzername und Passwort manuell und geben Sie die Informationen ein, die Sie von Ihrem 3G / 4G-Netzwerkdienstanbieter erhalten haben.

7. Wählen Sie den Verbindungsmodus. Der Standardmodus ist Immer aktiviert. Sie können Verbindung bei Bedarf oder Verbindung manuell wählen.

- Wenn Sie "Manuell verbinden" auswählen, müssen Sie auf die Schaltfläche Verbinden oder Trennen klicken, um das Internet manuell ein- oder auszuschalten.
 - Wenn Sie "Bei Bedarf verbinden" wählen, wird das Netzwerk automatisch ausgeschaltet, wenn in der maximalen Ruhezeit keine Internetanforderung vorliegt, und beim Versuch, sich mit dem Internet zu verbinden, erneut eingeschaltet.
8. Klicken Sie auf Erweitert, um bei Bedarf weitere Konfigurationen vorzunehmen.
 9. Klicken Sie auf Speichern, um die Einstellungen zu übernehmen.

Kapitel 9

Kindersicherung

Mit dieser Funktion können Sie unangemessene, explizite und bösartige Websites blockieren und den Zugriff auf bestimmte Websites zu einem bestimmten Zeitpunkt steuern.

Ich möchte:

Kontrollieren Sie, welche Arten von Websites meine Kinder oder andere Heimnetzwerkbenutzer besuchen können, und sogar die Tageszeit, zu der sie Zugang zum Internet haben dürfen.

Ich möchte beispielsweise den Geräten meiner Kinder (z. B. einem Computer oder einem Tablet) wochentags von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr den Zugriff auf www.tp-link.com und wikipedia.org gestatten.

Wie kann ich?

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Basic** or **Erweitert** > **Kinderschutzfunktion** und aktivieren Sie **Kinderschutzfunktion**.

Parental Controls

Parental Controls:

Devices Under Parental Controls

The Effective Time is based on the time of the router. The time can be set in "Advanced > System Tools > Time Settings".

[Refresh](#)
[+ Add](#)
[- Delete](#)

☐	ID	Device Name	MAC Address	Effective Time	Description	Status	Modify
--	--	--	--	--	--	--	--

Content Restriction

Content Restriction:

Restriction Policy: Blacklist Whitelist

[+ Add a New Keyword](#)

[Save](#)

3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**

Devices Under Parental Controls

The Effective Time is based on the time of the router. The time can be set in "Advanced > System Tools > Time Settings".

Refresh Add Delete

<input type="checkbox"/>	ID	Device Name	MAC Address	Effective Time	Description	Status	Modify
--	--	--	--	--	--	--	--

Device Name: Scan

MAC Address:

Effective Time:

Description:

Enable This Entry

Cancel Save

- Klicken Sie auf Scannen und fügen Sie das zu steuernde Gerät hinzu. Oder geben Sie den Gerätenamen und die MAC-Adresse manuell ein.
- Klicken Sie auf das Symbol 🕒, um die effektive Zeit einzustellen. Ziehen Sie den Mauszeiger über die entsprechende (n) Zelle (n) und klicken Sie auf OK

System Time: 01/01/2016 00:03:41

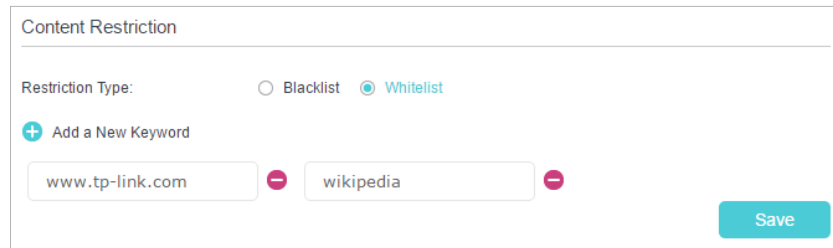
	Sun	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat
0:00							
1:00							
2:00							
3:00							
4:00							
5:00							
6:00							
7:00							
8:00							
9:00							
10:00							
11:00							
12:00							
13:00							
14:00							
15:00							
16:00							
17:00							
18:00							
19:00							
20:00							
21:00							
22:00							
23:00							
24:00							

Effective Time

Reset OK

- Geben Sie eine Beschreibung für den Eintrag ein.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diesen Eintrag zu aktivieren, und klicken Sie auf OK.

8. Aktiviere die Inhaltsbeschränkung und wähle die Einschränkungsmodus.
 - 1) Im Blacklist-Modus können die kontrollierten Geräte während des Gültigkeitszeitraums nicht auf Websites mit den angegebenen Schlüsselwörtern zugreifen.
 - 2) Im Whitelist-Modus können die gesteuerten Geräte nur während des Gültigkeitszeitraums auf Websites zugreifen, die die angegebenen Schlüsselwörter enthalten.



Content Restriction

Restriction Type: Blacklist Whitelist

+ Add a New Keyword

www.tp-link.com - wikipedia -

Save

9. Klicken Sie auf Neues Schlüsselwort hinzufügen. Sie können viele Schlüsselwörter für Blacklist und Whitelist hinzufügen. Im Folgenden finden Sie einige Beispieleinträge für den Zugriff.
 - 1) Geben Sie eine Webadresse (z. B. www.tp-link.com.de) oder ein Webadressenschlüsselwort (z. B. Wikipedia) ein, um den Zugriff auf die Websites, die diesen Schlüssel enthalten, nur zuzulassen oder zu blockierend.
 - 2) Geben Sie das Domänensuffix (z. B. .edu oder .org) an, um den Zugriff nur auf die Websites mit diesem Suffix zu ermöglichen.
10. Geben Sie die Keywords oder Websites ein, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf Speichern.

Fertig

Jetzt können Sie den Internetzugang Ihrer Kinder nach Ihren Bedürfnissen steuern.

Kapitel 10

QoS

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie eine QoS-Regel (Quality of Service) erstellen, um den Datenverkehr zu priorisieren und die Auswirkungen zu minimieren, die entstehen, wenn die Verbindung stark ausgelastet ist.

Es enthält die folgenden Abschnitte

- [Priorisieren Sie den Internetverkehr mit QoS](#)
- [Aktualisieren Sie die Datenbank](#)

10. 1. Priorisieren Sie Internet Traffic mit QoS

QoS (Quality of Service) wurde entwickelt, um den effizienten Betrieb des Netzwerks zu gewährleisten, wenn Netzwerküberlastung oder Überlastung auftreten.

Ich möchte: Geben Sie Prioritätsstufen für einige Geräte oder Anwendungen an.

Zum Beispiel habe ich mehrere Geräte, die mit meinem drahtlosen Netzwerk verbunden sind. Ich möchte für mein Handy eine Zwischengeschwindigkeit im Internet einstellen.

Wie kann ich?

1. Aktivieren Sie QoS und legen Sie die Bandbreitenzuweisung fest.
 - 1) Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
 - 2) Gehen Sie zu Erweitert> QoS> Einstellungen.
 - 3) Wählen Sie QoS aktivieren.
 - 4) Wählen Sie [Line Type](#).
 - 5) Geben Sie die maximale Upload- und Download-Bandbreite ein, die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt wird. 1 Mbit / s entspricht 1000 Kbit / s.
 - 6) Wenn Sie den VoIP-Verkehr priorisieren möchten, wählen Sie Aktivieren, die VoIP-Priorität ist hoch.
 - 7) Klicken Sie auf Erweitert, und ziehen Sie die Bildlaufleiste, um den Prozentsatz der Bandbreitenpriorität festzulegen.
 - 8) Klicken Sie auf [Speichern](#).

QoS

QoS: Enable

Line Type: DSL Other

Upload Bandwidth: Mbps

Download Bandwidth: Mbps

VoIP QoS: Enable

Advanced

High Priority: 60%

Middle Priority: 30%

Low Priority: 10%

Save

2. Fügen Sie eine QoS-Regel mittlerer Priorität für das Smartphone hinzu.

1) Klicken Sie auf **Hinzufügen** in **Middle Priority** und wählen Sie **pro Gerät**, klicken Sie auf **Scan**.

QoS Rule

Type: By Device By Application

Device Name: **scan**

MAC Address:

Cancel Save

2) Wählen Sie das entsprechende Gerät aus der Liste.

ID	Device Name	IP Address	MAC Address	Operation
1	Unknown	192.168.1.200	50-E5-49-1E-06-80	+

3) Klicken Sie auf **Speichern**.

QoS Rule

Type: By Device By Application



Device Name: **scan**

MAC Address:

Cancel Save

3. Befolgen Sie die obigen Schritte, um ggf. andere QoS-Regeln anzuwenden.

Hinweis:

Wenn Sie eine QoS-Regel löschen möchten, klicken Sie auf  um die Antwortregel aus der Liste zu entfernen. 

Fertig

Jetzt ist QoS implementiert, um den Internetverkehr zu priorisieren.

10.2. Aktualisieren Sie die Datenbank

Diese Funktion kann helfen, die vom Router unterstützten Anwendungen hinzuzufügen oder zu aktualisieren. Wenn die von Ihnen benötigten Anwendungen nicht in der Anwendungsliste aufgeführt sind, können Sie versuchen, die neue Version herunterzuladen und die Datenbank zu aktualisieren. Neue Datenbankversionen werden unter www.tp-link.com veröffentlicht und können kostenlos heruntergeladen werden.

1. Laden Sie die neueste QoS-Datenbank von unserer Website herunter (www.tp-link.com).
2. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
3. Gehen Sie auf **Erweitert > QoS > Database**. Klicken Sie **Durchsuchen** und wählen die Datenbank für das upgrade aus. Klicken Sie auf **Upgrade**. Warten Sie, bis das Upgrade abgeschlossen ist und machen Sie ihr Endgerät während des Vorgangs nicht aus.

Database Upgrade

New Database File:

Database Version: 1.5.0

Kapitel 11

Netzwerksicherheit

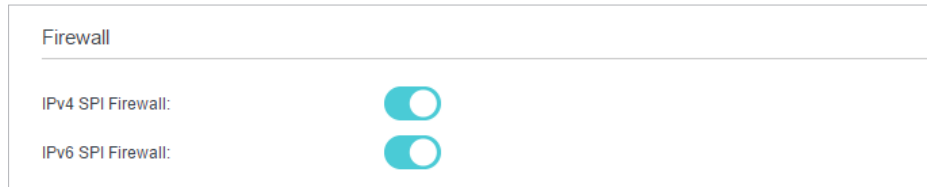
In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Ihr Heimnetzwerk vor unberechtigten Benutzern schützen, indem Sie diese drei Netzwerksicherheitsfunktionen implementieren. Sie können bestimmten Clientgeräten den Zugriff auf Ihr drahtloses Netzwerk mithilfe von MAC-Filterung oder Zugriffssteuerung für kabelgebundene und drahtlose Netzwerke blockieren oder erlauben oder ARP-Spoofing und ARP-Angriffe mithilfe der IP- und MAC-Bindung verhindern.

- [Firewall & DoS Schutz](#)
- [Service Filtering](#)
- [Zugriffskontrolle](#)
- [IP & MAC Bindung](#)

11.1. Firewall & DoS Schutz

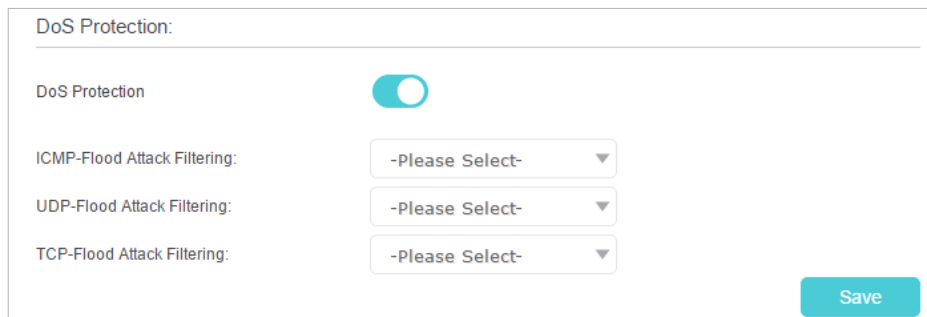
Die SPI-Firewall (Stateful Packet Inspection) und der DoS-Schutz (Denial of Service) schützen den Router vor Cyber-Angriffen.

Die SPI-Firewall kann Cyber-Angriffe verhindern und den Datenstrom, der den Router aufgrund des Protokolls durchläuft, validieren. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert, und es wird empfohlen, die Standardeinstellungen beizubehalten.



Der DoS-Schutz kann Ihr Heimnetzwerk vor DoS-Angriffen schützen, die Ihr Netzwerk mit Serveranforderungen überfluten. Befolgen Sie die folgenden Schritte, um den DoS-Schutz zu konfigurieren.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie zu [Erweitert](#) > [Sicherheit](#) > [Firewall & DoS Schutz](#).



3. Aktivieren Sie den DoS-Schutz.
4. Legen Sie die Schutzstufe (Niedrig, Mittel oder Hoch) für die ICMP-Überschwemmungsangriffsfiltrierung, UDP-Überschwemmungsangriffsfiltrierung und TCP-Überschwemmungsangriffsfiltrierung fest.
 - [ICMP-Flood Attack Filtering](#) - Aktivieren Sie diese Option, um den ICMP-Angriff (Internet Control Message Protocol) zu verhindern.
 - [UDP-Flood Attack Filtering](#) - Aktivieren Sie diese Option, um den UDP-Flutangriff (User Datagram Protocol) zu verhindern.
 - [TCP-Flood Attack Filtering](#) - Aktivieren Sie diese Option, um den Hochwasserangriff auf TCP (Transmission Control Protocol) zu verhindern.
5. Klicken Sie auf [Speichern](#).

💡 Tipps:

- Die Schutzstufe basiert auf der Anzahl der Datenpakete. Geben Sie die Stufe in den DoS-Schutzstufeneinstellungen an.

Dos Protection Level Settings

ICMP-Flood Protection Level: Low: (5-3600) packets/sec

 Middle: (5-3600) packets/sec

 High: (5-3600) packets/sec

UDP-Flood Protection Level: Low: (5-3600) packets/sec

 Middle: (5-3600) packets/sec

 High: (5-3600) packets/sec

TCP-SYN-Flood Protection Level: Low: (5-3600) packets/sec

 Middle: (5-3600) packets/sec

 High: (5-3600) packets/sec

[Save](#)

- Der Schutz wird sofort ausgelöst, wenn die Anzahl der Pakete den voreingestellten Schwellenwert überschreitet, und der bössartige Host wird in der [Blocked DoS Host List](#) angezeigt.

Blocked DoS Host List

Host Number: 0 [Refresh](#) [Delete](#)

<input type="checkbox"/>	ID	IP Address	MAC Address
--	--	--	--

11. 2. Service Filtering

Mit dem Dienst Filterung können Sie verhindern, dass bestimmte Benutzer auf den angegebenen Dienst zugreifen, und den Internetzugriff sogar vollständig blockieren.

- Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
- Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Sicherheit](#) > [Service Filtering](#).
- Wählen Sie [Service Filtering](#).
- Klicken Sie [Hinzufügen](#).

Filtering List

Refresh + Add - Delete

<input type="checkbox"/>	ID	Service Type	Port	IP Address	Status	Modify
--	--	--	--	--	--	--

Service Type: Any(ALL) ▼

Protocol: TCP/UDP ▼

Starting Port: 1 (1-65535)

Ending Port: 65535 (1-65535)

Service Type: Any(ALL)

Filter Service For: Single IP Address IP Address Range All IP Addresses

Cancel Save

5. Wählen Sie einen Servicetyp aus der Dropdown-Liste und die folgenden vier Felder werden automatisch ausgefüllt. Wählen Sie Benutzerdefiniert, wenn der gewünschte Servicetyp nicht aufgeführt ist, und geben Sie die Informationen manuell ein.
6. Geben Sie die IP-Adresse (n) an, auf die diese Filterregel angewendet werden soll.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

■ Hinweis: Wenn Sie diesen Eintrag deaktivieren möchten, klicken Sie auf das Glühbirnensymbol .

11.3. Zugangskontrolle

Access Control wird verwendet, um bestimmten Clientgeräten den Zugriff auf Ihr Netzwerk zu sperren oder zu erlauben (drahtgebunden oder drahtlos), basierend auf einer Liste gesperrter Geräte (Blacklist) oder einer Liste erlaubter Geräte (Whitelist).

Ich möchte:

Blockieren oder erlauben Sie bestimmten Clientgeräten den Zugriff auf mein Netzwerk (über Kabel oder drahtlos).

Wie kann ich?

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie zu **Erweitert > Sicherheit > Access Control** und aktivieren Sie die **Zugangskontrolle**.

Access Control

Access Control:

Access Mode

Default Access Mode: Blacklist
 Whitelist

[Save](#)

Devices in Blacklist

[+](#) Add [-](#) Delete

<input type="checkbox"/>	ID	Device Name	MAC Address	Modify
--	--	--	--	--

Devices Online

[↻](#) Refresh [🔒](#) Block

<input type="checkbox"/>	ID	Device Name	IP Address	MAC Address	Connection Type
<input type="checkbox"/>	1	Unknown	192.168.1.200	50:E5:49:1E:06:80	Wired
<input type="checkbox"/>	2	Unknown	192.168.1.70	A4:2B:B0:C2:6C:5A	Wired

3. Wählen Sie den Zugriffsmodus, um entweder ein Gerät zu blockieren (empfohlen) oder das Gerät in der Liste zuzulassen.

Um bestimmte Geräte zu blockieren

- 1) Wählen Sie [Blacklist](#) und klicken auf [Speichern](#).
- 2) Wählen Sie die zu blockierenden Geräte in der Tabelle Geräte Online aus.
- 3) Klicken Sie über der Tabelle "Geräte online" auf Blockieren. Die ausgewählten Geräte werden automatisch zu Geräten in Blacklist hinzugefügt..

Um ein bestimmtes Gerät zuzulassen

- 1) Wählen Sie [Whitelist](#) und Klicken Sie [Speichern](#).
- 2) Klicken Sie [Hinzufügen](#).

Devices in Whitelist

+ Add - Delete

<input type="checkbox"/>	ID	Device Name	MAC Address	Modify
--	--	--	--	--

Device Name:

MAC Address:

3) Geben Sie den Gerätenamen und die MAC-Adresse ein (Sie können die Informationen aus der Tabelle "Geräte Online" kopieren und einfügen, wenn das Gerät mit Ihrem Netzwerk verbunden ist).

4) Klicken Sie auf **OK**.

Fertig

Jetzt können Sie bestimmten Clientgeräten den Zugriff auf Ihr Netzwerk (per Kabel oder drahtlos) mit Hilfe der [Blacklist](#) oder [Whitelist](#) erlauben.

11.4. IP & MAC Binding

IP- und MAC-Binding, nämlich ARP (Address Resolution Protocol) -Bindung, wird verwendet, um die IP-Adresse des Netzwerkgeräts an seine MAC-Adresse zu binden. Dies verhindert ARP-Spoofing und andere ARP-Angriffe, indem der Netzwerkzugriff auf ein Gerät mit übereinstimmender IP-Adresse in der Bindungsliste verweigert wird, aber nicht erkannte MAC-Adressen.

Ich möchte:

Verhindern Sie ARP-Spoofing und ARP-Angriffe.

Wie kann ich?

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Sicherheit](#) > [IP & MAC Binding](#) und aktivieren Sie [IP & MAC Binding](#).

Settings

IP & MAC Binding:

Binding List

+ Add - Delete

<input type="checkbox"/>	ID	MAC Address	IP Address	Status	Enable	Modify
<input type="checkbox"/>	--	--	--	--	--	--

ARP List

Refresh Bind

<input type="checkbox"/>	ID	Device Name	MAC Address	IP Address	Bound	Modify
<input type="checkbox"/>	1	BRCM-CM	E8:94:F6:DE:AD:07	192.168.1.86	Unloaded	
<input type="checkbox"/>	2	Unknown	50:E5:49:1E:06:80	192.168.1.200	Unloaded	
<input type="checkbox"/>	3	Unknown	A4:2B:B0:C2:6C:5A	192.168.1.70	Unloaded	

3. Binden Sie Ihr Gerät an Ihre Bedürfnisse.

Um das angeschlossene Gerät zu binden

- 1) Wählen Sie die Geräte aus, die gebunden werden sollen > [ARP List](#).
- 2) Klicken Sie [Bind](#) um ein Gerät der [Binding Liste](#) hinzuzufügen.

Um das nicht verbundene Gerät zu binden

- 1) Klicken Sie [Hinzufügen](#).

Binding List

+ Add - Delete

<input type="checkbox"/>	ID	MAC Address	IP Address	Status	Enable	Modify
<input type="checkbox"/>	--	--	--	--	--	--

MAC Address:

IP Address:

Enable

- 2) Geben Sie die [MAC address](#) und [IP Adresse](#) ein die Sie binden wollen.
- 3) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Eintrag zu aktivieren, und klicken Sie auf [OK](#).

Jetzt müssen Sie sich keine Sorgen mehr über ARP-Spoofing und ARP-Attacken machen.

Kapitel 12

NAT-Weiterleitung

Die NAT-Funktion (Network Address Translation) des Modem-Routers sorgt dafür, dass die Geräte im LAN die gleiche öffentliche IP-Adresse für die Kommunikation im Internet verwenden, wodurch das lokale Netzwerk geschützt wird, indem IP-Adressen der Geräte verborgen werden. Es führt jedoch auch zu dem Problem, dass der externe Host nicht initiativ mit dem angegebenen Gerät im lokalen Netzwerk kommunizieren kann.

Mit der Weiterleitungsfunktion kann der Modemrouter die Isolation von NAT durchdringen und erlaubt es den externen Hosts im Internet, initiativ mit den Geräten im lokalen Netzwerk zu kommunizieren, um so einige spezielle Funktionen zu realisieren.

TP-Link-Modemrouter enthält vier Weiterleitungsregeln. Wenn zwei oder mehr Regeln festgelegt sind, ist die Priorität der Implementierung von hoch auf niedrig Virtual Server, Port Triggering, UPnP und DMZ.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- [Übersetzt die Adresse und Port mit ALG](#)
- [Öffnen Sie Ports dynamisch durch Port-Triggering](#)
- [Machen Sie Anwendungen frei von Port-Beschränkung durch DMZ](#)
- [Lasse Xbox Online Games reibungslos von UPnP laufen](#)

12. 1. Übersetzt Adresse und Port mit ALG

ALG (Application Layer Gateway) ermöglicht die Anpassung von Traversalfiltern für NAT (Network Address Translation) an das Gateway, um die Adress- und Portübersetzung für bestimmte "Control / Data" -Protokolle der Anwendungsebene zu unterstützen: FTP, TFTP, H323 usw. Die Aktivierung von ALG wird empfohlen .

Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.

Gehen Sie zu [Erweitert](#) > [NAT Forwarding](#) > [ALG](#).

ALG

PPTP Pass-through:	<input checked="" type="checkbox"/> Enable
L2TP Pass-through:	<input checked="" type="checkbox"/> Enable
IPSec Pass-through:	<input checked="" type="checkbox"/> Enable
FTP ALG:	<input checked="" type="checkbox"/> Enable
TFTP ALG:	<input checked="" type="checkbox"/> Enable
H323 ALG:	<input checked="" type="checkbox"/> Enable
SIP ALG:	<input checked="" type="checkbox"/> Enable
RTSP ALG:	<input type="checkbox"/> Enable

[Save](#)

- **PPTP Pass-through:** Wenn diese Option aktiviert ist, können Point-to-Point-Sitzungen über ein IP-Netzwerk getunnelt und über den Router weitergeleitet werden.
- **L2TP Pass-through:** Wenn diese Option aktiviert ist, können Schicht-2-Punkt-zu-Punkt-Sitzungen durch ein IP-Netzwerk getunnelt und über den Router weitergeleitet werden.
- **IPSec Pass-through:** Wenn diese Option aktiviert ist, kann IPSec (Internet Protocol Security) durch ein IP-Netzwerk getunnelt und durch den Router geleitet werden. IPSec verwendet kryptografische Sicherheitsdienste, um eine private und sichere Kommunikation über IP-Netzwerke sicherzustellen.
- **FTP ALG:** Wenn diese Option aktiviert ist, können FTP (File Transfer Protocol) -Clients und -Server Daten über NAT übertragen.
- **TFTP ALG:** Wenn diese Option aktiviert ist, können TFTP-Clients und -Server (Trivial File Transfer Protocol) Daten über NAT übertragen.
- **H323 ALG:** Wenn diese Option aktiviert ist, können Microsoft NetMeeting-Clients über NAT kommunizieren.

- **SIP ALG:** Wenn diese Option aktiviert ist, können Clients mit SIP-Servern (Session Initiation Protocol) über NAT kommunizieren.
- **RTSP ALG:** Wenn diese Option aktiviert ist, können RTSP-Clients und -Server (Real-Time Stream Protocol) Daten über NAT übertragen.

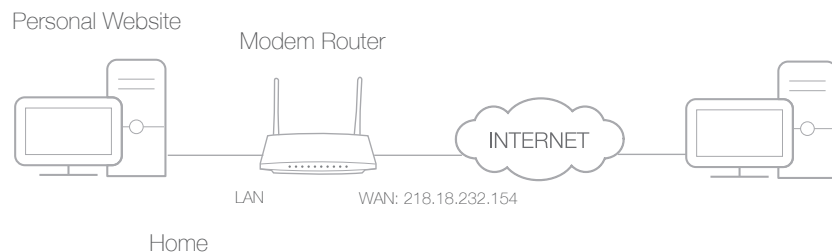
12. 2. Teilen Sie lokale Ressourcen im Internet durch Virtual Server

Wenn Sie einen Server im lokalen Netzwerk erstellen und ihn im Internet freigeben möchten, kann Virtual Server den Dienst implementieren und den Internetbenutzern bereitstellen. Gleichzeitig kann der virtuelle Server das lokale Netzwerk sicher halten, da andere Dienste aus dem Internet immer noch nicht sichtbar sind.

Der virtuelle Server kann zum Einrichten öffentlicher Dienste in Ihrem lokalen Netzwerk verwendet werden, z. B. HTTP, FTP, DNS, POP3 / SMTP und Telnet. Unterschiedlicher Dienst verwendet einen anderen Dienstananschluss. Port 80 wird im HTTP-Dienst verwendet, Port 21 im FTP-Dienst, Port 25 im SMTP-Dienst und Port 110 im POP3-Dienst. Bitte überprüfen Sie die Service-Port-Nummer vor der Konfiguration.

Ich möchte: Meine persönliche Website, die ich im lokalen Netzwerk mit meinen Freunden aufgebaut habe im Internet teilen.

Zum Beispiel wurde die persönliche Website in meinem Heim-PC (192.168.1.100) gebaut. Ich hoffe, dass meine Freunde im Internet meine Website irgendwie besuchen können. Der PC ist mit dem Modem-Router mit der WAN-IP-Adresse 218.18.232.154 verbunden.



Wie kann ich?

1. Weisen Sie Ihrem PC beispielsweise eine statische IP-Adresse zu (192.168.1.100).
2. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
3. Gehen Sie zu **Erweitert > NAT Weiterleitung > Virtual Servers**, und klicken Sie **Hinzufügen**.

Virtual Servers + Add - Delete

☐	ID	Service Type	External Port	Internal IP	Internal Port	Protocol	Status	Modify
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Note: Virtual Server can be configured only when there is an available interface. If the external port is already used for Remote Management or CWMP, Virtual Server will not take effect.

Interface Name:

Service Type: Scan

External Port: (XX-XX or XX)

Internal IP:

Internal Port: (XX or Blank, 1-65535)

Protocol:

Enable This Entry

Cancel
Save

4. Klicken Sie auf Scannen und wählen Sie HTTP. Der externe Port, der interne Port und das Protokoll werden automatisch mit Inhalten gefüllt. Geben Sie im Feld Interne IP die IP-Adresse 192.168.1.100 des PCs ein.

5. Klicken Sie auf **OK** um die Einstellungen zu speichern.

Tipps:

1. Es wird empfohlen, die Standardeinstellungen für Interner Port und Protokoll beizubehalten, wenn Sie sich nicht sicher sind, welcher Port und welches Protokoll verwendet werden sollen.
2. Wenn der Service, den Sie verwenden möchten, nicht im Service-Typ ist, können Sie die entsprechenden Parameter manuell eingeben. Sie sollten die Portnummer überprüfen, die der Dienst benötigt.
3. Sie können mehrere Regeln für virtuelle Server hinzufügen, wenn Sie mehrere Dienste in einem Modemrouter bereitstellen möchten. Bitte beachten Sie, dass der externe Port nicht überlappt werden kann.

Fertig

Benutzer im Internet können `http://WAN IP` (in diesem Beispiel: `http://218.18.232.154`) eingeben, um Ihre persönliche Website zu besuchen.

Tipps:

1. WAN IP sollte eine öffentliche IP-Adresse sein. Da die WAN-IP dynamisch vom ISP zugewiesen wird, empfiehlt es sich, einen Domännennamen für das WAN per DDNS anzuwenden und zu registrieren. Weitere Informationen finden Sie unter: "Einrichten eines dynamischen DNS-Dienstkontos". Dann können Sie `http://Domainname` verwenden, um die Website zu besuchen.
2. Wenn Sie den standardmäßigen externen Port geändert haben, sollten Sie `http://WAN IP: Externer Port` oder `http://Domainname: Externer Port` verwenden, um die Website zu besuchen.

12.3. Öffnen Sie Ports dynamisch durch Port-Triggering

Die Port-Triggerung kann einen Trigger-Port und die entsprechenden externen Ports angeben. Wenn ein Host im lokalen Netzwerk eine Verbindung zum auslösenden Port initiiert, werden alle externen Ports für nachfolgende Verbindungen geöffnet. Der Modem-Router kann die IP-Adresse des Hosts aufzeichnen. Wenn die Daten aus dem Internet zu den externen Ports zurückkehren, kann der Modemrouter sie an den entsprechenden Host weiterleiten. Port-Triggering wird hauptsächlich auf Online-Spiele, VoIP und Video-Player angewendet. Zu den gängigen Anwendungen gehören MSN Gaming Zone, Dialpad und Quick Time 4 Player, etc.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Port-Triggerregeln zu konfigurieren:

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie zu **Erweitert > NAT Weiterleitung > Port Triggering** und Klicken auf **Hinzufügen**.

Port Triggering

<input type="checkbox"/>	ID	Application	Triggering Port	Triggering Protocol	External Port	External Protocol	Status	Modify
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Interface Name:

Application:

Triggering Port: (XX, 1-65535)

Triggering Protocol:

External Port: (XX or XX-XX, 1-65535, at most 5 pairs)

External Protocol:

Enable This Entry

3. Klicken Sie auf Scannen und wählen Sie die gewünschte Anwendung aus. Der auslösende Port und das Protokoll, der externe Port und das Protokoll werden automatisch mit Inhalten gefüllt. Hier nehmen wir die Anwendung MSN Gaming Zone als Beispiel.
4. Klicken Sie **OK** um die Einstellungen zu speichern.

Tipps:

1. Sie können mehrere auslösende Regeln für mehrere Ports entsprechend Ihrem Netzwerkbedarf hinzufügen.
2. Wenn die von Ihnen benötigte Anwendung nicht in der Liste Vorhandene Anwendungen aufgeführt ist, geben Sie die Parameter manuell ein. Sie sollten die externen Ports überprüfen, die die Anwendung zuerst verwendet, und sie im Feld Externer Port entsprechend dem Format eingeben, das auf der Seite angezeigt wird.

12.4. Machen Sie Anwendungen frei von Port-Beschränkung durch DMZ

Wenn ein PC im lokalen Netzwerk als DMZ-Host (Demilitarisierte Zone) eingerichtet ist, ist er vollständig dem Internet ausgesetzt, wodurch die unbegrenzte bidirektionale Kommunikation zwischen internen Hosts und externen Hosts realisiert werden kann. Der DMZ-Host wird zu einem virtuellen Server mit allen geöffneten Ports. Wenn Sie sich nicht darüber im Klaren sind, welche Ports in speziellen Anwendungen wie IP-Kamera und Datenbanksoftware geöffnet werden sollen, können Sie den PC als DMZ-Host festlegen.

Hinweis:

DMZ ist in Situationen, in denen Benutzer nicht sicher sind, welche Ports zu öffnen sind, besser geeignet. Wenn es aktiviert ist, ist der DMZ-Host vollständig dem Internet ausgesetzt, was ein gewisses Sicherheitsrisiko darstellen kann. Wenn DMZ nicht verwendet wird, deaktivieren Sie es bitte rechtzeitig.

Ich möchte:

Den Heim-PC öffnen für Online-Spiele ohne Portbeschränkung. Zum Beispiel können Sie sich beim Spielen der Online-Spiele aufgrund einer gewissen Portbeschränkung normal einloggen, aber nicht mit anderen Spielern einer Mannschaft zusammen spielen. Um dieses Problem zu lösen, stellen Sie Ihren PC als DMZ mit allen geöffneten Ports ein.

Wie kann ich?

1. Weisen Sie Ihrem PC eine statische IP-Adresse zu, z. B. 192.168.1.100.
2. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
3. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [NAT Weiterleitung](#) > [DMZ](#) und aktivieren Sie die Schaltfläche für DMZ.



DMZ

DMZ: Enable DMZ

DMZ Host IP Address:

[Save](#)

4. Geben Sie die IP Adresse 192.168.1.100 in das [DMZ Host IP Address Feld](#) ein.

5. Klicken Sie **Speichern** um die Einstellungen zu übernehmen.

Fertig

Die Konfiguration ist abgeschlossen. Du hast deinen PC auf einen DMZ-Host gesetzt und kannst jetzt ein Team zum Spielen mit anderen Spielern machen.

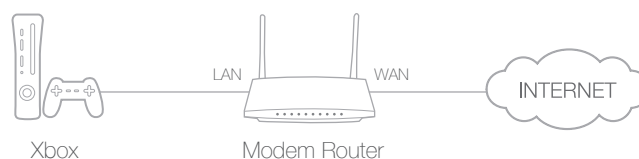
12.5. Lasse Xbox Online Games reibungslos von UPnP laufen

Das UPnP-Protokoll (Universal Plug and Play) ermöglicht es den Anwendungen oder Host-Geräten, das Front-End-NAT-Gerät automatisch zu finden und eine Anforderung an dieses zu senden, um die entsprechenden Ports zu öffnen. Wenn UPnP aktiviert ist, können die Anwendungen oder Host-Geräte auf beiden Seiten des NAT-Geräts frei miteinander kommunizieren, wodurch die nahtlose Verbindung des Netzwerks realisiert wird. Möglicherweise müssen Sie UPnP aktivieren, wenn Sie Anwendungen für Multiplayer-Spiele, Peer-to-Peer-Verbindungen, Echtzeitkommunikation (z. B. VoIP oder Telefonkonferenz) oder Fernunterstützung usw. verwenden möchten.

Tipps:

1. UPnP ist in diesem Modemrouter standardmäßig aktiviert.
2. Nur die Anwendung, die das UPnP-Protokoll unterstützt, kann diese Funktion verwenden.
3. UPnP-Funktion benötigt die Unterstützung des Betriebssystems (z. B. Windows Vista / Windows 7 / Windows 10 usw. Einige der Betriebssysteme müssen die UPnP-Komponenten installieren).

Zum Beispiel: Wenn Sie Ihre Xbox mit dem Modem-Router verbinden, der mit dem Internet verbunden ist, um Online-Spiele zu spielen, sendet UPnP eine Anfrage an den Modem-Router, um die entsprechenden Ports zu öffnen, die die folgenden Daten in das NAT eindringen lassen. Daher können Sie Xbox Online-Spiele ohne Probleme spielen.



Bei Bedarf können Sie die Schritte zum Ändern des Status von UPnP ausführen.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben;
2. Gehen Sie auf **Erweitert** > **NAT Weiterleitung** > **UPnP** und schalten Sie nach Ihren Bedürfnissen UPnP ein oder aus.

UPnP

UPnP:

UPnP Service List

Total Clients: 0 [Refresh](#)

ID	Service Description	External Port	Protocol	Internal IP Address	Internal Port
--	--	--	--	--	--

Kapitel 13

VPN Server

Der VPN-Server (Virtual Private Networking) ermöglicht Ihnen den sicheren Zugriff auf Ihr Heimnetzwerk über das Internet, wenn Sie nicht zu Hause sind. Der Router bietet drei Möglichkeiten zum Einrichten einer VPN-Verbindung: OpenVPN, PPTP (Point-to-Point-Tunneling-Protokoll) VPN und IPSec (Internet Protocol Security) VPN.

OpenVPN ist etwas komplex, aber mit mehr Sicherheit und Stabilität. Es eignet sich für eingeschränkte Umgebungen wie Campus-Netzwerk und Firmen-Intranet.

PPTP VPN ist einfacher zu benutzen und seine Geschwindigkeit ist schneller, es ist kompatibel mit den meisten Betriebssystemen und unterstützt auch mobile Geräte. Seine Sicherheit ist schlecht und Ihre Pakete können leicht geknackt werden, und PPTP-VPN-Verbindung kann von einigen ISP verhindert werden.

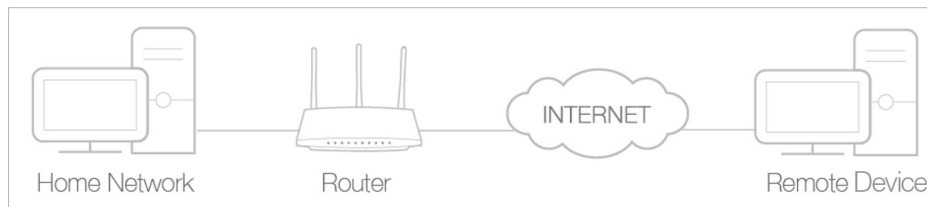
IPSec (IP Security) ist eine Reihe von Diensten und Protokollen, die von IETF (Internet Engineering Task Force) definiert werden, um hohe Sicherheit für IP-Pakete zu bieten und Angriffe zu verhindern.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte. Bitte wählen Sie den entsprechenden VPN-Server-Verbindungstyp entsprechend Ihren Anforderungen.

- [Verwenden Sie OpenVPN, um auf Ihr Heimnetzwerk zuzugreifen](#)
- [Verwenden Sie PPTP VPN, um auf Ihr Heimnetzwerk zuzugreifen](#)
- [Verwenden Sie IPSec VPN, um auf Ihr Heimnetzwerk zuzugreifen](#)

13.1. Verwenden Sie OpenVPN, um auf Ihr Heimnetzwerk zuzugreifen

In der OpenVPN-Verbindung kann das Heimnetzwerk als Server fungieren und das Remote-Gerät kann über den Router, der als OpenVPN-Server-Gateway fungiert, auf den Server zugreifen. Um die VPN-Funktion zu verwenden, sollten Sie OpenVPN Server auf Ihrem Router aktivieren, VPN-Client-Software auf dem Remote-Gerät installieren und ausführen. Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten, um eine OpenVPN-Verbindung einzurichten.



Schritt 1. Richten Sie den OpenVPN Server auf Ihrem Router ein

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Erweitert > VPN > OpenVPN** und markieren Sie **Aktiviere VPN Server**.

OpenVPN

Note: No certificate currently, please **Generate** one before enabling VPN Server.

Enable VPN Server

Service Type: **UDP** TCP

Service Port:

VPN Subnet/Netmask:

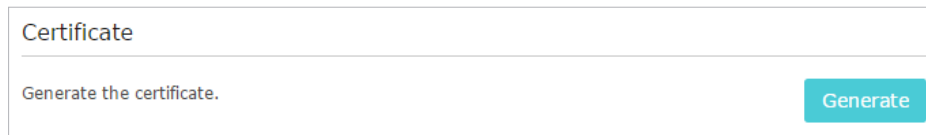
Client Access: **Home Network Only** Internet and Home Network

■ Hinweis:

- Bevor Sie VPN Server aktivieren, empfehlen wir Ihnen, den dynamischen DNS-Dienst zu konfigurieren (empfohlen) oder dem WAN-Port des Routers eine statische IP-Adresse zuzuweisen und Ihre Systemzeit mit dem Internet zu synchronisieren.
- Wenn Sie den OpenVPN-Server zum ersten Mal konfigurieren, müssen Sie möglicherweise ein Zertifikat generieren, bevor Sie den VPN-Server aktivieren.

3. Wählen Sie **Service Type** (communication protocol) für OpenVPN Server: UDP, TCP.
4. Geben Sie ein **VPN Service Port** ein, der zu einem VPN-Gerät eine Verbindung herstellt (Portnummer sollte zwischen 1024 und 65535 liegen). Im **VPN Subnet/Netmask** Feld geben Sie die IP Adressen ein, welche sich zum OpenVPN server verbinden dürfen.

5. Wählen Sie Ihren Clientzugriffstyp aus. Wählen Sie Heimnetzwerk nur, wenn das Remote-Gerät nur auf Ihr Heimnetzwerk zugreifen soll. Wählen Sie Internet und Heimnetzwerk, wenn das Remote-Gerät auch über den VPN-Server auf das Internet zugreifen soll.
6. Klicken Sie **Speichern**.
7. Klicken Sie **Generate** um ein neues Zertifikat zu erhalten.



Certificate

Generate the certificate.

Generate

Hinweis:

Wenn Sie bereits eine generiert haben, überspringen Sie diesen Schritt oder klicken Sie auf Generate, um das Zertifikat zu aktualisieren.

8. Klicken Sie auf **Exportieren** um die OpenVPN-Konfigurationsdatei, die vom Remote-Gerät für den Zugriff auf Ihren Router verwendet wird zu speichern.



Configuration File

Export the configuration.

Export

Schritt 2. Konfigurieren Sie die OpenVPN-Verbindung auf Ihrem Remote-Gerät

1. Besuchen Sie <http://openvpn.net/index.php/download/community-downloads.html> um die OpenVPN software herunter zu laden und installieren Sie es auf dem Gerät, auf dessen Sie den OpenVPN client ausführen möchten.

Hinweis:

Sie müssen das OpenVPN-Client-Dienstprogramm auf jedem Gerät installieren, auf das Sie die VPN-Funktion anwenden möchten, um auf Ihren Router zuzugreifen. Mobilgeräte sollten eine Drittanbieter-App von Google Play oder dem Apple App Store herunterladen.

2. Kopieren Sie nach der Installation die von Ihrem Router exportierte Datei in den "config" -Ordner des OpenVPN-Client-Dienstprogramms (z. B. C: \ Programme \ OpenVPN \ config unter Windows). Der Pfad hängt davon ab, wo das OpenVPN-Client-Dienstprogramm installiert ist.
3. Führen Sie das OpenVPN-Client-Dienstprogramm aus, und verbinden Sie es mit dem OpenVPN-Server.

13.2. Verwenden Sie PPTP VPN, um auf Ihr Heimnetzwerk zuzugreifen

PPTP VPN Server wird verwendet, um eine VPN-Verbindung für ein entferntes Gerät zu erstellen. Um die VPN-Funktion zu verwenden, sollten Sie PPTP VPN Server auf Ihrem

Router aktivieren und die PPTP-Verbindung auf dem Remote-Gerät konfigurieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine PPTP-VPN-Verbindung einzurichten..

Schritt 1. Richten Sie PPTP VPN Server auf Ihrem Router ein

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [VPN](#) > [PPTP VPN](#) und wählen [Aktiviere VPN Server](#).

PPTP VPN

Enable VPN Server

Client IP Address: 10 . 7 . 0 . 11 -10.7.0. 20 (up to 10 clients)

Username: admin

Password: admin

Save

Hinweis:

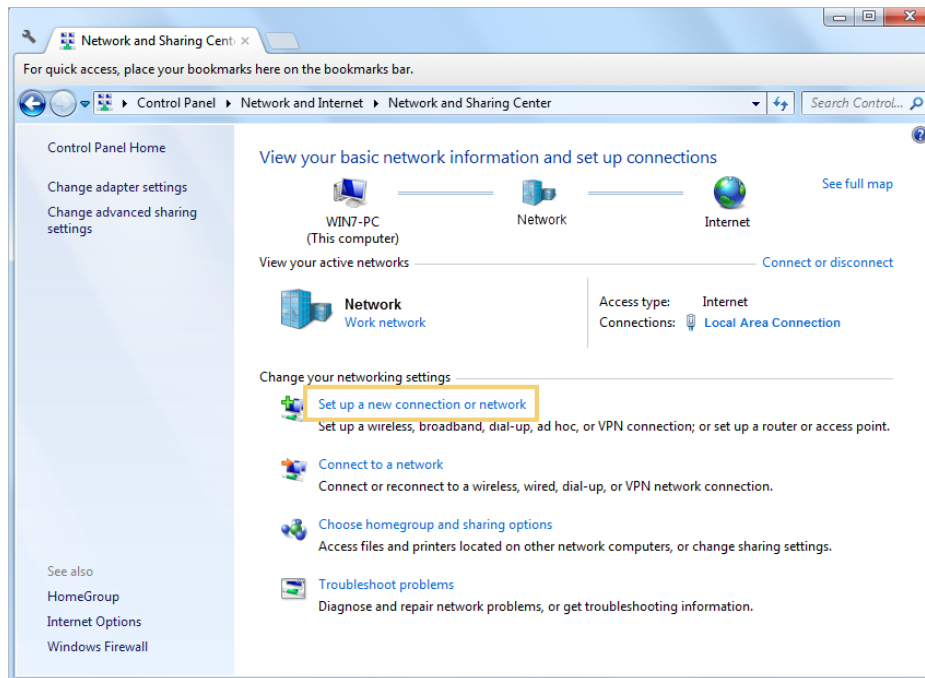
Bevor Sie VPN Server aktivieren, empfehlen wir Ihnen, den dynamischen DNS-Dienst zu konfigurieren (empfohlen) oder dem WAN-Port des Routers eine statische IP-Adresse zuzuweisen und Ihre Systemzeit mit dem Internet zu synchronisieren.

3. Geben Sie im Feld Client-IP-Adresse den Bereich der IP-Adressen (bis zu 10) ein, die vom PPTP-VPN-Server an die Geräte vermietet werden können.
4. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, um Clients für den PPTP-VPN-Server zu authentifizieren.
5. Klicken Sie auf [Speichern](#).

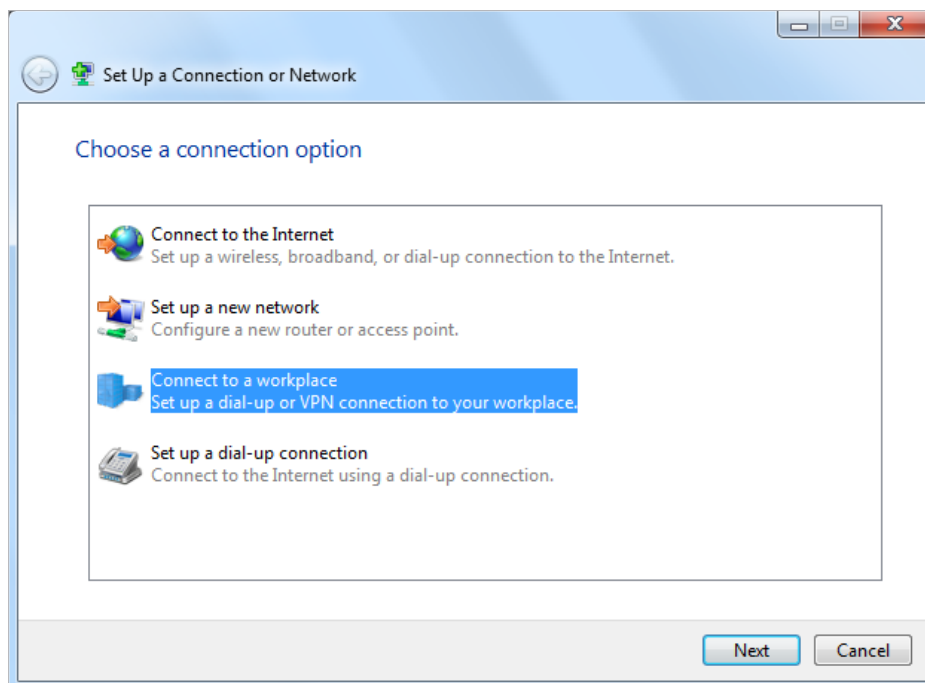
Schritt 2. Konfigurieren Sie die PPTP-VPN-Verbindung auf Ihrem Remote-Gerät

Das Remote-Gerät kann die in Windows integrierte PPTP-Software oder eine PPTP-Software eines Drittanbieters verwenden, um eine Verbindung mit dem PPTP-Server herzustellen. Hier verwenden wir als Beispiel die in Windows integrierte PPTP-Software.

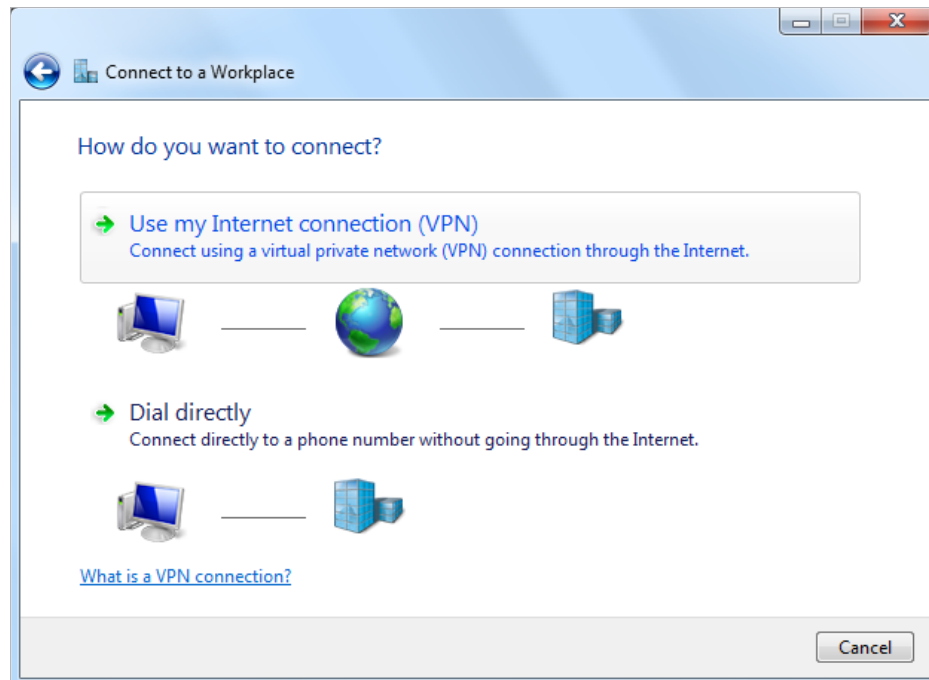
6. Gehen Sie zu [Start](#)> [Systemsteuerung](#)> [Netzwerk und Internet](#)> [Netzwerk-](#) und [Freigabecenter](#).
7. Wählen Sie eine neue Verbindung oder ein neues Netzwerk einrichten aus.



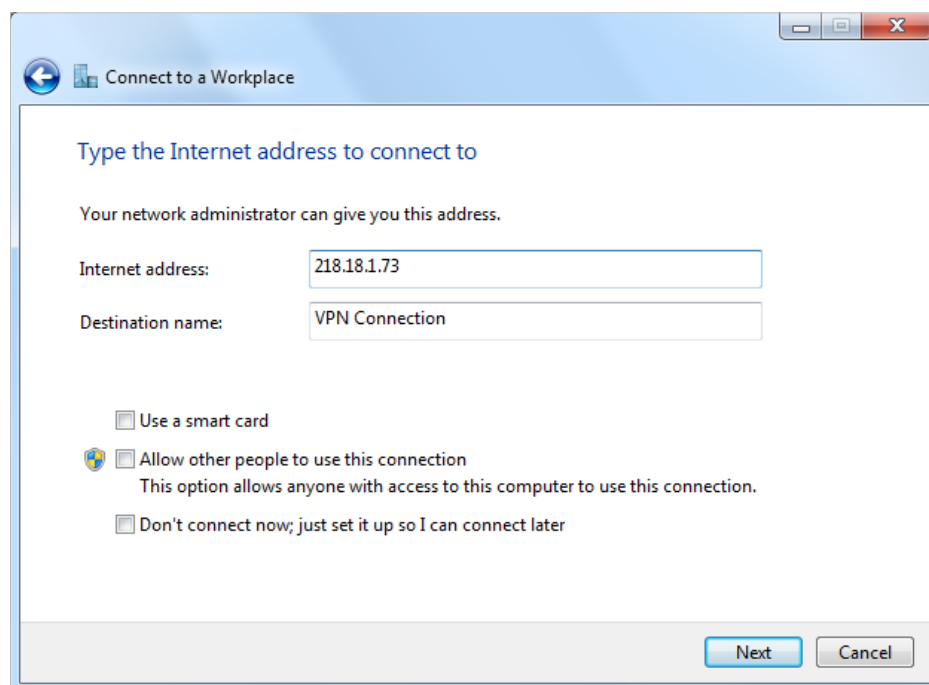
8. Wählen Sie Verbinden mit einem Arbeitsplatz und klicken Sie auf Weiter.



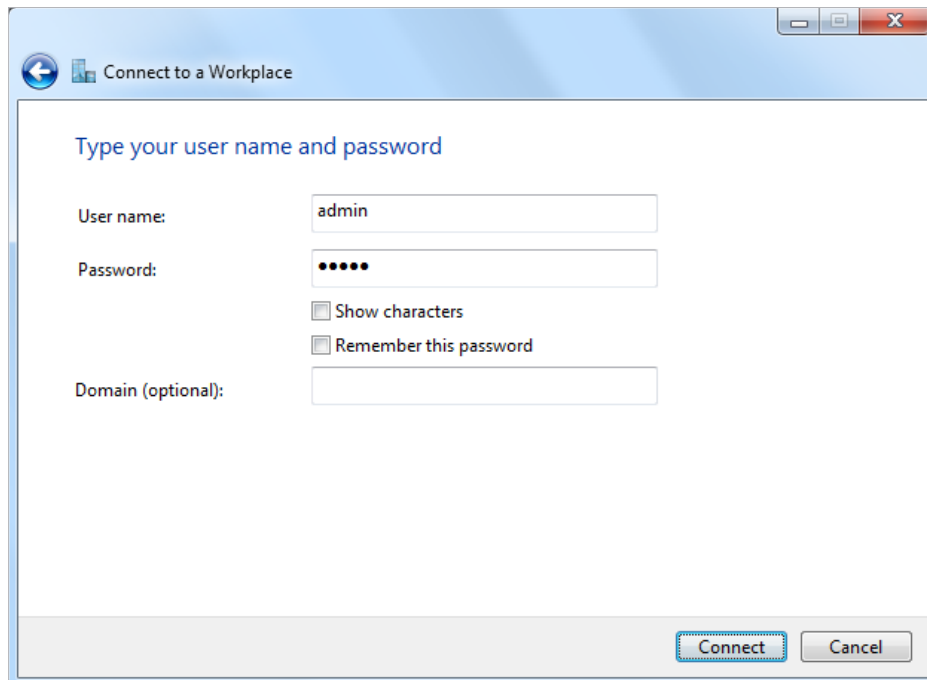
9. Wählen Sie "Meine Internetverbindung" verwenden (VPN).



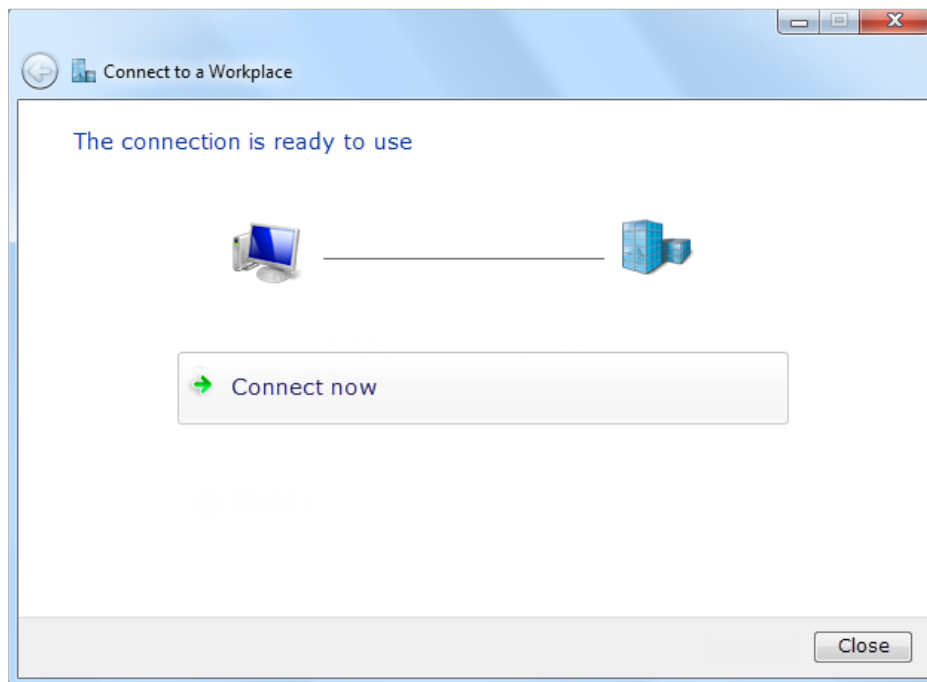
10. Geben Sie die Internet-IP-Adresse des Routers (z. B. 218.18.1.73) in das Feld Internetadresse ein und Klicken "Weiter".



11. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, die Sie für den PPTP VPN-Server auf Ihrem Router festgelegt haben, und klicken Sie auf "Verbinden".



12. Die PPTP-VPN-Verbindung ist erstellt und einsatzbereit.

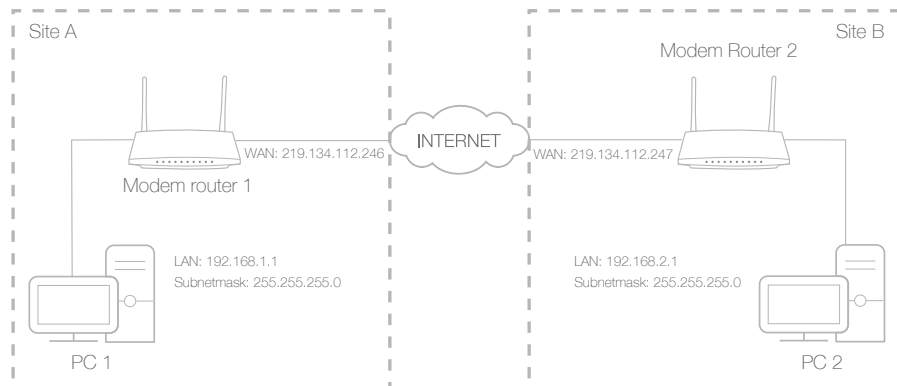


13.3. Verwenden Sie IPSec VPN, um auf Ihr Heimnetzwerk zuzugreifen

IPSec VPN wird verwendet, um eine VPN-Verbindung zwischen lokalen und Remote-Netzwerken zu erstellen. Um IPSec VPN zu verwenden, sollten Sie überprüfen, ob

sowohl lokale als auch Remote-Router die IPSec-VPN-Funktion unterstützen. Führen Sie anschließend die folgenden Schritte aus, um eine IPSec-VPN-Verbindung einzurichten.

1. Die typische VPN-Topologie ist hier. Standort A bezieht sich auf lokales Netzwerk und Standort B bezieht sich auf das entfernte Netzwerk, das verbunden werden soll. Notieren Sie die LAN- und WAN-IP-Adressen von Standort A und Standort B, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen.



2. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
3. Gehen Sie auf **Erweitert > VPN > IPSec VPN** und klicken **Hinzufügen**.

IPSec VPN

Dead Peer Detection:

+ Add - Delete

<input type="checkbox"/>	Connection Name	Remote Gateway	Local Address	Remote Address	Status	Enable	Modify
--	--	--	--	--	--	--	--

IPSec Connection Name:

Remote IPSec Gateway (URL): Site B's WAN IP

Tunnel access from local IP addresses:

IP Address for VPN: LAN IP range of Site A

Subnet Mask:

Tunnel access from remote IP addresses:

IP Address for VPN: LAN IP range of Site B

Subnet Mask:

Key Exchange Method:

Authentication Method:

Pre-Shared Key:

Perfect Forward Secrecy:

Advanced

4. Geben Sie in der Spalte IPSec-Verbindungsname einen Namen ein.
5. Geben Sie in der Spalte Remote IPSec-Gateway (URL) die WAN-IP-Adresse von Standort B ein.
6. Konfigurieren Sie das LAN von Site A.
In der Spalte Tunnelzugriff von lokalen IP-Adressen nehmen wir die Subnetzadresse als Beispiel. Geben Sie den LAN-IP-Bereich von Standort A in die Spalte IP-Adresse für VPN ein und geben Sie die Subnetzmaske von Standort A ein.
7. Konfigurieren Sie das LAN von Site B.
In der Spalte Tunnelzugriff von lokalen IP-Adressen nehmen wir die Subnetzadresse als Beispiel. Geben Sie den LAN-IP-Bereich von Standort B in die Spalte IP-Adresse für VPN ein und geben Sie die Subnetzmaske von Standort B ein.
8. Wählen Sie die Schlüsselaustauschmethode für die Richtlinie aus. Wir wählen hier Auto (IKE).

9. Geben Sie den vorinstallierten Schlüssel für die IKE-Authentifizierung ein. Dann halte Perfect Forward Secrecy aktiviert.

■ Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Site A und Site B denselben Schlüssel verwenden.

10. Behalten Sie die erweiterten Einstellungen als Standardwert bei. Klicken Sie dann auf OK, um zu speichern.

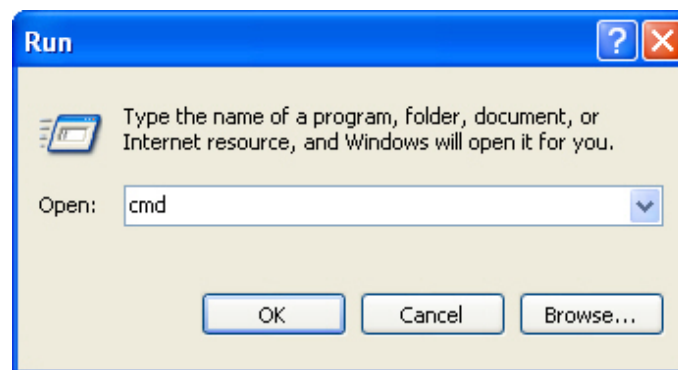
11. Konfiguration auf Standort B (Remote-Netzwerk). Sehen Sie sich die Konfiguration von Schritt 2 auf der Site A an und stellen Sie sicher, dass Site A und Site B dieselben Pre-Shared Keys und Perfect Forward Secrecy-Einstellungen verwenden.

12. Die Spalte Status wird in UP geändert, wenn die VPN-Verbindung erfolgreich eingerichtet wurde.

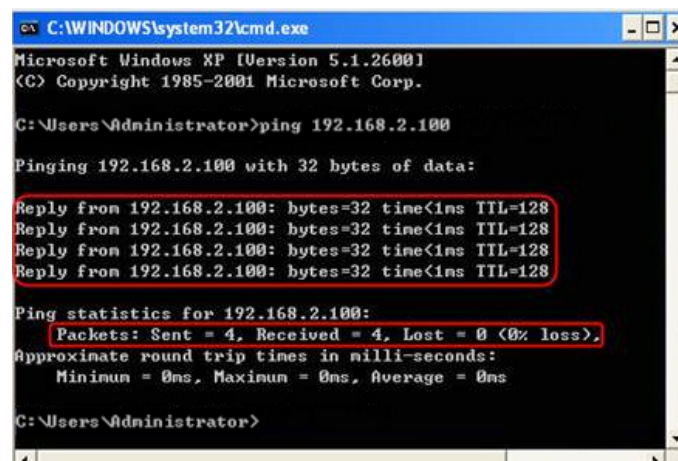
13. Überprüfen Sie die VPN-Verbindung. Sie können Site B LAN IP von Ihrem Computer an Standort A pingen, um zu überprüfen, ob die IPSec-VPN-Verbindung ordnungsgemäß eingerichtet ist.

🔗 Tipps: Um die VPN-Verbindung zu überprüfen, können Sie Folgendes tun.

Drücken Sie auf dem Host in Site A [Windows Logo] + [R], um das Dialogfeld "Ausführen" zu öffnen. Geben Sie "cmd" ein und drücken Sie OK.



1. Geben Sie im cmd-Fenster "ping 192.168.2.x" ein ("192.168.2.x" kann die IP-Adresse eines beliebigen Hosts in Site B sein). Drücken Sie dann [Enter].



2. Wenn der Ping erfolgreich ausgeführt wird (ruft Antworten vom Host in Standort B ab), funktioniert die IPSec-Verbindung jetzt ordnungsgemäß.

14. Jetzt ist IPSec VPN implementiert, um eine Verbindung herzustellen.

Hinweis:

1. Das Produkt unterstützt maximal zehn gleichzeitige Verbindungen.
2. Wenn eine Site für eine Weile offline war, z. B. wenn Site A getrennt wurde, müssen Sie auf Site B auf Deaktivieren klicken und dann auf Nach Site A aktivieren klicken, um den IPSec-Tunnel wiederherzustellen.

Kapitel 14

Spezifizieren Sie Ihre Netzwerkeinstellungen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die Standardeinstellungen ändern oder die Grundkonfiguration des Modemrouters mithilfe der Webverwaltungsseite anpassen können.

Es enthält die folgenden Abschnitte:

- [LAN Einstellungen](#)
- [IPv6 LAN Einstellungen](#)
- [Kabelos Einstellungen](#)
- [Richten Sie ein Konto für einen dynamischen DNS-Dienst ein](#)
- [Schnittstellengruppierung](#)
- [Erstellen Sie statische Routen](#)
- [Richten Sie den IPv6-Tunnel ein](#)

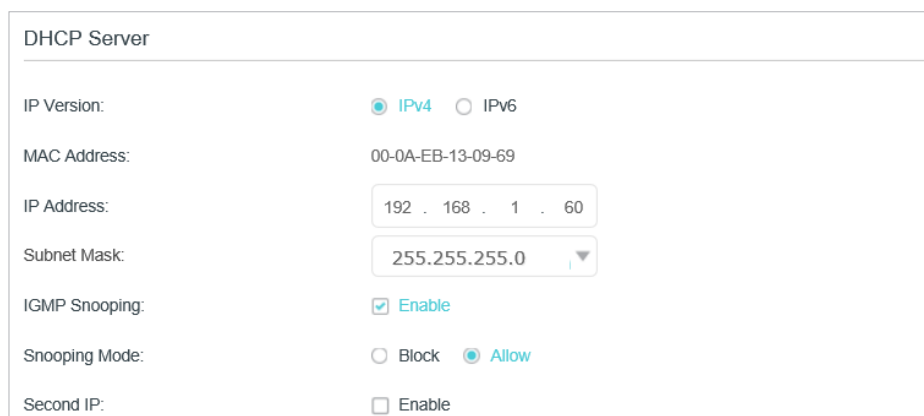
14. 1. LAN Einstellungen

14. 1. 1. Ändern Sie die LAN-IP-Adresse

Der Modemrouter ist mit einer Standard-LAN-IP 192.168.1.1 voreingestellt, mit der Sie sich bei der Webverwaltungsseite anmelden können. Die LAN-IP-Adresse definiert zusammen mit der Subnetzmaske auch das Subnetz, in dem sich die angeschlossenen Geräte befinden. Wenn die IP-Adresse mit einem anderen Gerät in Ihrem lokalen Netzwerk in Konflikt steht oder Ihr Netzwerk ein bestimmtes IP-Teilnetz benötigt, können Sie es ändern.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Ihre IP-Adresse zu ändern.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Netzwerk](#) > [LAN Einstellungen](#) und wählen [IPv4](#).



DHCP Server	
IP Version:	<input checked="" type="radio"/> IPv4 <input type="radio"/> IPv6
MAC Address:	00-0A-EB-13-09-69
IP Address:	<input type="text" value="192 . 168 . 1 . 60"/>
Subnet Mask:	<input type="text" value="255.255.255.0"/>
IGMP Snooping:	<input checked="" type="checkbox"/> Enable
Snooping Mode:	<input type="radio"/> Block <input checked="" type="radio"/> Allow
Second IP:	<input type="checkbox"/> Enable

3. Geben Sie eine neue IP-Adresse ein, die Ihren Anforderungen entspricht.
4. Wählen Sie die Subnetzmaske aus der Dropdown-Liste. Die Subnetzmaske zusammen mit der IP-Adresse identifiziert das lokale IP-Subnetz.
5. Halten Sie IGMP-Snooping standardmäßig aktiviert. IGMP-Snooping ist der Prozess des Abhörens von IGMP (Internet Group Management Protocol) Netzwerkstrom. Die Funktion verhindert, dass Hosts in einem lokalen Netzwerk Datenstrom für eine Multicast-Gruppe empfangen, der sie nicht explizit beigetreten sind.
6. Sie können die zweite IP- und Subnetzmaske des Modemrouters für die LAN-Schnittstelle konfigurieren, über die Sie auch auf die Webverwaltungsseite zugreifen können.
7. Belassen Sie den Rest der Standardeinstellungen so, wie sie sind.
8. Klicken Sie auf [Speichern](#) um die Einstellungen zu übernehmen.

14. 1. 2. Verwenden Sie den Modem-Router als DHCP-Server

Sie können den Modemrouter als DHCP-Server konfigurieren, um seinen Clients IP-Adressen zuzuweisen. Um die DHCP-Serverfunktion des Modemrouters zu verwenden, müssen Sie alle Computer im LAN so konfigurieren, dass sie automatisch eine IP-Adresse erhalten.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um den DHCP-Server zu konfigurieren.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Netzwerk](#) > [LAN Einstellungen](#) und wählen [IPv4](#).

DHCP: Enable

DHCP Server DHCP Relay

IP Address Pool: 192.168.1.100 - 192.168.1.199

Address Lease Time: 1440 minutes. (1-2880. The default value is 1440.)

Default Gateway: 192.168.1.1 (optional)

Default Domain: (optional)

Primary DNS: 0.0.0.0 (optional)

Secondary DNS: 0.0.0.0 (optional)

Save

3. Wählen Sie [DHCP](#) um die DHCP-Funktion zu aktivieren und wählen dann [DHCP Server](#).
4. Präzisieren Sie die [IP Adressen](#). Die Startadresse und die Endadresse müssen sich im selben Subnetz mit LAN IP befinden. Der Modemrouter weist seinen Clients Adressen innerhalb dieses angegebenen Bereichs zu. Es ist standardmäßig von 192.168.1.100 bis 192.168.1.199.
5. Geben Sie einen Wert für die Adressleihzeit ein. Die Address Lease Time ist die Zeit, in der ein DHCP-Client seine aktuelle dynamische IP-Adresse leasen kann, die ihm vom Modemrouter zugewiesen wurde. Nach Ablauf der dynamischen IP-Adresse wird dem Benutzer automatisch eine neue dynamische IP-Adresse zugewiesen. Der Standardwert ist 1440 Minuten.
6. Behalten Sie die übrigen Einstellungen als Standard bei und klicken Sie auf [Speichern](#).

Hinweis:

1. Der Modemrouter kann so konfiguriert werden, dass er als DHCP-Relay arbeitet. Ein DHCP-Relay ist ein Computer, der DHCP-Daten zwischen Computern, die IP-Adressen anfordern, und dem DHCP-Server, der die Adressen zuweist, weiterleitet. Jede der Schnittstellen des Geräts kann als DHCP-Relais konfiguriert werden. Wenn es aktiviert ist, werden die DHCP-Anfragen von lokalen PCs an den DHCP-Server weitergeleitet, der auf der WAN-Seite läuft.

2. Sie können IP-Adressen in einem bestimmten Bereich auch für Geräte des gleichen Typs mit der Funktion Condition Pool festlegen. Beispielsweise können Sie den Kamera-Geräten IP-Adressen im Bereich (192.168.1.50 bis 192.168.1.80) zuweisen, um die Netzwerkverwaltung zu vereinfachen. Aktivieren Sie die DHCP-Funktion und konfigurieren Sie die Parameter entsprechend Ihrer tatsächlichen Situation auf der Seite Erweitert > Netzwerk > LAN-Einstellungen.

14. 1. 3. Reservieren Sie LAN-IP-Adressen

Sie können eine reservierte Adresse für einen Client anzeigen und hinzufügen. Wenn Sie eine IP-Adresse für ein Gerät im LAN angeben, erhält dieses Gerät immer die gleiche IP-Adresse, wenn es auf den DHCP-Server zugreift. Wenn im LAN einige Geräte vorhanden sind, die permanente IP-Adressen benötigen, konfigurieren Sie die Adressreservierung auf dem Router zu diesem Zweck.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um eine IP-Adresse für Ihr Gerät zu reservieren.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie zu [Erweitert > Netzwerk > LAN Einstellungen](#) und wählen [IPv4](#).
3. Scrollen Sie nach unten, um die Adressreservierungstabelle zu suchen, und klicken Sie auf Hinzufügen, um einen Adressreservierungseintrag für Ihr Gerät hinzuzufügen.

<input type="checkbox"/>	MAC Address	Reserved IP	Group	Enable	Modify
--	--	--	--	--	--

MAC Address:

Reserved IP:

Group:

Enable this entry

Cancel OK

4. Geben Sie die MAC-Adresse des Geräts ein, für das Sie eine IP-Adresse reservieren möchten.
5. Geben Sie die IP-Adresse an, die vom Router reserviert wird.
6. Aktivieren Sie diese Option und klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu übernehmen.

14. 2. IPv6 LAN Einstellungen

Basierend auf dem IPv6-Protokoll bietet der Modemrouter zwei Möglichkeiten, IPv6-LAN-Adressen zuzuweisen:

- Konfigurieren Sie den Adresstyp RADVD (Router Advertisement Daemon)
- Konfigurieren Sie den DHCPv6 Server-Adresstyp

14. 2. 1. Konfigurieren Sie den RADVD-Adresstyp

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Netzwerk](#) > [LAN Einstellungen](#).
3. Wählen Sie [IPv6](#) um die IPv6 LAN Einstellungen zu konfigurieren.

DHCP Server

IP Version: IPv4 IPv6

Group: Default

Address Type: RADVD DHCPv6 Server

Enable RDNSS

Enable ULA Prefix

Site Prefix Type: Delegated Static

Prefix Delegated WAN Connection: No available interface

Save

- 1) Wählen Sie den RADVD-Adresstyp aus, damit der Modemrouter den Hosts IPv6-Adresspräfixe zuweisen kann.

Hinweis:

Aktivieren Sie nicht die Kontrollkästchen RDNSS aktivieren und ULA-Präfix aktivieren, sofern dies nicht von Ihrem ISP erforderlich ist. Andernfalls können Sie möglicherweise nicht auf das IPv6-Netzwerk zugreifen. Wenden Sie sich an unseren technischen Support, um weitere Informationen zu RDNSS und ULA Prefix zu erhalten.

- 2) Halten Sie den Site-Präfix-Typ als Standardwert Delegiert. Wenn Ihr Internetdienstanbieter ein bestimmtes IPv6-Standortpräfix angegeben hat, wählen Sie "Statisch" und geben Sie das Präfix ein.
- 3) Behalten Sie die delegierte WAN-Präfixverbindung als Standardwert bei.
4. Klicken Sie [Speichern](#) um die Einstellungen zu übernehmen.

14. 2. 2. Konfigurieren Sie den DHCPv6-Serveradresstyp

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Netzwerk](#) > [LAN Einstellungen](#).
3. Wählen Sie [IPv6](#) um die IPv6 LAN Parameter zu konfigurieren.

- 1) Wählen Sie den Adresstyp des DHCPv6-Servers aus, damit der Modemrouter Hosts IPv6-Adressen zuweist.
 - 2) Geben Sie die Start- / End-IPv6-Adresse für die IPv6-Suffixe an. Der Modemrouter generiert IPv6-Adressen innerhalb des angegebenen Bereichs.
 - 3) Lease-dauer als Standardwert beibehalten.
 - 4) Halten Sie den Site-Präfix-Typ als Standardwert delegiert. Wenn Ihr Internetdienstanbieter ein bestimmtes IPv6-Standortpräfix angegeben hat, wählen Sie "Statisch" und geben Sie das Präfix ein.
 - 5) Behalten Sie die delegierte WAN-Präfixverbindung als Standardwert bei.
4. Klicken Sie auf [Speichern](#) um die Einstellungen zu übernehmen.

14. 3. Kabelos Einstellungen

14. 3. 1. Legen Sie grundlegende WLAN-Einstellungen fest

Der Drahtlosnetzwerkname (SSID) und das Kennwort des Modemrouters sowie die Sicherheitsoption sind werkseitig voreingestellt. Die voreingestellte SSID und das

Passwort finden Sie auf dem Produktetikett. Sie können die Wireless-Einstellungen Ihren Bedürfnissen anpassen.

Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben

Gehen Sie zu [Basic](#) > [Kabellos / Wireless](#).

Wireless Settings

2.4GHz Wireless Network: Enable

Wireless Network Name (SSID): Hide SSID

Password:

5GHz Wireless Network: Enable

Wireless Network Name (SSID): Hide SSID

Password:

➤ **Aktivieren oder deaktivieren Sie die WLAN-Funktion:**

Aktivieren Sie das 2,4-GHz- oder 5-GHz-Wireless-Netzwerk. Wenn Sie die WLAN-Funktion nicht nutzen möchten, deaktivieren Sie einfach das Kontrollkästchen. Wenn Sie die WLAN-Funktion deaktivieren, sind alle WLAN-Einstellungen nicht wirksam.

➤ **Ändern des WLAN-Namens (SSID) und des WLAN-Kennworts:**

Geben Sie eine neue SSID mit bis zu 32 Zeichen ein. Der Wert unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung.

■ **Hinweis:**

Wenn Sie die Wireless-Einstellungen mithilfe eines Wireless-Geräts ändern, wird die Verbindung getrennt, sobald die neuen Einstellungen wirksam sind. Bitte notieren Sie sich die neue SSID und das Passwort für die zukünftige Verwendung.

➤ **So verstecken Sie die SSID:**

Wählen Sie SSID ausblenden, und Ihre SSID sendet nicht. Ihre SSID wird auf Ihrem WLAN-Gerät nicht angezeigt, wenn Sie nach der lokalen WLAN-Liste suchen und Sie müssen dem Netzwerk manuell beitreten.

➤ **Um den Modus oder Kanal zu ändern:**

Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Wireless](#) > [Wireless Einstellungen](#) und wählen Sie das 2.4GHz oder 5GHz aus.

Mode: Wählen Sie den gewünschten Modus.

- Nur 802.11n: Wählen Sie diese Option nur, wenn alle drahtlosen Clients 802.11n-Geräte sind.

- 802.11gn gemischt: Wählen Sie diese Option, wenn Sie sowohl 802.11g- als auch 802.11n-WLAN-Clients verwenden.
- 802.11bgn gemischt: Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine Kombination aus 802.11b-, 11g- und 11n-WLAN-Clients verwenden.
■ Hinweis: Wenn nur der 802.11n-Modus ausgewählt ist, können nur 802.11n-Wireless-Stationen eine Verbindung zum Modemrouter herstellen. Es wird dringend empfohlen, dass Sie 802.11bgn gemischt auswählen, und alle 802.11b-, 802.11g- und 802.11n-Wireless-Stationen können eine Verbindung zum Modemrouter herstellen.
- 802.11ac / n gemischt (5 GHz): Wählen Sie diese Option, wenn Sie sowohl drahtlose 802.11ac- als auch 802.11n-Clients verwenden.

802.11a / n / ac gemischt (5GHz): Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine Kombination aus 802.11a, 802.11n und 802.11ac Wireless-Clients verwenden. Es wird dringend empfohlen, 11a / n / ac gemischt zu wählen.

Channel: Wählen Sie den Kanal, den Sie verwenden möchten, in der Dropdown-Liste aus. Dieses Feld bestimmt, welche Betriebsfrequenz verwendet wird. Es ist nicht notwendig, den Funkkanal zu ändern, es sei denn, Sie bemerken Interferenzprobleme mit einem anderen Access Point in der Nähe.

Channel Width: Wählen Sie die Kanalbreite aus der Dropdown-Liste. Die Standardeinstellung ist Automatisch, wodurch die Kanalbreite für Ihre Clients automatisch angepasst werden kann.

Transmit Power: Wählen Sie Niedrig, Mittel oder Hoch, um die Datenübertragungsleistung anzugeben. Die Standardeinstellung und empfohlene Einstellung ist Hoch.

➤ **Um die Sicherheitsoption zu ändern:**

1. Gehen Sie zu [Erweitert](#) > [Wireless](#) > [Wireless Einstellungen](#).
2. Wählen Sie das [2.4GHz](#) oder [5GHz](#) Netzwerk aus.
3. Wählen Sie eine Option aus der Dropdown-Liste Sicherheit. Der Router bietet vier Optionen: Keine, WPA / WPA2 Personal (Empfohlen), WPA / WPA2 Enterprise, WEP. WPA2 verwendet den neuesten Standard und das Sicherheitsniveau ist das höchste. Wir empfehlen, die Standardeinstellungen nicht zu ändern, es sei denn, dies ist erforderlich.

14. 3. 2. Verwenden Sie WPS für die drahtlose Verbindung

Sie können die WPS-Funktion (Wi-Fi Protected Setup) verwenden, um Ihrem vorhandenen Netzwerk schnell ein neues drahtloses Gerät hinzuzufügen.

Methode 1 Verwenden Sie die WPS-Taste

Verwenden Sie diese Methode, wenn Ihr Clientgerät über eine WPS-Schaltfläche verfügt.

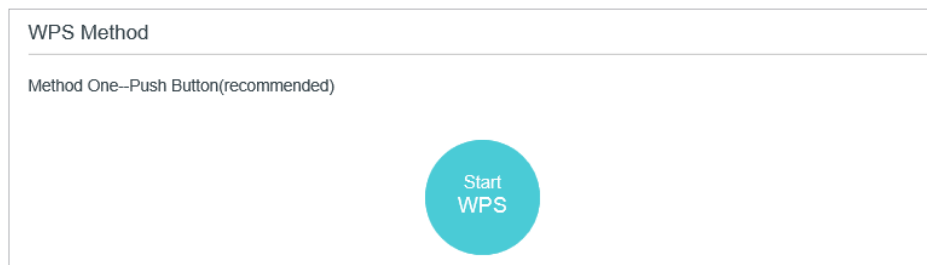
1. Drücken Sie die WPS-Taste des Modemrouters für 1 Sekunde.

2. Drücken Sie die WPS-Taste des Client-Geräts direkt.
3. Die WPS-LED blinkt während des WPS-Vorgangs für etwa 2 Minuten.
4. Wenn die WPS-LED leuchtet, ist das Clientgerät erfolgreich mit dem Modemrouter verbunden.

Methode 2 Verwenden Sie die WPS-Schaltfläche auf der Web Management-Seite

Verwenden Sie diese Methode, wenn Ihr Clientgerät über eine WPS-Schaltfläche verfügt.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Wireless](#) > [WPS](#).



3. Klicken Sie auf [Start WPS](#).
4. Drücken Sie die WPS-Taste des Client-Geräts direkt.
5. Die WPS-LED des Routers blinkt während des WPS-Vorgangs für ca. 2 Minuten.
6. Wenn die WPS-LED leuchtet, ist das Clientgerät erfolgreich mit dem Modemrouter verbunden.

Methode 3 Geben Sie die PIN des Modemrouters auf Ihrem Clientgerät ein

Verwenden Sie diese Methode, wenn das Clientgerät nach der PIN des Modemrouters fragt.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Wireless](#) > [WPS](#) und klicken [Method Two--PIN](#).

Method Two--PIN

Router's PIN Client's PIN

Router's PIN

Router's PIN:

3. Notieren Sie sich die aktuelle PIN des Modemrouters. Sie können auch auf die Schaltfläche Generieren klicken, um eine neue PIN zu erhalten.
4. Geben Sie auf dem Clientgerät die PIN des Modemrouters ein. (Die Standard-PIN ist auch auf dem Etikett des Modemrouters aufgedruckt.)
5. Die WPS-LED blinkt während des WPS-Vorgangs für etwa zwei Minuten.
6. Wenn die WPS-LED leuchtet, ist das Clientgerät erfolgreich mit dem Modemrouter verbunden.

Hinweis:

1. Die WPS-LED am Modemrouter leuchtet fünf Minuten lang auf, wenn das Gerät erfolgreich zum Netzwerk hinzugefügt wurde.
2. Die WPS-Funktion kann nicht konfiguriert werden, wenn die Wireless-Funktion des Modemrouters deaktiviert ist. Bitte stellen Sie sicher, dass die Wireless-Funktion aktiviert ist, bevor Sie den WPS konfigurieren.

Methode 4 Geben Sie die PIN des Clientgeräts auf dem Modemrouter ein

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Erweitert > Wireless > WPS** und klicken **Method Two--PIN**.

Method Two--PIN

Router's PIN Client's PIN

Enter the client's PIN:

3. Wählen Sie **Client's PIN**.
4. Geben Sie die PIN des Clientgeräts in das Feld ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Verbinden.
5. **Connect successfully** / Erfolgreiche Verbindung wird auf dem obigen Bildschirm angezeigt, was bedeutet, dass das Clientgerät erfolgreich mit dem Modemrouter verbunden wurde.

14.3.3. Planen Sie Ihre Wireless-Funktion

Sie können Ihr drahtloses Netzwerk (sowohl 2,4 GHz als auch 5 GHz) automatisch ausschalten, wenn Sie die drahtlose Verbindung nicht benötigen.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Wireless](#) > [Wireless Schedule](#)
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Wireless-Zeitplan-Funktion zu aktivieren.

Wireless Schedule

Wireless Schedule:

Wireless Off Time

[+ Add](#) [- Delete](#)

<input type="checkbox"/>	ID	Wireless Off Time	Repeat	Modify
--	--	--	--	--

From:

To:

Repeat: Every Day Selected Day

Selected Day: Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat

4. Klicken Sie auf [Hinzufügen](#) um die [Offline Zeit](#) einzustellen und klicken dann auf [Speichern](#).
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um einen weiteren Eintrag festzulegen.

Hinweis:

1. Stellen Sie sicher, dass die Zeit des Routers korrekt ist, bevor Sie diese Funktion verwenden. Einzelheiten finden Sie unter [Systemzeit einstellen](#).
2. Wenn Sie nur Zeit für ein Wireless-Band einstellen, ist das andere Wireless-Band immer noch aktiv. Legen Sie also für beide Bänder Zeit fest, um Ihr gesamtes Wireless-Netzwerk zu planen.
3. Die drahtlose LED (2,4 GHz, 5 GHz) wird ausgeschaltet, wenn das entsprechende drahtlose Netzwerk deaktiviert ist.
4. Das drahtlose Netzwerk wird nach dem von Ihnen festgelegten Zeitraum automatisch eingeschaltet.

14.3.4. Drahtlose Informationen anzeigen

- **Um die detaillierten WLAN-Einstellungen anzuzeigen:**

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Erweitert** > **Status**. Sie sehen die **Wireless** box.
3. Wählen Sie 2,4 GHz oder 5 GHz, um die drahtlosen Details anzuzeigen.



☞ **Tipps:** Sie können die Wireless-Details auch anzeigen, indem Sie auf das Router-Symbol unter **Basic** > **Network Map** klicken.

➤ **Um die detaillierten Informationen der verbundenen drahtlosen Clients anzuzeigen:**

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Erweitert** > **Wireless** > **Statistics**.
3. Sie können die detaillierten Informationen der Wireless-Clients anzeigen, einschließlich der verbundenen Wireless-Band- und Sicherheitsoptionen sowie der übertragenen Pakete.

☞ **Tipps:** Sie können die drahtlosen Details auch anzeigen, indem Sie auf das Symbol für drahtlose Clients auf **Basis** > **Netzwerkkarte** klicken.

14.3.5. Erweiterte WLAN-Einstellungen

Erweiterte WLAN-Einstellungen sind für diejenigen, die ein Netzwerkkonzept haben. Wenn Sie mit den Einstellungen auf dieser Seite nicht vertraut sind, wird dringend empfohlen, die angegebenen Standardwerte beizubehalten. Andernfalls kann dies zu einer geringeren Leistung des drahtlosen Netzwerks führen.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Erweitert** > **Wireless** > **Erweiterte Einstellungen**.

The screenshot shows the 'Advanced Settings' page for a wireless network. The page is titled 'Advanced Settings' and has a frequency indicator '2.4GHz | 5GHz' in the top right corner. The settings are as follows:

Setting	Value	Range
Beacon Interval:	100	(25-1000)
RTS Threshold:	2346	(1-2346)
DTIM Interval:	1	(1-255)
Group Key Update Period:	0	seconds
WMM:	<input checked="" type="checkbox"/> Enable	
Short GI:	<input checked="" type="checkbox"/> Enable	
AP Isolation:	<input type="checkbox"/> Enable	
USB 3.0 Interference Reduction:	<input checked="" type="checkbox"/> Enable	

A 'Save' button is located at the bottom right of the settings area.

- **Beacon Interval:** Geben Sie einen Wert zwischen 25 und 1000 in Millisekunden ein, um die Dauer zu bestimmen, zwischen der Beacon-Pakete vom Router gesendet werden, um das drahtlose Netzwerk zu synchronisieren. Der Standardwert ist 100 Millisekunden.
- **RTS Threshold:** Geben Sie einen Wert zwischen 1 und 2346 ein, um die Paketgröße der Datenübertragung über den Router zu bestimmen. Standardmäßig ist die RTS (Request to Send) -Schwellenwertgröße 2346. Wenn die Paketgröße größer als der voreingestellte Schwellenwert ist, sendet der Router Request to Send frames an eine bestimmte empfangende Station und handelt das Senden eines Datenframes aus Paket wird sofort gesendet.
- **DTIM Interval:** Geben Sie einen Wert zwischen 1 und 255 ein, um das Intervall der DTIM (Delivery Traffic Indication Message) zu bestimmen. 1 zeigt an, dass das DTIM-Intervall dem Beacon-Intervall entspricht.
- **Group Key Update Period:** Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein, um das Zeitintervall für die automatische Erneuerung des Verschlüsselungsschlüssels zu steuern. Der Standardwert ist 0 und zeigt keine Schlüsselerneuerung an.
- **WMM:** Dieses Merkmal garantiert, dass die Pakete mit Nachrichten hoher Priorität bevorzugt übertragen werden. WMM wird zwangsweise im 802.11n- oder 802.11ac-Modus aktiviert. Es wird dringend empfohlen, WMM zu aktivieren.
- **Short GI:** Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert und wird empfohlen, die Datenkapazität zu erhöhen, indem die Guard Interval (GI) -Zeit reduziert wird.
- **AP Isolation:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die AP-Isolierungsfunktion zu aktivieren, mit der Sie alle drahtlosen Geräte in Ihrem Netzwerk einschränken und beschränken können, aber nicht auf das Internet zugreifen können. Die AP-Isolierung ist standardmäßig deaktiviert.

- **USB 3.0 Interference Reduction:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Interferenzen mit dem 2,4-GHz-Funksignal zu minimieren und die WLAN-Leistung auf Kosten der Datenübertragungsrate des USB 3.0 zu verbessern. Wir empfehlen, diese Funktion zu aktivieren, wenn die 2,4-GHz-Wi-Fi-Leistung Vorrang vor der Datenübertragungsrate des USB 3.0 hat.

14.4. Richten Sie ein Konto für einen dynamischen DNS-Dienst ein

Die meisten ISPs (Internet Service Provider) weisen dem Router eine dynamische IP-Adresse zu und Sie können diese IP-Adresse für den Remote-Zugriff auf Ihren Router verwenden. Die IP-Adresse kann sich jedoch jederzeit ändern und Sie wissen nicht, wann sie sich ändert. In diesem Fall benötigen Sie möglicherweise die DDNS-Funktion (Dynamic Domain Name Server) auf dem Router, um Ihnen und Ihren Freunden den Zugriff auf Ihren Router und lokale Server (FTP, HTTP usw.) über den Domännennamen zu ermöglichen. Erinnern an die IP-Adresse.

Hinweis: DDNS funktioniert nicht, wenn der Internetdienstanbieter dem Modemrouter eine private WAN-IP-Adresse (z. B. 192.168.1.x) zuweist.

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um DDNS einzurichten:

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Erweitert > Netzwerk > Dynamische DNS**.
3. Wählen Sie den DDNS-Dienstanbieter (TP-Link, DynDNS, NO-IP und viele andere DNS-Dienste).
4. Um den TP-Link DDNS-Dienst zu nutzen, sollten Sie sich mit Ihrer TP-Link ID anmelden.
5. Wenn Sie sich für einen anderen DDNS-Dienst entscheiden, sollten Sie sich auch mit Ihrem DDNS-Konto anmelden, einen Dienstanbieter auswählen und auf **Zur Registrierung wechseln** klicken. Geben Sie den Benutzernamen, das Passwort und den Domainnamen des Accounts ein (zB lisa.ddns.net).

Dynamic DNS Settings

Service Provider: [Go to register...](#)

Username:

Password:

Domain Name:

Status: Disconnected

6. Klicken Sie auf [Login](#) und [Speichern](#).

🔗 **Tipps:** Wenn Sie ein neues DDNS-Konto verwenden möchten, melden Sie sich zuerst ab, und melden Sie sich dann mit dem neuen Konto an.

14.5. Schnittstellengruppierung

Ich möchte:

Teilen Sie meinen mit dem Modemrouter verbundenen Geräte in verschiedene Gruppen auf und verbieten Sie die gruppenübergreifende Kommunikation der Geräte.

Zum Beispiel sind in meinem Haus Geräte, die mit LAN1 und LAN3 verbunden sind, für die Arbeit, andere für die Unterhaltung. Ich möchte funktionierende Geräte von anderen isolieren und gleichzeitig den Zugriff aller Geräte auf das Internet erhalten.

Wie kann ich?

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [Netzwerk](#) > [Interface Grouping](#) um die Konfigurationsseite zu öffnen, auf der einige Schnittstellen gruppiert werden können. Klicken Sie auf [Hinzufügen](#), um eine Gruppe zu erstellen.

The screenshot shows a configuration window titled "Add a New Group". At the top, there is a "Group Name" field with the text "For work". Below this are two panels: "Available LAN" and "Available WAN". In the "Available LAN" panel, there are four checkboxes: LAN4 (unchecked), LAN3 (checked), LAN2 (unchecked), and LAN1 (checked). Below these is a checkbox for "Wi-Fi_5G" which is unchecked. In the "Available WAN" panel, there is one checkbox for "br_8_35_0" which is unchecked. At the bottom left of the window, there is a checked checkbox for "Enable Group Isolation". At the bottom right, there are two buttons: "Cancel" and "OK".

3. Benennen Sie die Gruppe.
4. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen von LAN1 und LAN3 unter Verfügbares LAN. Hier werden Wi-Fi 2.4G Netzwerk und Wi-Fi 5G Netzwerk jeweils als LAN-Schnittstelle betrachtet.
5. Klicken Sie auf Gruppenisolierung aktivieren, um funktionierende Geräte zu isolieren und anderen Geräten zu verbieten, mit ihnen zu kommunizieren.
6. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern.

Fertig

Jetzt sind Ihre Arbeitsgeräte, die an LAN1 und LAN3 angeschlossen sind, in einer isolierten Gruppe

📌 **Hinweis:** Die VLAN-Funktion ist standardmäßig aktiviert. Sie können es nicht deaktivieren, wenn IPTV aktiviert ist.

14. 6. Erstellen Sie statische Routen

Eine statische Route ist ein vordefinierter Pfad, den Netzwerkinformationen durchlaufen müssen, um einen bestimmten Host oder ein Netzwerk zu erreichen. Daten von einem Punkt zum anderen folgen unabhängig von anderen Überlegungen immer demselben Pfad. Bei normaler Internetnutzung muss diese Einstellung nicht konfiguriert werden.

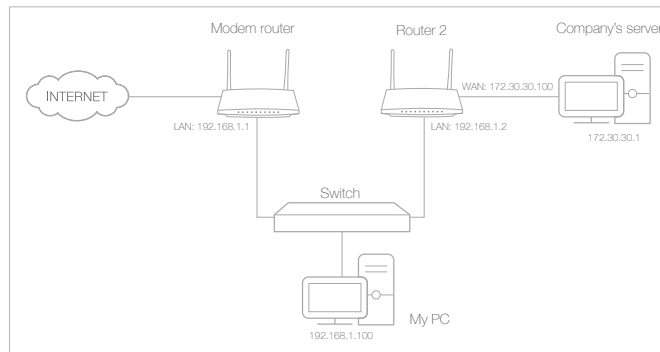
Ich möchte:

Visit multiple networks and multiple servers at the same time.

Besuchen Sie mehrere Netzwerke und mehrere Server gleichzeitig.

Zum Beispiel kann mein PC in einem kleinen Büro im Internet surfen, aber ich möchte auch den Server meiner Firma besuchen. Jetzt habe ich einen Schalter und einen anderen Router. Ich

schlieÙe die Geräte wie in der folgenden Abbildung gezeigt an, so dass die physische Verbindung zwischen meinem PC und dem Server meines Unternehmens erreicht wird. Um im Internet zu surfen und gleichzeitig das Netzwerk meines Unternehmens zu besuchen, muss ich eine statische Route konfigurieren.



Wie kann ich?

1. Stellen Sie sicher, dass die Router verschiedene LAN-IP-Adressen im selben Subnetz verwenden. Deaktivieren Sie die DHCP-Funktion von Router 2.
2. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
3. Gehen Sie auf **Erweitert** > **Netzwerk** > **Static Routing**. Wählen Sie Ihre aktuelle WAN-Schnittstelle aus und klicken Sie auf **Speichern**.

Default Gateway Settings IPv4 | IPv6

Select a WAN interface as the system default gateway.

Select WAN Interface: Save

Static Routing + Add - Delete

	ID	Network Destination	Subnet Mask	Gateway	Status	Modify
<input type="checkbox"/>	--	--	--	--	--	--

4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um einen neuen statischen Routing-Eintrag hinzuzufügen. SchlieÙen Sie die Einstellungen gemaÙ den folgenden Erklärungen ab:

Static Routing

+ Add - Delete

<input type="checkbox"/>	ID	Network Destination	Subnet Mask	Gateway	Status	Modify
--	--	--	--	--	--	--

Network Destination: 172 . 30 . 30 . 1

Subnet Mask: 255 . 255 . 255 . 255

Gateway: 192 . 168 . 1 . 2

Interface: LAN

Enable This Entry

Cancel Save

- **Network Destination:** Die Ziel-IP-Adresse, die Sie einer statischen Route zuweisen möchten. Diese IP-Adresse darf nicht im selben Subnetz mit der WAN IP oder LAN IP des Routers liegen. In dem Beispiel ist die IP-Adresse des Firmennetzwerks die Ziel-IP-Adresse, also tritt hier 172.30.30.1 ein.
 - **Subnet Mask:** Bestimmt das Zielnetzwerk mit der Ziel-IP-Adresse. Wenn das Ziel eine einzelne IP-Adresse ist, geben Sie 255.255.255.255 ein; Geben Sie andernfalls die Subnetzmaske der entsprechenden Netzwerk-IP ein. In diesem Beispiel ist das Zielnetzwerk eine einzelne IP-Adresse. Geben Sie hier 255.255.255.255 ein.
 - **Gateway:** Die IP-Adresse des Gateway-Geräts, an das die Datenpakete gesendet werden. Diese IP-Adresse muss sich im selben Subnetz befinden wie die IP des Routers, die die Daten sendet. In diesem Beispiel werden die Datenpakete an den LAN-Port von Router 2 und dann an den Server gesendet, sodass das Standardgateway 192.168.1.2 lautet.
 - **Interface:** Bestimmt durch den Port (WAN / LAN), der die Datenpakete aussendet. Im Beispiel werden die Daten über den LAN-Port zum Gateway gesendet, daher sollte LAN ausgewählt werden.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diesen Eintrag zu aktivieren.
 6. Klicken Sie auf **OK** um die Einstellungen zu speichern.

Fertig

Öffnen Sie einen Webbrowser auf Ihrem PC. Geben Sie die IP-Adresse des Firmenservers ein, um das Firmennetzwerk zu besuchen.

14. 7. Richten Sie den IPv6-Tunnel ein

Mit der IPv6-Tunnel-Funktion können Sie IPv6-Ressourcen basierend auf einer IPv4-WAN-Verbindung erhalten oder umgekehrt.

IPv6-Tunnel ist ein Übergangsmechanismus, der IPv6-basierten Hosts das Erreichen von IPv4-Diensten oder umgekehrt ermöglicht und isolierten IPv6-Hosts und -Netzwerken erlaubt, sich gegenseitig über nur IPv4-Infrastruktur zu erreichen, bevor IPv6 IPv4 vollständig verdrängt. Es ist eine temporäre Lösung für Netzwerke, die nativen Dual-Stack nicht unterstützen, wobei IPv6 und IPv4 unabhängig voneinander ausgeführt werden.

Der Modem-Router bietet drei Tunneling-Mechanismen: 6to4, 6rd und DS-Lite. Die Einrichtung von 6rd und DS-Lite Tunnel ist ähnlich.

14. 7. 1. Verwenden Sie den öffentlichen IPv6-Tunnel-Service-6to4

Der 6to4-Tunnel ist eine Art öffentlicher Dienst. Wenn sich in Ihrem Netzwerk ein 6to4-Server befindet, können Sie diesen Mechanismus für den Zugriff auf den IPv6-Dienst verwenden. Wenn Ihr ISP Ihnen nur eine IPv4-Verbindung zur Verfügung stellt, Sie aber IPv6-Websites besuchen möchten, können Sie versuchen, einen 6to4-Tunnel einzurichten.

Ich möchte

Das Einrichten des IPv6-Tunnels über meinen ISP stellt mir den Tunnel-Dienst nicht zur Verfügung.

Wie kann ich?

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Erweitert > Netzwerk > IPv6 Tunnel**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wählen Sie 6to4 als Tunnelmechanismus, und wählen Sie eine WAN-Verbindung aus der Dropdown-Liste aus und klicken Sie dann auf **Speichern**.

■ Hinweis:

Wenn keine verfügbare WAN-Verbindung verfügbar ist, stellen Sie sicher, dass Sie eine Verbindung zum Internet hergestellt haben und der Verbindungstyp nicht Bridge ist.

Fertig

Jetzt können Sie die IPv6-Websites mit dem 6to4-Tunnel besuchen.

Hinweis:

Da Sie immer noch nicht auf IPv6-Ressourcen zugreifen können, wurde in Ihrem Netzwerk kein öffentlicher 6to4-Server gefunden. Sie können sich an Ihren Internetdienstanbieter wenden, um sich für den IPv6-Verbindungsdienst anzumelden.

14. 7. 2. Geben Sie den 6. Tunnel mit den von Ihrem ISP bereitgestellten Parametern an

Ich möchte:

Geben Sie den 6. Tunnel mit den Parametern an, die von meinem 6. Tunneldienstanbieter bereitgestellt werden.

Wie kann ich?

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Konto an, das Sie für den Router festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Erweitert > Netzwerk > IPv6 Tunnel**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wählen Sie 6rd als Tunneling-Mechanismus und wählen Sie eine WAN-Verbindung aus der Dropdown-Liste.
4. Wählen Sie entsprechend den von Ihrem ISP angegebenen Parametern Auto oder Manuell. Weitere Parameter werden benötigt, wenn Sie Manuell wählen.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

IPv6 Tunnel

Note: You must reconfigure the IPv6 Tunnel settings every time you reboot the router. Make sure the desired WAN connection is connected before the configuration.

IPv6 Tunnel: Enable

Tunneling Mechanism:

WAN Connection:

Configuration Type: Auto Manual

IPv4 Mask Length:

6rd Prefix:

6rd Prefix Length:

Border Relay IPv4 Address:

Save

Note:

If there is no available WAN connection to choose, make sure you have connected to the internet and the connection type is not Bridge.

Fertig!

Jetzt können Sie die IPv6-Websites mit dem 6. Tunnel besuchen.

Tipps:

Die Einrichtung des DS-Lite-Tunnels ähnelt der des 6. Tunnels. Wenn Sie mit einer reinen IPv6-WAN-Verbindung ausgestattet sind und sich für den DS-Lite-Tunnel-Dienst angemeldet haben, geben Sie den DS-Lite-Tunnel an, indem Sie auf die obigen Schritte Bezug nehmen..

Kapitel 15

Verwalten Sie Ihr Netzwerk

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Systemeinstellungen ändern und das Netzwerk Ihres Modem-Routers verwalten.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- [Stellen Sie die Systemzeit ein](#)
- [Kontroll-LEDs](#)
- [Aktualisieren Sie die Firmware](#)
- [Sichern und Wiederherstellen der Konfigurationseinstellungen](#)
- [Ändern Sie das Administratorkonto](#)
- [Lokales Management](#)
- [Fernverwaltung](#)
- [Systemprotokoll](#)
- [Überwachen Sie die Internet-Verkehrsstatistik](#)
- [CWMP-Einstellungen](#)
- [SNMP-Einstellungen](#)

15. 1. Stellen Sie die Systemzeit ein

Systemzeit ist die Zeit, die angezeigt wird, während der Modemrouter läuft. Die Systemzeit, die Sie hier konfigurieren, wird für andere zeitbasierte Funktionen wie Kindersicherung und Wireless-Zeitplan verwendet. Sie können manuell festlegen, wie die Systemzeit abgerufen werden soll.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Ihre Systemzeit einzustellen.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Passwort an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [System Tools](#) > [Zeiteinstellungen](#).

The screenshot shows the 'System Time' configuration page. At the top, it displays 'Current Time: 01/01/2016 03:50:44'. Below this, there is a 'Time Zone' dropdown menu set to '(GMT) Greenwich Mean Time: Dublin, Edinburgh, London, Lisbon'. The 'Date' field is set to '1/1/2016' with '(MM/DD/YY)' as a placeholder. The 'Time' field is set to '3 : 50 : 42'. There are two 'NTP Server' fields, both set to '0.0.0.0' and labeled '(Optional)'. At the bottom, there are three buttons: 'Get from PC', 'Get from the Internet', and 'Save'.

3. Konfigurieren Sie die Systemzeit mit der folgenden Methode:
Manuell: Wählen Sie Ihre Zeitzone und geben Sie Ihre Ortszeit eine.
Von PC synchronisieren: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie die aktuelle Zeit des Verwaltungs-PCs verwenden möchten.
Get GMT: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie die Zeit aus dem Internet erhalten möchten. Stellen Sie sicher, dass Ihr Modemrouter auf das Internet zugreifen kann, bevor Sie diesen Weg wählen, um die Systemzeit zu erhalten
Klicken Sie [Speichern](#).
4. Nachdem Sie die Systemzeit eingestellt haben, können Sie die Sommerzeit entsprechend Ihren Bedürfnissen einstellen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Sommerzeit zu aktivieren, legen Sie die Start- und Endzeit fest und klicken Sie dann auf [Speichern](#), um die Einstellungen zu aktivieren.

Daylight Saving Time

Daylight Saving Time: Enable Daylight Saving Time

Start: 1970 Mar M Last W Sun T 02:00

End: 1970 Oct M Last W Sun T 03:00

[Save](#)

15.2. Kontroll-LEDs

Die LEDs des Routers zeigen die Aktivitäten und den Status des Routers an. Sie können die LEDs entweder über die Webverwaltungsseite oder durch Drücken der LED-Taste ein- oder ausschalten.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Passwort an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [System Tools](#) > [System Parameters](#) und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Aktivierenable Nachtmodus](#).
3. Geben Sie bei Bedarf einen Zeitraum in der Nachtmodusperiode an.

LED Control

Night Mode: Enable

Night Mode Period: 21 : 0 to 9 : 0 (HH:MM)

Note: The night mode period takes effect based on the router's system time. Please make sure you have already set up the time of the router.

[Save](#)

4. Klicken Sie auf Speichern, und die LEDs sind während dieser Zeit ausgeschaltet.

15.3. Update der Firmware


TP-Link verbessert laufend die Produkteigenschaften um Ihnen ein besseres Netzwerkerlebnis zu bieten.

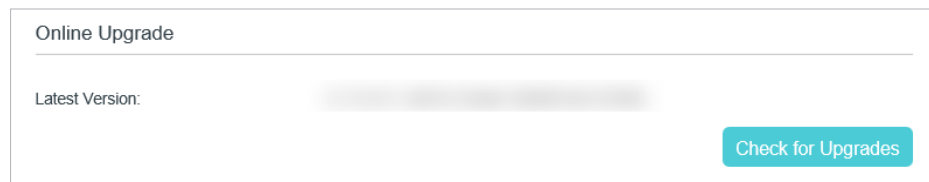
Wir werden Sie über die Web-Management-Seite informieren, wenn eine Update-Firmware für Ihren Router verfügbar ist. Außerdem wird die neueste Firmware auf der offiziellen TP-Link-Website veröffentlicht. Sie können sie kostenlos von der Support-Seite unserer Website www.tp-link.com herunterladen.

Hinweis:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie eine stabile Verbindung zwischen dem Router und Ihrem Computer haben. Es wird NICHT empfohlen, die Firmware kabellos zu aktualisieren.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie vor dem Firmware-Upgrade alle an den Router angeschlossenen USB-Speichergeräte entfernen, um Datenverlust zu vermeiden.
3. Sichern Sie Ihre Routerkonfiguration, bevor Sie die Firmware aktualisieren.
4. Schalten Sie den Router während des Firmware-Upgrades NICHT aus.

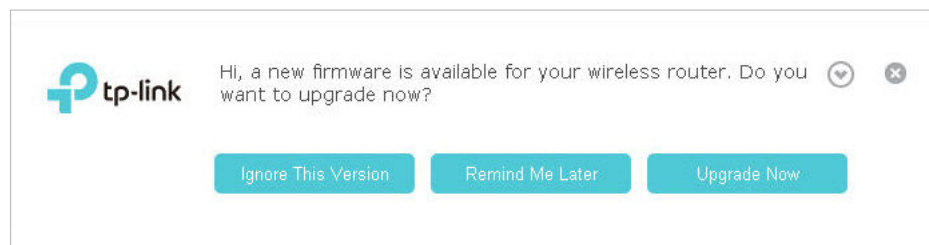
15.3.1. Online Upgrade

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Passwort an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
2. Wenn für Ihren Router ein Firmware-Update verfügbar ist, wird das Aktualisierungssymbol  in der oberen rechten Ecke der Seite angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol, um zur Seite Firmware-Aktualisierung zu gelangen.
3. Alternativ können Sie unter **Erweitert > Systemprogramme > Firmware-Aktualisierung** auf **„Nach Updates suchen“** klicken, um zu sehen, ob neue Firmware verfügbar ist.



Tipps:

Wenn ein neues wichtiges Firmware-Update für Ihren Router vorhanden ist, wird beim Öffnen einer neuen Webseite die Benachrichtigung (ähnlich wie unten) auf Ihrem Computer angezeigt. Klicken Sie auf **Jetzt aktualisieren**, und melden Sie sich bei der Webverwaltungsseite an. Sie sehen die Firmware-Upgrade-Seite.

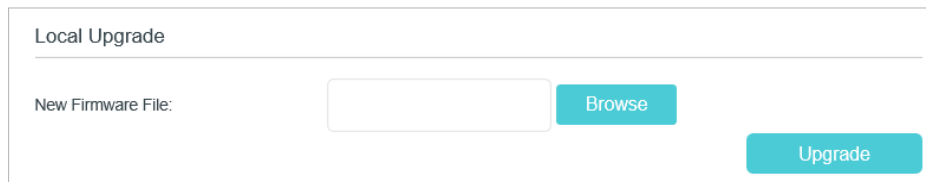


4. Warten Sie ein paar Minuten auf das Upgrade und den Neustart.

15.3.2. Local Upgrade

1. Laden Sie die neueste Firmware-Datei für den Router von unserer Website herunter www.tp-link.com.
2. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Passwort an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
3. Gehen Sie auf **Erweitert > System Tools > Firmware Upgrade**.

4. Achten Sie sich auf den Bereich Geräteinformationen. Stellen Sie sicher, dass die heruntergeladene Firmware-Datei mit der Hardware-Version übereinstimmt.
5. Achten Sie sich auf den Bereich "Lokale Aktualisierung". Klicken Sie auf Durchsuchen, um nach der heruntergeladenen neuen Firmware-Datei zu suchen, und klicken Sie auf **Upgrade**.



Local Upgrade

New Firmware File: **Browse** **Upgrade**

6. Warten Sie ein paar Minuten auf das Upgrade und den Neustart.

15. 4. Sichern und Wiederherstellen der Konfigurationseinstellungen

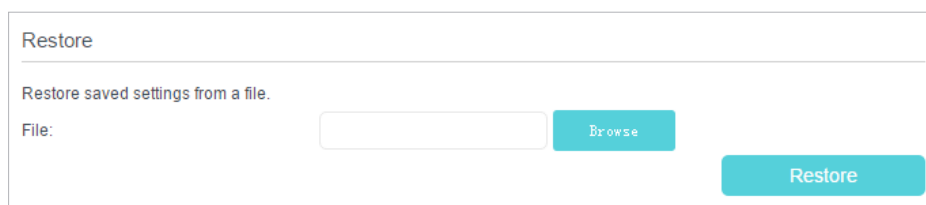
Die Konfigurationseinstellungen werden als Konfigurationsdatei im Router gespeichert. Sie können die Konfigurationsdatei zur späteren Verwendung auf Ihrem Computer sichern und den Modemrouter bei Bedarf aus der Sicherungsdatei auf vorherige Einstellungen zurücksetzen. Außerdem können Sie bei Bedarf die aktuellen Einstellungen löschen und den Modemrouter auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.

➤ Sichern der Konfigurationseinstellungen

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Passwort an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Erweitert** > **System Tools** > **Konfigurationsmanagement**
3. Klicken Sie **Backup** um eine Kopie der aktuellen Einstellungen auf Ihrem lokalen Computer zu speichern. Eine Datei conf.bin wird auf Ihrem Computer gespeichert.

➤ Um die Konfigurationseinstellungen wiederherzustellen

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Passwort an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Erweitert** > **System Tools** > **Konfigurationsmanagement**.



Restore

Restore saved settings from a file.

File: **Browse** **Restore**

3. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um nach der vorherigen Sicherungskonfigurationsdatei zu suchen, und klicken Sie auf **Wiederherstellen**.
 4. Warten Sie auf die Wiederherstellung und der Modem-Router wird automatisch neu gestartet.
- **Den Modemrouter auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen**
1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Passwort an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
 2. Gehen Sie auf **Erweitert** > **System Tools** > **Konfigurationsmanagement**.
 3. Klicken Sie auf **Wiederherstellen** um alle Konfigurationseinstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen, mit Ausnahme Ihrer Login- und TP-Link ID-Informationen. Klicken Sie **Gerät zurücksetzen** um alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen
 4. Warten Sie auf das Zurücksetzen und der Modem-Router wird automatisch neu gestartet.

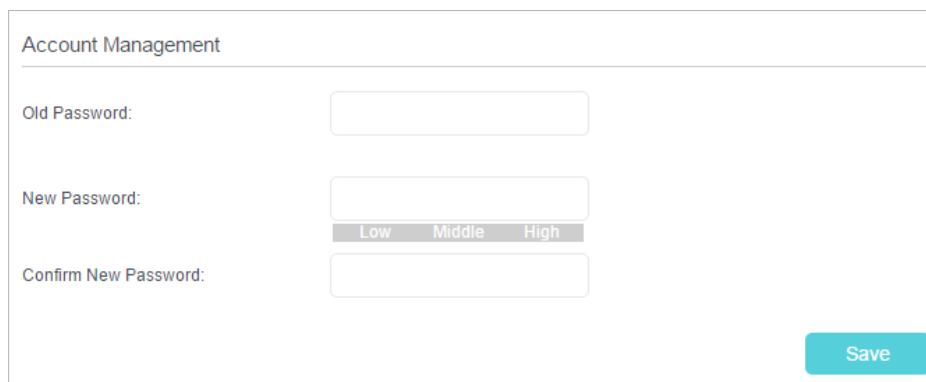
■ Hinweis:

1. Deaktivieren Sie den Modemrouter während des Zurücksetzens nicht.
2. Wir empfehlen dringend, die aktuellen Konfigurationseinstellungen vor dem Zurücksetzen des Modemrouters zu sichern.

15.5. Ändern Sie das Administratorkonto

Das Admin-Konto wird verwendet, um sich bei der Web-Verwaltungsseite des Modemrouters anzumelden. Sie müssen das Administratorkonto bei der ersten Anmeldung festlegen. Sie können es auch auf der Webseite ändern.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Passwort an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Erweitert** > **System Tools** > **Verwaltung**. Schauen Sie nach dem Bereich **Account Management** oder gehen Sie zum Punkt TP-Link Cloud.



The screenshot shows a web form titled "Account Management". It contains three input fields for password management: "Old Password:", "New Password:", and "Confirm New Password:". The "New Password:" field includes a strength indicator with three buttons: "Low", "Middle", and "High". A "Save" button is located at the bottom right of the form.

3. Geben Sie das alte Passwort ein. Geben Sie das neue Passwort ein und bestätigen Sie es.
4. Klicken Sie auf [Speichern](#) um die Einstellungen zu übernehmen.

15. 6. Lokales Management

Sie können die Berechtigung der lokalen Geräte zur Verwaltung des Modemrouters über die Funktion Lokales Management steuern. Standardmäßig dürfen alle lokal angeschlossenen Geräte den Modemrouter verwalten. Sie können auch zulassen, dass nur ein Gerät den Modemrouter verwaltet und die lokale Verwaltung auf eine sicherere Weise, HTTPS, ermöglicht.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, damit nur das bestimmte Gerät den Router über die lokale Verwaltung über HTTPS verwalten kann.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Passwort an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [System Tools](#) > [Verwaltung](#). Suchen Sie nach [lokale Verwaltung](#).
3. Behalten Sie den Port als Standardeinstellung bei. Aktivieren Sie die Verwaltung über HTTPS und behalten Sie den Port für HTTPS als Standardeinstellung bei. Geben Sie die IP-Adresse oder MAC-Adresse des lokalen Geräts ein, um den Modemrouter zu verwalten.



Local Management	
Port for HTTP:	<input type="text" value="80"/>
Local Management via HTTPS:	<input checked="" type="checkbox"/> Enable
Port for HTTPS:	<input type="text" value="443"/>
IP/MAC Address:	<input type="text" value="192.168.1.100"/>
<input type="button" value="Save"/>	

4. Klicken Sie auf [Speichern](#).

Jetzt können Sie den Modemrouter sowohl über HTTP (<http://tlinkmodem.net>) als auch über HTTPS (<https://tlinkmodem.net>) verwalten.

Hinweis:

Wenn Sie möchten, dass alle lokalen Geräte den Modemrouter verwalten können, lassen Sie das Feld IP / MAC-Adresse leer.

15.7. Fernverwaltung

Standardmäßig dürfen die Remote-Geräte den Modemrouter nicht über das Internet verwalten. Sie können die Remoteverwaltung bei Bedarf über HTTP und / oder HTTPS aktivieren. HTTPS ist eine sicherere Möglichkeit, auf den Router zuzugreifen.

■ Hinweis:

Wenn Ihr Internetdienstanbieter eine private WAN-IP-Adresse zuweist (z. B. 192.168.x.x oder 10.x.x.x), können Sie die Remoteverwaltungsfunktion nicht verwenden, da private Adressen nicht über das Internet geroutet werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, damit Remote-Geräte den Modemrouter über HTTPS verwalten können.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Passwort an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [System Tools](#) > [Verwaltung](#). Suchen Sie nach [Fernverwaltung](#).

The screenshot shows the 'Remote Management' configuration page. It includes the following elements:

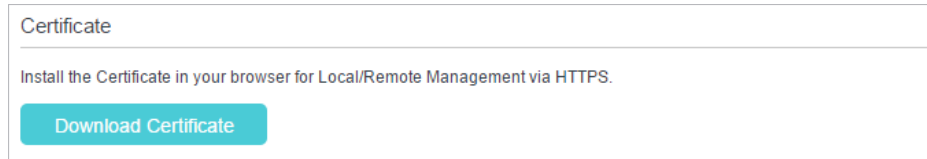
- Remote Management:** A checkbox labeled 'Enable' which is checked.
- Remote Management via HTTPS:** A checkbox labeled 'Enable' which is unchecked.
- Port:** A text input field containing the number '80'.
- Manage This Router via the Address:** A text input field containing the message 'Your router is not connected to the Internet.'
- Client Device Allowed for Remote Management:** Two radio button options: 'Only the Following IP/MAC Address' (unchecked) and 'All' (checked).
- Save:** A blue button labeled 'Save' in the bottom right corner.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Fernverwaltung zu aktivieren. Aktivieren Sie die Remoteverwaltung über HTTPS, um eine HTTPS-Verbindung zu ermöglichen. Behalten Sie den Port als Standardeinstellung bei.
4. Legen Sie das für die Remoteverwaltung zulässige Clientgerät fest. Wählen Sie Alle aus, damit alle Remote-Geräte den Modemrouter verwalten können. Wenn Sie nur zulassen möchten, dass ein bestimmtes Gerät den Modemrouter verwaltet, wählen Sie Nur die folgende IP / MAC-Adresse und geben Sie die IP / MAC-Adresse des Remote-Geräts ein.
5. Klicken Sie auf [Speichern](#).

Alle Geräte oder das bestimmte Gerät im Internet können sich bei Ihrem Router anmelden, indem Sie die Adresse verwenden, die im Feld Diesen Router verwalten über das Feld Adresse angezeigt wird, um den Modemrouter zu verwalten.

📌 **Tipps:**

1. Wenn Sie beim Remote-Besuch der Webverwaltungsseite über das Zertifikat gewarnt wurden, klicken Sie auf Sicher (oder eine ähnliche Option), um fortzufahren. Um diese Warnung zu vermeiden, können Sie das Zertifikat auf der Webverwaltungsseite des Modemrouters unter Erweitert > Systemprogramme > Verwaltung herunterladen und installieren.

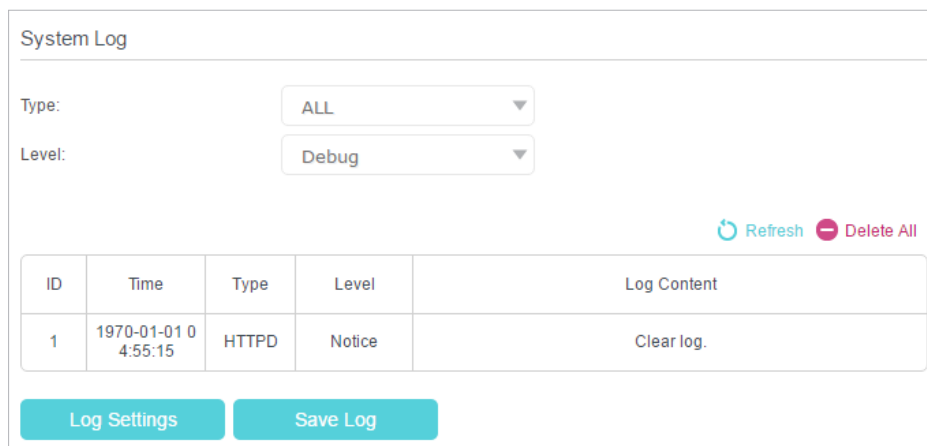


2. Die WAN-IP des Routers ist normalerweise eine dynamische IP. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten eines dynamischen DNS-Dienstkontos, wenn Sie sich über einen Domännennamen am Router anmelden möchten.

15.8. Systemprotokoll

Systemprotokolle kann Ihnen helfen zu wissen, was mit Ihrem Modemrouter passiert ist, und Ihnen dabei helfen Fehlfunktionen zu lokalisieren. Wenn Ihr Modem-Router beispielsweise nicht ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie das Systemprotokoll speichern und zur Fehlerbehebung an den technischen Support senden.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Passwort an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Erweitert > System Tools > Systemprotokoll**



➤ **Um die Systemprotokolle anzuzeigen:**

Sie können bestimmte Systemprotokolle anzeigen, indem Sie Protokolltyp und -ebene auswählen.

Klicken Sie auf Aktualisieren, um die Protokollliste zu aktualisieren.

➤ **So speichern Sie die Systemprotokolle:**

Sie können die Systemprotokolle auf Ihrem lokalen Computer oder einem Remote-Server speichern.

Klicken Sie auf Protokoll speichern, um die Protokolle in einer TXT-Datei auf Ihrem Computer zu speichern.

Klicken Sie auf Protokolleinstellungen, um den Speicherpfad der Protokolle festzulegen.

Log Settings

Save Locally

Minimum Level: Information

Save Remotely

Minimum Level: Warning

Server IP: 192.168.1.100

Server Port: 514

Local Facility Name: User

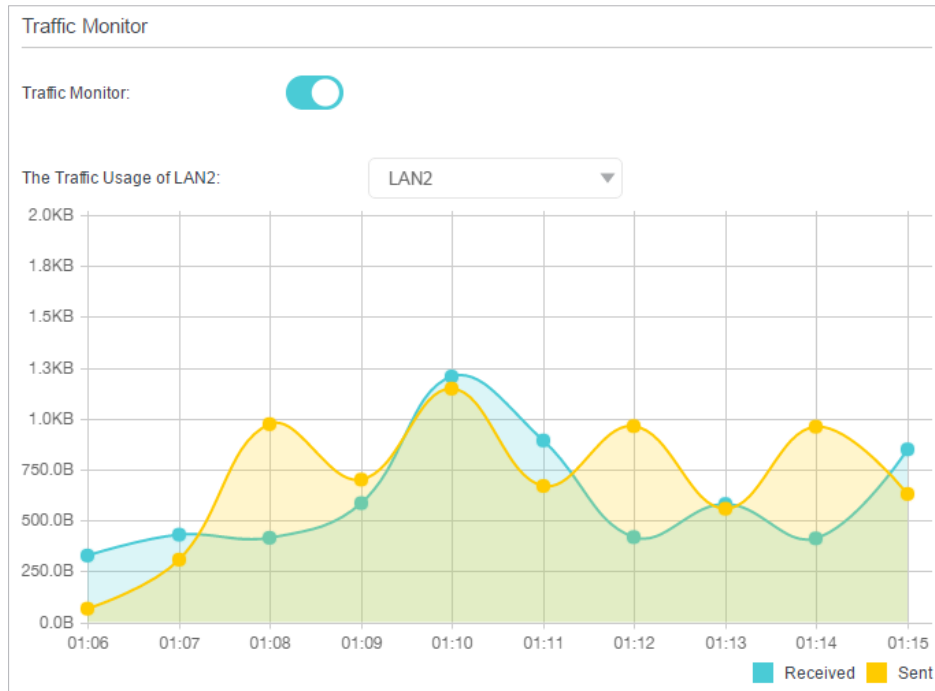
Back Save

- Lokal speichern: Wählen Sie diese Option aus, um das Systemprotokoll im lokalen Speicher des Routers zwischenspeichern. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Mindeststufe des zu speichernden Systemprotokolls aus. Die Protokolle werden in der Tabelle in absteigender Reihenfolge auf der Systemprotokollseite angezeigt.
- Remote speichern: Wählen Sie diese Option, um das Systemprotokoll an einen Remote-Server zu senden, wählen Sie die Mindeststufe des zu speichernden Systemprotokolls aus der Dropdown-Liste und geben Sie die Informationen des Remote-Servers ein. Wenn auf dem Remote-Server ein Protokollanzeige-Client oder ein Sniffer-Tool implementiert ist, können Sie das Systemprotokoll in Echtzeit remote anzeigen und analysieren.

15.9. Überwachen Sie die Internet-Datenstatistik

Auf der Seite Traffic Statistics wird der Netzwerkverkehr der Schnittstellen einschließlich der empfangenen und gesendeten Pakete angezeigt.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Passwort an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf **Erweitert > System Tools > Traffic Monitor**.
3. Schalten Sie den Datenstrommonitor ein, wählen Sie die gewünschte Schnittstelle aus der Dropdown-Liste, und dann können Sie in den letzten zehn Minuten die über diese Schnittstelle empfangenen und gesendeten Pakete sehen. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.



4. Sie können auch zur Verkehrsüberwachungsliste gehen, um die Verkehrsnutzung aller Schnittstellen anzuzeigen.

Traffic Monitor List

Refresh Reset

Interface Name	Bytes	Pkts	Errs	Drops
LAN1	0Bytes Rx 0Bytes Tx	0Pkts Rx 0Pkts Tx	0Pkts Rx 0Pkts Tx	0Pkts Rx 0Pkts Tx
LAN2	0Bytes Rx 0Bytes Tx	0Pkts Rx 0Pkts Tx	0Pkts Rx 0Pkts Tx	0Pkts Rx 0Pkts Tx
LAN3	4.730MBytes Rx 2.956MBytes Tx	17.873KPkts Rx 9.910KPkts Tx	0Pkts Rx 0Pkts Tx	0Pkts Rx 0Pkts Tx
LAN4	0Bytes Rx 0Bytes Tx	0Pkts Rx 0Pkts Tx	0Pkts Rx 0Pkts Tx	0Pkts Rx 0Pkts Tx
5G	0Bytes Rx 4.502MBytes Tx	0Pkts Rx 17.105KPkts Tx	0Pkts Rx 0Pkts Tx	0Pkts Rx 0Pkts Tx
2.4G	0Bytes Rx 0Bytes Tx	0Pkts Rx 0Pkts Tx	0Pkts Rx 0Pkts Tx	0Pkts Rx 0Pkts Tx

15. 10. CWMP Einstellungen

Der Modemrouter bietet die CWMP-Funktion. Die Funktion unterstützt das Protokoll TR-069, das Informationen sammelt, die Geräte automatisch diagnostiziert und die Geräte automatisch über ACS (Auto-Konfigurationsserver) konfiguriert.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Passwort an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.

2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [System Tools](#) > [CWMP Einstellungen](#).

CWMP Settings

CWMP:

Inform:

Inform Interval: (seconds)

ACS URL:

ACS Username:

ACS Password:

Interface used by TR-069 client: ▼

Display SOAP messages on serial console:

Connection Request Authentication

Username:

Password:

Path:

Port:

URL:

- **CWMP:** Aktivieren Sie diese Option, um die CWMP-Funktion (CPE WAN Management Protocol) zu aktivieren.
- **Inform:** Aktivieren Sie diese Funktion, um regelmäßig eine Inform-Nachricht an den ACS (Auto Configuration Server) zu senden.
- **Inform Interval:** Geben Sie das Zeitintervall in Sekunden ein, nach dem die Inform-Nachricht an das ACS gesendet wird.
- **ACS URL:** Geben Sie die Webadresse des ACS ein, die von Ihrem ISP bereitgestellt wird.
- **ACS Username/Password:** Geben Sie den Benutzernamen / das Passwort ein, um sich beim ACS-Server anzumelden.
- **Interface used by TR-069 client:** Wählen Sie aus, welche Schnittstelle vom TR-069-Client verwendet werden soll.
- **Display SOAP messages on serial console:** Umschalten, um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- **Connection Request Authentication:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Authentifizierung für die Verbindungsanforderung zu aktivieren.

- **Benutzername/Passwort:** Geben Sie den Benutzernamen / das Passwort für den ACS-Server ein, um sich am Router anzumelden.
- **Pfad:** Geben Sie den Pfad für den ACS-Server ein, um sich beim Router anzumelden.
- **Port:** Geben Sie den Port ein, der mit dem ACS-Server verbunden ist.
- **URL:** Geben Sie die URL ein, die mit dem ACS-Server verbunden ist.
- **Get RPC methods:** Klicken Sie hier, um die Methoden zur Unterstützung von CWMP zu erhalten.

Klicken Sie auf [Speichern](#) um die Einstellungen zu übernehmen.

15. 11. SNMP Einstellungen

SNMP (Simple Network Management Protocol) wurde in den Computer-Netzwerken weitverbreitet verwendet, um die Übertragung der Verwaltungsinformationen zwischen zwei Knoten zu gewährleisten. Auf diese Weise können Netzwerkadministratoren die Informationen auf jedem Knoten im Netzwerk einfach suchen und ändern. In der Zwischenzeit können sie Fehler schnell lokalisieren und die Fehlerdiagnose, Kapazitätsplanung und Berichterstellung implementieren.

Ein SNMP-Agent ist eine Anwendung, die auf dem Modemrouter ausgeführt wird und die operative Rolle des Empfangens und Verarbeitens von SNMP-Nachrichten, des Sendens von Antworten an den SNMP-Manager und des Sendens von Traps beim Auftreten eines Ereignisses übernimmt. So ein Router enthält SNMP "Agent" Software kann überwacht und / oder von SNMP-Manager mit SNMP-Nachrichten gesteuert werden.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net> und melden Sie sich mit dem Passwort an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
2. Gehen Sie auf [Erweitert](#) > [System Tools](#) > [SNMP Einstellungen](#).

SNMP Settings

SNMP Agent:

SNMP Agent for WAN:

Read-only Community:

Write Community:

System Name:

System Description:

System Location:

System Contact:

Trap Manager IP:

Save

- **SNMP Agent:** Schalten Sie dieses Feld an um den integrierten SNMP-Agenten zu aktivieren, der es dem Router ermöglicht, beim Empfang und der Verarbeitung von SNMP-Nachrichten als operativer Benutzer zu fungieren, Antworten an den SNMP-Manager zu senden und SNMP-Traps auszulösen, wenn ein Ereignis eintritt.
- **Read-only Community:** Zeigt die standardmäßige öffentliche Community-Zeichenfolge an, die den Router vor unbefugtem Zugriff schützt.
- **Write Community:** Zeigt die Standard-Community-Zeichenfolge zum Schreiben an, die den Router vor nicht autorisierten Änderungen schützt.
- **System Name:** Zeigt den administrativ zugewiesenen Namen für dieses verwaltete Gerät an.
- **System Description:** Zeigt die Textbeschreibung des verwalteten Geräts an. Dieser Wert sollte den vollständigen Namen und die Versionskennung des Systemhardwaretyps, des Software-Betriebssystems und der Netzwerksoftware enthalten.
- **System Location:** Zeigt den physischen Standort dieses Geräts an (z. B. Telefonschrank, 3. Stock).
- **System Contact:** Zeigt die textliche Identifikation der Kontaktperson für dieses verwaltete Gerät sowie Informationen zum Kontakt mit dieser Person an.
- **Trap Manager IP:** Zeigt die IP-Adresse des Hosts an, der die Traps empfangen soll. Es wird empfohlen, die Standardeinstellungen beizubehalten. Klicken Sie auf Speichern, um die Einstellungen zu übernehmen.

Anhang: Fehlerbehebung

T1. Wie stelle ich die Konfiguration meines Modemrouters auf die Werkseinstellungen zurück?

Halten Sie bei eingeschaltetem Modem-Router die Reset-Taste an der Seitenwand des Modemrouters 8 Sekunden lang gedrückt, bis alle LEDs kurz aufleuchten. Lassen Sie dann die Taste los.

■ **Hinweis:** Nach dem Zurücksetzen des Modemrouters gehen die aktuellen Konfigurationseinstellungen verloren und Sie müssen den Modemrouter neu konfigurieren.

T2. Was kann ich tun, wenn ich mein Passwort vergessen habe?

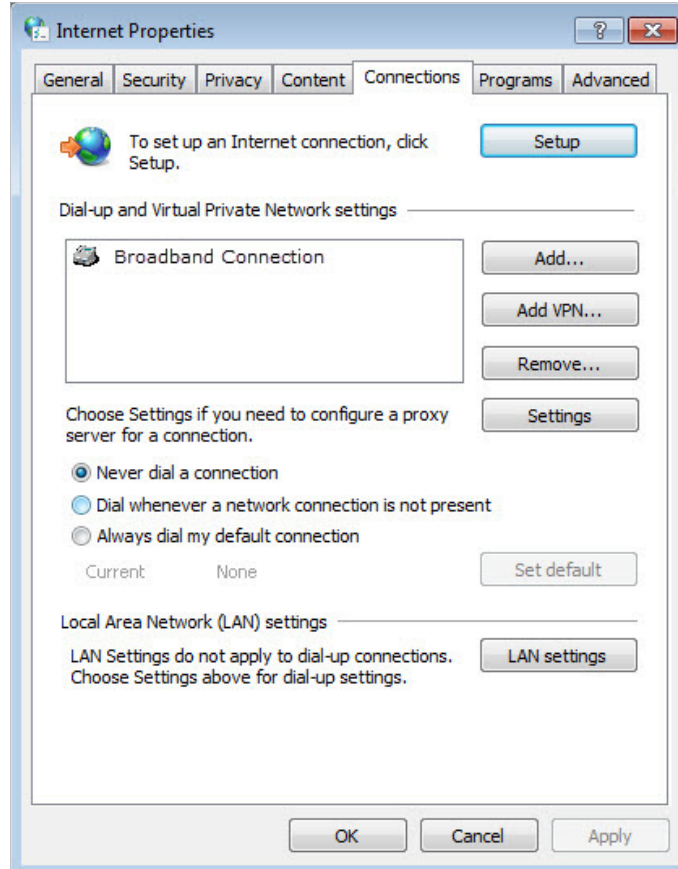
Kennwort für die Webverwaltungsseite:

- Wenn Sie sich mit einer TP-Link-ID anmelden, klicken Sie auf der Anmeldeseite auf [Password vergessen](#) und folgen Sie den Anweisungen, um das Passwort zurückzusetzen.
 - Alternativ können Sie auch [T1](#) aufrufen, um den Router zurückzusetzen, und dann <http://tlinkmodem.net> aufrufen, um ein neues Anmeldekennwort zu erstellen.
- WLAN-Passwort:**
- Das standardmäßige WLAN-Passwort / PIN ist auf dem Produktetikett des Modemrouters aufgedruckt.
1. Wenn das standardmäßige WLAN-Passwort geändert wurde, melden Sie sich bei der Webverwaltungsseite des Modemrouters an und gehen Sie zu [Basic](#) > [Wireless](#) um Ihr Passwort abzurufen oder zurückzusetzen.

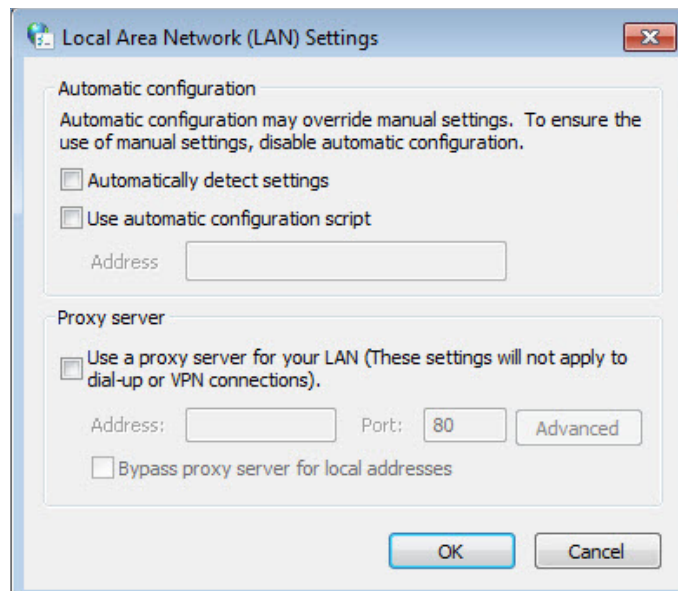
T3. Was kann ich tun, wenn ich mich nicht auf der Webverwaltungsseite des Modemrouters anmelden kann?

- Stellen Sie sicher, dass der Modem-Router korrekt an den Computer angeschlossen ist und die entsprechenden LED-Anzeigen aufleuchten.
- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse Ihres Computers so konfiguriert ist, dass eine IP-Adresse automatisch abgerufen und die DNS-Serveradresse automatisch abgerufen wird.
- Stellen Sie sicher, dass der von Ihnen eingegebene Standardzugriff richtig ist.
- Überprüfen Sie die Einstellungen Ihres Computers:
 - 1) Gehen Sie auf [Start](#) > [Systemsteuerung](#) > [Netzwerk- und Freigabecenter](#) und klicken Sie [Drahtlosnetzwerke verwalten](#);
 - 2) Klicken Sie [Internet Optionen](#) unten links

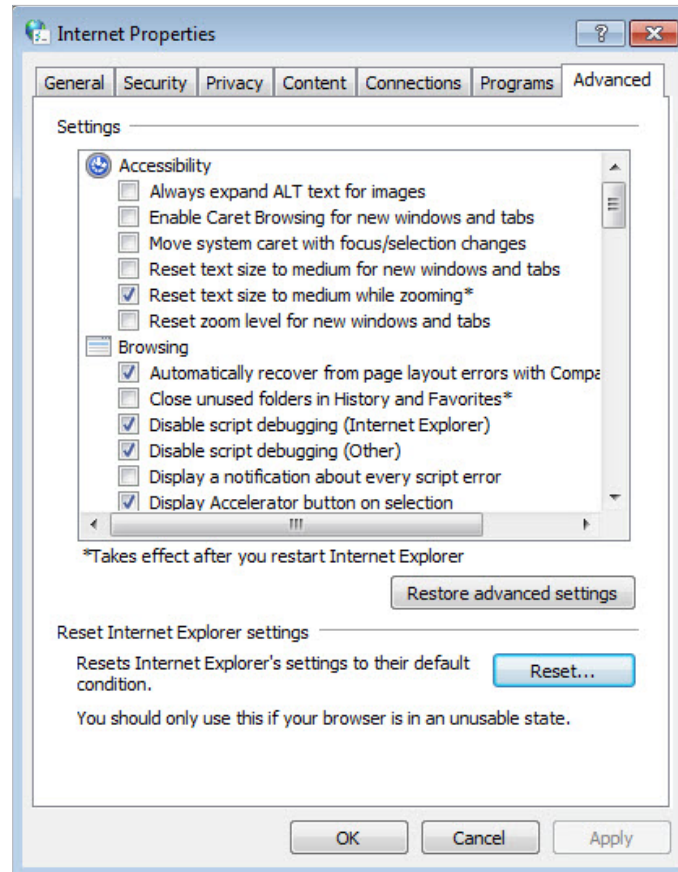
3) Klicken Sie auf **Verbindungen**, wählen Sie **Niemals eine Verbindung aufbauen**;



4) Klicken Sie **LAN Einstellungen**, de-markieren Sie die folgenden 3 Optionen und klicken auf **OK**;



- 5) Gehen Sie zu **Erweitert** > **Erweiterte Einstellungen wiederherstellen**, klicken Sie auf **OK** um die Einstellungen zu speichern.



- Schließen Sie den Webbrowser oder starten den Computer neu. Melden Sie sich erneut an.
- Setzen Sie den Modemrouter auf die Werkseinstellungen zurück: Drücken Sie bei eingeschaltetem Modemrouter die WPS / RESET-Taste auf der Rückseite des Modemrouters für 8 Sekunden, bis alle LEDs kurzzeitig wieder leuchten, und lassen Sie dann die Taste los.

Hinweis: Nach dem Zurücksetzen des Modemrouters müssen Sie den Modemrouter neu konfigurieren, um im Internet zu surfen.

Öffnen Sie einen Webbrowser und melden Sie sich erneut an. Wenn die Anmeldung fehlschlägt, wenden Sie sich an den technischen Support.

T4. Was kann ich tun, wenn ich nicht auf das Internet zugreifen kann?

1. Überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse ordnungsgemäß angeschlossen sind, einschließlich Telefonleitung, Ethernet-Kabel und Netzteil.
2. Überprüfen Sie, ob Sie sich auf der Webverwaltungsseite des Modemrouters anmelden können. Wenn Sie dies können, versuchen Sie die folgenden Schritte.

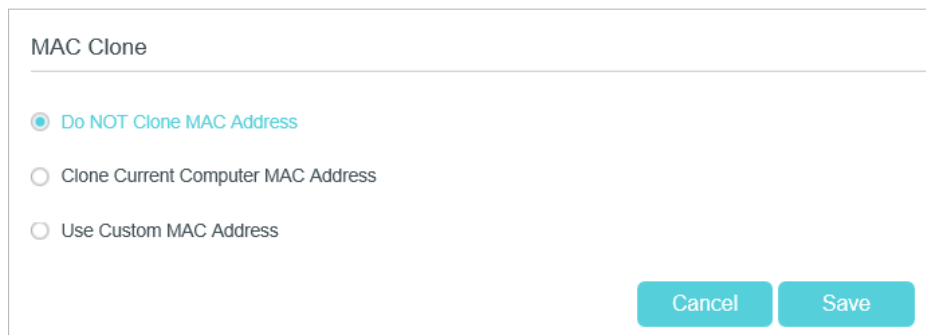
Wenn dies nicht möglich ist, stellen Sie bitte Ihren Computer auf [T3](#) und dann versuchen Sie erneut, ob Sie auf das Internet zugreifen können. Wenn das Problem weiterhin besteht, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3. Wenden Sie sich an Ihren Internetdiensteanbieter und stellen Sie sicher, dass VPI / VCI, Verbindungstyp, Kontoname und Kennwort korrekt sind. Wenn Fehler auftreten, korrigieren Sie die Einstellungen und versuchen Sie es erneut.
4. Gehen Sie zu [T5](#) um die MAC-Adresse zu klonen.
5. Wenn Sie immer noch nicht auf das Internet zugreifen können, stellen Sie Ihren Modemrouter auf die Werkseinstellungen zurück und konfigurieren Sie Ihren Modemrouter neu, indem Sie den Anweisungen in der [Schnellstartanleitung](#) folgen.
6. Bitte kontaktieren Sie unseren technischen Support, falls das Problem weiterhin besteht.

T5. So konfigurieren Sie MAC Clone?

Sie können die MAC-Adresse des Modemrouters manuell ändern. Es ist hilfreich, wenn Ihr Internet-Zugangskonto, das Sie von Ihrem ISP erhalten haben, an eine bestimmte MAC-Adresse gebunden ist, d.h. Ihr ISP erlaubt nur einem Computer mit der authentifizierten MAC-Adresse den Zugang zum Internet. In diesem Fall können Sie MAC Clone verwenden, damit mehr Computer über dasselbe Konto auf das Internet zugreifen können.

1. Besuchen Sie <http://tplinkmodem.net>, und melden Sie sich mit dem Passwort an, das Sie für den Modemrouter festgelegt haben.
2. Gehen Sie zu [Erweitert](#) > [Netzwerk](#) > [Internet](#). Klicken Sie [Hinzufügen](#) und gehen Sie weiter herunter zur [MAC Clone](#) Sektion.



MAC Clone

Do NOT Clone MAC Address

Clone Current Computer MAC Address

Use Custom MAC Address

Cancel Save

- Wenn Sie den Computer mit der authentifizierten MAC-Adresse für den Zugriff auf den Modemrouter verwenden, wählen Sie bitte [Use Current Computer MAC Address](#).
- Wenn Sie die authentifizierte MAC-Adresse kennen, wählen Sie bitte [Use Custom MAC Address](#) und geben Sie die Adresse ein.

3. Klicken Sie **OK** um die Einstellungen zu übernehmen.

T6. Wie kann ich die Einstellungen meines Computers ändern, um automatisch eine IP-Adresse zu erhalten?

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Netzwerkeinstellungen des Computers zu ändern.

- Für MAC OS X:
 - 1) Klicken Sie auf das Apple-Symbol und wählen Sie **System Einstellungen** aus der Liste.
 - 2) Klicken Sie das Netzwerk icon.
 - 3) Markieren Sie **Ethernet** (für eine kabelgebundene Verbindung) oder **WLAN** (für eine kabellose Verbindung) im linken Feld, dann klicken Sie **Erweitert**.
 - 4) Klicken Sie **TCP/IP**.
 - 5) Wählen Sie **Configure IPv4** aus der Liste, markieren Sie **Using DHCP**.
 - 6) Klicken Sie **OK**.
- Für Windows 7/8/8.1/10:
 - 1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Netzwerk in der Taskleiste und wählen Sie **Netzwerk und Freigabecenter > Adaptereinstellungen ändern**.
 - 2) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihre Netzwerkverbindung (verkabelt oder drahtlos) und wählen Sie **Einstellungen**
 - 3) Doppel Klicken Sie auf **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)**.
 - 4) Markieren Sie **IP Adresse automatisch beziehen** und **DNS server automatisch beziehen**, dann klicken Sie auf **OK**.
 - 5) Klicken Sie auf **OK** um die Einstellungen zu speichern.
- Für Windows XP:
 - 1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Netzwerk in der Taskleiste und wählen Sie **Netzwerk Verbindungen öffnen**.
 - 2) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihre Netzwerkverbindung (verkabelt oder drahtlos) und wählen Sie **Einstellungen**.
 - 3) Doppel Klicken Sie auf **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)**.
 - 4) Markieren Sie **IP Adresse automatisch beziehen** und **DNS server automatisch beziehen**, dann klicken Sie auf **OK**.
 - 5) Klicken Sie auf **OK** um die Einstellungen zu speichern.

T7. Was kann ich tun, wenn ich mein drahtloses Netzwerk nicht finden

kann oder keine Verbindung herstellen kann?

- **Wenn Sie kein Drahtlosnetzwerk finden, führen Sie die folgenden Schritte aus:**
 1. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Funktion aktiviert ist, wenn Sie einen Laptop mit integriertem WLAN-Adapter verwenden. Sie können sich auf das entsprechende Dokument beziehen oder den Laptop-Hersteller kontaktieren.
 2. Stellen Sie sicher, dass der drahtlose Adaptertreiber erfolgreich installiert wurde und der drahtlose Adapter aktiviert ist. Sie können auf das entsprechende Dokument verweisen oder den Hersteller des drahtlosen Adapters kontaktieren.

- **Wenn Sie ein anderes drahtloses Netzwerk als Ihr eigenes finden können, führen Sie die folgenden Schritte aus:**
 1. Überprüfen Sie die WLAN LED-Anzeige an Ihrem kabellosen Router / Modem;
 2. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Computer / Gerät immer noch in Reichweite Ihres Routers / Modems befindet, und bewegen Sie sich näher, wenn das Gerät gerade zu weit entfernt ist;
 3. Gehen Sie auf **Basic > WLAN** und überprüfen Sie die WLAN-Einstellungen. Überprüfen Sie, ob Ihr WLAN-Name (SSID) nicht ausgeblendet ist.
 4. Stellen Sie eine Verbindung zum drahtlosen Netzwerk her.

- **Wenn Sie Ihr Wireless-Netzwerk finden, aber keine Verbindung herstellen können, führen Sie die folgenden Schritte aus:**
 1. Authentifizierungsproblem, Passwort nicht übereinstimmend.
 - 1) Manchmal werden Sie aufgefordert, eine PIN-Nummer einzugeben, wenn Sie sich zum ersten Mal mit dem drahtlosen Netzwerk verbinden. Diese PIN-Nummer unterscheidet sich vom drahtlosen Passwort / Netzwerksicherheitsschlüssel. Normalerweise finden Sie sie nur auf dem Etikett Ihres Modemrouters.



- 2) Wenn Sie die PIN nicht finden können, haben Sie die Wahl **“Stattdessen mit einem Sicherheitsschlüssel verbinden”**, und geben Sie dann den Netzwerksicherheitsschlüssel / das drahtlose Passwort ein;




- 3) Wenn der Netzwerksicherheitsschlüssel weiterhin nicht übereinstimmt, wird empfohlen, das drahtlose Kennwort auf dem Modemrouter zu prüfen.

■ Hinweis: Das WLAN-Passwort / Der Netzwerksicherheitsschlüssel unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung.



- 4) Stellen Sie eine Verbindung zum drahtlosen Netzwerk her.
2. Windows konnte keine Verbindung zu XXX herstellen / Kann diesem Netzwerk nicht beitreten / Es dauert länger als gewöhnlich, eine Verbindung zu diesem Netzwerk herzustellen.
- 1) Überprüfen Sie die WLAN-Signalstärke Ihres Netzwerks. Wenn diese schwach ist (1 bis 3 Balken), verschieben Sie den Router bitte näher und versuchen Sie es erneut;
 - 2) Ändern Sie den WLAN-Kanal des Routers auf 1,6 oder 11, um Interferenzen von anderen Netzwerken zu reduzieren;
 - 3) Installieren oder aktualisieren Sie den Treiber für Ihren drahtlosen Adapter des Computers neu;
 - 4) Stellen Sie eine Verbindung zum drahtlosen Netzwerk her.

COPYRIGHT & TRADEMARKS

Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.  tp-link_{ist} eine eingetragene Marke von TP-LINK TECHNOLOGIES CO., LTD. Andere Marken und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

Kein Teil der Spezifikationen darf ohne Genehmigung von TP-LINK TECHNOLOGIES CO., LTD. in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln reproduziert oder verwendet werden, um irgendwelche Ableitungen wie Übersetzung, Umwandlung oder Anpassung vorzunehmen. Copyright © 2018 TP-LINK TECHNOLOGIEN CO., LTD. Alle Rechte vorbehalten.

FCC-Erklärung



Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen in einer Wohnanlage bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verlagern Sie sie.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die an einem anderen Stromkreis als dem Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Regeln. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
- 2) Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

Hinweis: Der Hersteller ist nicht für Radio- oder Fernsehstörungen verantwortlich, die durch nicht autorisierte Änderungen an diesem Gerät verursacht werden. Solche Änderungen können die Berechtigung des Benutzers zum Betreiben des Geräts aufheben.

FCC-RF-Strahlungsexpositionserklärung

Dieses Gerät entspricht den FCC-RF-Strahlungsgrenzwerten, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt sind. Dieses Gerät und seine Antenne dürfen nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender betrieben werden.

“Um die Einhaltung der FCC-Richtlinien zur Einhaltung von RF-Auflagen zu gewährleisten, gilt diese Genehmigung nur für mobile Konfigurationen. Die für diesen Sender verwendeten Antennen müssen installiert sein. Halten Sie einen Abstand von mindestens 20 cm von allen Personen ein und nutzen Sie diese nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern. “

CE-Kennzeichnungs-Warnung



Dies ist ein Produkt der Klasse B. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer möglicherweise angemessene Maßnahmen ergreifen.

RF-Expositionsinformationen

Dieses Gerät erfüllt die EU-Anforderungen (Artikel 3.1a der Richtlinie 1999/5 / EG) über die Begrenzung der Exposition der Bevölkerung gegenüber elektromagnetischen Feldern durch Gesundheitsschutz.

Das Gerät entspricht den HF-Spezifikationen, wenn das Gerät 20 cm von Ihrem Körper entfernt verwendet wird.

Das Gerät ist eingeschränkt auf den Innenbereich.

Kanadische Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSSs von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und
2. Dieses Gerät muss jegliche Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Das vorliegende Gerät ist kompatibel mit CNR d'Industrie Canada, das für die Nutzung von Funkgeräten geeignet ist. L'exploitation est autorisée aux deux Bedingungen suivantes:

1. Das Gerät darf keine Störungen verursachen
2. Der Benutzer des Geräts muss jegliche Funkinterferenzen, die aufgetreten sind, akzeptieren, auch wenn die Störung wahrscheinlich seinen Betrieb beeinträchtigt.

Warnung:

Das Gerät im Bereich 5150-5250 MHz ist für den Betrieb zur Verwendung in Innenräumen ausgelegt, um das Potenzial für schädliche Interferenzen bei mobilen Satellitensystemen mit Gleichkanal zu verringern.

Die Hochleistungsradare werden als primäre Benutzer (d. H. Prioritätsnutzer) der Bänder 5250-5350 MHz und 5650-5850 MHz zugewiesen, und diese Radargeräte könnten Störungen und / oder Schäden an LE-LAN-Geräten verursachen..

Strahlungsexposition:

Dieses Gerät entspricht den IC-Strahlungsgrenzwerten, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt sind. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Heizkörper und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.

Industry Canada Statement

CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)

Продукт сертифіковано згідно с правилами системи УкрСЕПРО на відповідність вимогам нормативних документів та вимогам, що передбачені чинними законодавчими актами України.

Sicherheitsinformationen

- Wenn das Produkt über den Netzschalter verfügt, ist der Ein- / Ausschalter eine der Möglichkeiten, das Produkt auszuschalten. Wenn kein Netzschalter vorhanden ist, können Sie das Gerät oder den Netzadapter nur dann von der Stromquelle trennen, wenn Sie die Stromversorgung vollständig unterbrechen.
- Zerlegen Sie das Produkt nicht und führen Sie keine Reparaturen selbst durch. Sie laufen Gefahr, durch einen elektrischen Schlag die Garantie zu verlieren. Wenn Sie Hilfe oder einen Service benötigen, kontaktieren Sie uns bitte.
- Vermeiden Sie Wasser und nasse Standorte.




VORSICHT

DOPPELPOLEN / NEUTRALE FIXIERUNG

Für EU / EFTA kann dieses Produkt in den folgenden Ländern verwendet werden:

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK
EE	ES	FI	FR	GB	GR	HR	HU
IE	IS	IT	LI	LT	LU	LV	MT
NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK

Erklärung der Symbole auf dem Produktetikett

Symbol	Erklärung
	Wechselspannung
	<p>RECYCLING</p> <p>Dieses Produkt trägt die selektive Sortierung für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE). Dies bedeutet, dass dieses Produkt in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinie 2012/19 / EU sein muss, um recycelt zu werden oder seine Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren.</p> <p>Der Benutzer hat die Wahl, sein Produkt einer zuständigen Recyclingorganisation zu überlassen, wenn er ein neues elektrisches oder elektronisches Gerät kauft.</p>
	Nur für den Innenbereich geeignet

